



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

169 (12.4.1913) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-158362

Zbonnement: 70 Pfg. monaffic, Bringerlohn 30 Pfg., durch die Polt inkl. Poltauffdlag Hik. 3.42 pro Quartal. Einzelellr. 5 Pfg.

Interate: Holonel-Jeile 30 Dta. Reklame-Seile 1.20 IIIL

General-(M) Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Telegramm-fibreffe: "General-Angeiger Mannheim"

Celephon-Rummern: Buchbrudu-Abteilung 341

Badische Reueste Aachrichten

Täglich 2 Ausgaben (auher Sonntag)

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Schluß der Inferaten Annahme für das Mittagblatt morgens 49 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Beilagen: Amtliches Derkfindigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; handels und Industrie-Teitung für Südwestdeutschland; Beilage für Literatur und Wissenschlaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt

Mr. 169.

Manubeim, Samstag, 12. April 1913.

(Mbenbblatt.)

Die hentige Abendausgabe umfaßt 20 Geiten.

Ein Rüdblid.

(Bon einem Berliner Mitarbeiter.) Derlin, 11. Abril.

Die Aussprache fiber bie Wehr- und Dedungs. vorlagen wirb, wenn wir erft die rechte Diftang au ihr gewonnen haben werben, body einen ftarfen Eindeud gurudlaffen. Bielleicht nicht in allen Einzelheiten, aber als Banges. Trop Hagie und Haeuster, Haegh und Liebert: es war boch eine große Reichstagswoche. Und am Ende war hift bas an the bas eigentlich Bedeutsame, bag die Erinnerung gar nicht an Einzelleiftungen haften bleibt. Gewiß, der Rangler hat, weil er jo offen und ungeschminkt sproch, und allen ju herzen gesprochen. Und von ben Parteiführem fand ber eine ober andere für seine Kritik einen ninbenden Ausbruck. Aber Worte verhallen. Was sich und einprägen wird, ist das Gebächtnis an ein mannhaftes Wollen, wie es in folder Geschloffenheit knun jemals friber im Reichstage beobachter warb. Marimilian Sarben bat vor nicht langer Beit in einem Bortrag gefogt: Die Beeresverstärfung fei ber Regierung von Boll aufgezivungen worden. Der Herr Meichafangler aber versicherte am Mittwoch: Die Regierung batte ben Entschluß freihandig gefaßt; im Rovember vorigen Jahres, and inne-

ren wie außeren Grinden. Wir möchen annehmen: beides ist richtig. Bermussich brangte fich gleichzeitig ben Regierten wie ben Regierenben bie Empfindung auf, daß angefichts ber Reumsteilung ber europäischen Lose sebwebes Jaubern zum Berbrechen an der Nation werben formte. Rur bas wird feitzubalten fein (auch als Einbeud ber letzten Debatten): Führerin war die Regierung in dieser Bolfsbewegung nicht. Hatte die Ration und ihr Ausschuß, bas Barlament, noch eines Anftoges von außen beburft - ber Bere Kriegsminister hatte vielmehr leicht bie gange Rampagne zu nichte gemacht Heber biefe Dinge wird, nachbem bas Schicffal ber Behrvorlogen und mich bas ber einmaligen Auflage fo gut wie ficher ift und bas Problem somit feine aftite Scharfe verlor (benn was wir 1916 ab und fonnen barum ohne alle Saft bie Frage ein wenig funditus erörtern), boch noch ein Wort in Rube zu fagen fein. Rämlich diefest bie Bertretung ber Webmorlage burch ben guftanbigen Fachminifter war über alle Magen Man hat es schon verwunderlich

Borjahre mit ireuherzigem Augenaufichlag und Bielleicht fand fie fogar mit ihr fich icon ab. familichen Bruftionen jede über bas Dag ber letten Militarvorlage hinausgebenbe Seeres forberung als burchaus unnötig abgewiesen hatte, fich nach fo fnapper Frift gum anberen Male herandstellte, um bas genaue Gegenteil zu berjechten. Indes mochte bas immerbin noch bingeben. Die Jahre folgen fich toobl, aber fie ahneln einander nicht. Schlieflich ift bie Situation bon beute gewiß von Grund auf anders als Die vorjährige. Wofur ber b. Beeringen in feiner bigleftischen Beichlagenheit ig auch bie entjudende Wenbung fand: es fei bie Schuld unferer Diplomatie, nicht feine, bag er von neuem Opfer beifchend por bem Barlament erfcbeinen müßte,

Berr v. Deeringen foll im Frontbienft fich bewährt haben und die ihn perfonlich naber fennen, rühmen feine Lauterfeit und feinen fumpathischen Bieberfinn. Aber es mig boch ausgesprochen werden: als Minister, also als Bolitifer, wird ber Berr, ber in jeder Rebe entgleift, von Tog zu Tag schwerer zu ertragen. Er ift eine schwere Belaftung für bas Wert, an bas wir min geben. Berbinbern wird er es nicht. Der Bille etwas zu fchaffen ist zu frark, die Ueberzeugung, bag jum Erfat für die Teilmpfe, die unfere Diplomatie aus ber Band fich schlagen fieh, wir unfere Ruftung moguweiten haben, ift zu festgennurgelt, als bag es burch bie Ungufriebenheit mit einem Mann, ber nicht recht an feine Stelle paßt, emitlich gefährbet werben fomte. Rut foll man freilich nicht so weit geben, aus ben friedlichen Formen, in benen bie Aussprache fiber Die Dochung sich abspielte un folgern, bağ alle Schwierigfeiten nun behoben waren. Bergeffen wir nicht, bag man vorerft nur gang vorsichtig bas Operationsfeld abgetaftet Much babei zeigten fich boch fchon ein paar wunde Stellen. Die wird man am cheften feben und fo ben Wefundungsprozeg beschleunigen, wenn man nichts übereilt. Die Zugrundelegung bes Ertragewerts bei ben landwirtichaftlichen Geunbstüden, bie verebelten Matrifularbeitrage mit ihren mittichen, finanapolitischen und ftootsrechtlichen Ungeheuerlichkeiten, Die angebrobte Reichsezefution, Die Reichsbermogensjuwoocheftener - bas alles find Schwierigleiten, bie nur bei pfleghafter Behandlung gu befeitigen Beit. Dit ber Wehrvorlage und ber einmaligen Muflage haben wir der bringenben Rot genuge geton. Das andere liege fich, obne daß es bes balb auf bie lange Bant geschoben werben mußte wohl noch zu geruhsamerer Frist besorgen. Auch bie Regierung, möchten wir glauben, würbe mit

gefunden, daß Herr b Beeringen, nachdem er im einer folden Behandlungsweise sich abfinden.

Rundgebungen gur Beeresborlage.

Bur Deeresverlage und ihrer Dedung nahm Rationalliberale Deutiche Reich sverein gu Dregben in einer öffentlichen Bersammlung am 9. April b. 38, in bemerfenswerter Beije Stellung. In unifaffender Weife begründete Sundifus Dr. Strefe. mann, oft unterbrochen von feliemifchem Beifall ber Anwesenden, Die Beeresvorlage. Er geigte, wie in unscrer imperialiftifchen Beit Deutschland binfichtlich feiner Wehrhaftigfeit bas außerste tun mulfe, um gegenüber ben Erpanionsbestrebungen bes absolutistischen Rugland, des fonftimitionellen England und des rabifalfogialiftifchen Frantreich feine Gelbfianbigfeit in weltpolitischer und wirtschaftlicher Beziehung aufrecht erhalten zu fonnen. Gleich grundlich und überzeugend feiste fich Oberverwolfungs. gerichterar Blüber mit ber ichwierigen und verwidelten Aufgabe ber Roftenbedung auseinanber. In burchaus fachlicher Weife mog er alle Momente ab, die für und wider die Worschläge ber Reicheregierung fprechen, Befonders ftarfen Beifall fand er, als er Hipp und flar auseinanberfehte, bag an Stelle ber fogenannten berebeiten Matrifularbeiträge etwas anderes gehört. die Erbanfallfteuer. Die von beiden Rednern ausgesprochenen Geundgebanken kamen jum Musbened in folgenber, bon ber Berfanunlung einhellig ausgesprochenen Entichliegung:

"Die am Mittwoch, ben 9. April, vom Rationalliberalen Deutschen Reichsberein in Dresben einberufene öffentliche Berfammlung hält den von der Reichsregterung vorgeschlas genen Mueban unferer Webrmacht file unbedingt erforderlich, ftimmt freudig der wom Reichstangler in feiner Bleichstagsrede entwidelten offenen und fraftvollen Bolitit gu ipricht ihre Genugtuung darilber aus, daß nach dem disderigen Bertaufe der Reichstagsfibung eine karte Mehrheit für die Wehrborlage gesichert ist. Sie erstärt sich auch mit der gevlanten Erbedung eines einmaligen Wehrbeitrags als einer Abgabe vom Besip und von großen Ginfommen geundfatilch einverftanben, wenngleich fie mefentliche Berbeiferungen ber Regierimgsvorlage für nötig er-achtet. Sie muß aber bagegen Ein ibruch erheben, baß gur Dedung bee fortbauernben Musgaben neue laufende Beitrage bon ben Einzelftaaten erhoben werben follen und erblidt bielmebe bie befte Lofung ber Mufgabe, eine allgemeine Besitsteuer einzusührent, in ber Erweiterung ber Erbschaftse ber großer fieuer verbunden mit Erhebung einer Behr- berstimmt.

Gine Angabl beutider Schriftitel ler will jest mit einer Erflarung an ben Reichstag berantreten, bie außerft icharf gegen die neue Wehrborlage Stellung nimmt. Unter ben etwa 60 Unterzeichnern ber Erffarung, Die bon ber Berliner Wochenschrift Die Africa angeregt worden ist, seien genannt: heinrich Mann, Frank Webetind, Alfred Kerr, Franz Blei, Beter Scher und Dr. S. Friedlander, Die Erflarung lautet: "Die Wehrgeseise, Die bem beutschen Bolfe jest jugennitet werben, wiber iprechen dem Stufnirgerviffen und fompromittieren Deutschland bor ber Geschichte. Weit entfernt, eine Friedensgarantie zu fein, reigen biefe Wehrgeseige vielmehr bie übrigen Staaten gu neuem Wettruften und erschweren die friedliche Annäherung der Nationen. Da die Wahricheinlichkeit leiber nicht besteht, bag ber Reichstag bie Wehrvorlage ablehnt, fei bier feingestellt, bog bas geiftige Deutschland fich feiner fogenannten Bolfsvertretung fchamt." die linkeliberale Weserzeitung bemerft: Wie anmaglich! Mis ob bie Genannten und Genoffen "bas geiftige Deutschland" maren!

Die Bolen und bie Wehrvorlage.

Muf bem frag verneinenben Standpunft gegenüber den nationalen Nottvenbigfeiten bes Tages fteben, fo fchreibt bie "R. G. C.", neben ben berufemäßigen Reinfogern - ben Go. talbemotraten - und neben ben berbiffenen Elfaffern mur noch bie Bo-Ten. Sie haben bie neuen Beeresforberungen leichten Bergens abgelehnt, ohne erft Mufflarungen in ber Budgettommiffion abguwarten. Dieje haftige Stellungnahme erffart fich baraus, bag bie Mehrheit ber polnischen Fraftion im Reichstage es febr eilig batte, bie Fraktion Offentlich feftgulegen. Denn bie Frage ber Wehrvorlage bat in ber polnischen Fraftion gu befrigen Auseinanberfegungen geführt. Der "arijtofratische" Flügel baumte fich gegen ben benweratischen" wieder einmal auf. Die "Ariftofraten" wollten, wie bei ber Finangreform bon 1911, bie ohne ihre Mithilfe ummöglich war, wieber bas Blinglein an der Bage bilben. Die polnifden "Demofraten" aber lebnten alles ab. Go fam benn ichliefilid) in ber 18 Mann ftarten Fraftion ein Befchluß gegen bie Wehr-vorlage guftanbe. Bei ber enbgültigen Abung im Blemum werben fich aber ficherlich vicle polnische Abgeordnete - "besiden". Zentrumofreifen ift man über die Saltung ber Bolen, Die fruber ftets als Unbangfel ber großen Graftion ber Mitte auftraten, febr

Seuilleton.

esile:

in

17H 868 275H 817H

Steller

T ME TO STATE OF THE STATE OF T

me

Den

Oberst Chabert.

Der Titel wirb unfern Befern ichon fange gelingig feln, benn bie Urouffubrung biefer Mufittragobie fond im Januar 1912 in Frantfurt a Main fturt, und bas fleine Seibelberger Thetter bat bie bentiche Tosca" icon mehrmals gegeben. Die "Brobing" bat fich biefes Bugfinds gar ichnell bemachtigt, Rurnberg, Stragburg, Burich, Blomen und Breston find bie nachiten Staffeln Diefell Giegestaugen. Die Aurfürstenober (Berlin) unb bas Softheater Minden miffen behonbers gewonnt merben. "Immerbin, ein runder Erfolg ift nun mai gu buchen", ließ fich eine Berliner Stimme bernehmen, in Munchen ober fund Bermann Bolfgang Balterabaufen einen fold auberorbentlichen Beifall, wie man ihn taum an Strang-Abenben erfebte. Der jugenbliche Dichtertomponift wurde wie ein Belb gefeiert. Auch ber Samburger Erfolg blieb ein unbestrittener. Der Grabmeffer foldber Erfolge tann nur in ber Unsahl ber Anfführungen gefunden werben. und biefer Brobe bat "Oberft Chabert" bislang

Reumfinchener Schule (D. Thuille) berborgegan- ber altere ebemals Korporal unter Coabert ge- neuer Mann, eine ftarfe Begabung", barüber labt ju balten, von benen man fich eine forberung ber nen, mit ben Errungenichaften von Richard wefen barf, als von Strauf, Buccini und Debuffy vertraut, ift ein einen einfachen Rabmen, auch fleinere Buhnen aberull bopnotifche Wirfungen ausgeloft. "Die Dim Rlein, beifen Berbienft, ber Coun bes Ber-

Dichtermufifer neuefter Urt. Er bat bie Unterlage gu feiner Dufiftragobie felbit geschaffen unb bie Dichtung, nach ber Rovelle "Comtesse a deun maris" peltaltet, rebet bie Sprace ber Bubat, Die Mufif bat ben Stil ber beutigen Mufifbromen; unaufhaltiam ichreitet bie Sanblung, nur wenige forische Rubepuntte bringt bie Mufit. Aber biefe mit Leitmotiven untermalenbe Tonbid. tung bat einen Borgug, ber allgemein anerkannt worden ift: niemals wirb ben Wenichenftimmen burch bie Inftrumente Gewalt angetan, Sprachgesona bleibt immer flar und berftanblich. Miles icheint fo ficher obgewogen bag bie Wirfung icon aus bem Mablerausjuge "Brei-Mastenverlagt für jeben Cachverftanbigen erfictlich ift "Die beutiche Tosco" und: effestuolle Deforations musit", swifden biefen Ber-liner Urteilen mag bie Wabrbeit liegen: Die "padenbe Wirfung" ift fiberall biefelbe gewefen, und fo burfen wir mit Spannung ber Aufführung entgegenseben, bie uns bie Dofoper Raristube borbieten wirb.

Bon ber Sanblung mochte ich nur bie Borgeichichte ergablen. Die Rovelle von Sonore bi Balgae (? 1850) fpielt ju Barid 1817. Die Perfonen ber Sandlung find Graf Chabert, ein ebemaliger Oberft in ber Armee best großen Napofeine Gemablin (Sopran), bem Abnolat Derville Stand gehalten! Das weitere mogen unfere Aunstfreunde der die Hofbuhmeriner Weltstadt follte freilich auch D. B. von Baltersbungen, aus ber (Bariton) und seine beiben Echreiber. Dabon ist Dichtung (Tegtbuch 80 Big.) entnehmen, "Gin einmal ben Mut haben, unter Talenten Umschan

Bergeichichte ift einfach.

Rofine, ein armes Ding, luftern nach ber Berrlichtelt ber großen Welt, beiratete einft ben Grafen bon Chobert. Er mor ibr "nichts". Rofine war fiebzehn Jahre alt. All fie ein halbes Jahr mit Chabert vermählt war, brad ber Krieg aus. Thobert son mit Rapoleon. Balb fam bie Rach richt, bag Rapoleon am & Gebruar 1907 Ruffen und Breufen befiegt babe, sugleich aber, bof Oberft Chabert bei Eplan gefallen fei. Belt fprach bon bem Belbentobe Chaberts. Co wurde bie junge Mitme befannt und viel begebrt. Sie blieb gegen all ibre Kreier falt: als aber ber Redite fom, Graf Perrand, ba gab fie fich ibm ju eigen. Um Socheitsmorgen erhielt Roffine einen Brief, erbrochen und beidmust. Der Bote ichien ibr verbachtig, ber Inhalt, bag Chabert lebe, feltam, die Schrift fremb. Chabert lag bamole frant, bie Sand war ibm gelabmt, ein Bfarrer fdrieb ben Brief. Raum batte Rofine Belt ben Brief gu lefen, ba tam Ferrand. Gie batte nicht ben Dut, bem geliebten Manne ben Brief gu veigen. Auch tomen folde Ralichungen bamale oft mußte worber auf anberen Bubnen feine Fenerpor. Gollie fie bem Briefe glanben? Gie ichmieg. bie Trauung wurde vollzogen. Indessen lebt leben, ebe man fich an ibn in ber Reichshaupt-Chabert. Er febrt gurud, nach gebn Jahren unfonbarer Brriabrten. Gier beginnt ber erfte Uft, nannten Bremieren mar "Beit Stoff" immerbin;

tonnen "Oberft Chabert" barftellen, Auch Die Toten haben lein Recht am Leben" bas ift ber nene Inhalt biefer Mufit! Sie arbeitet mit großen Beibenicaften, unb auf folche Spannungen auf Merbenerregungen folder Art find unfere Beitgenoffen begierig. Die Montage-Aufführung wirb alfo ein "Ereignis" feln.

Berliner Erftaufführungen.

Beit Gtoß.

Schaufpiel in funi Atten won Zim Rlein. -Mufführung im Rol. Schaufpielbaule Berlin.

@ Berlin, 11. Upril (Bon unferer Berliner Rebattion.)

Das Roniglifche Schanfpielhaus hatte wieber einmal eine Bremiere. Das find Geltenbeiten, bie freilich taum verbienen befonbere genannt gu werben. "Austaufdleutnant" und "Wiefelchen" waren erichredenbe Bengniffe eines berirrten Giefcmade unferer Softbeaterleitung, und "Beit Stoff", ber geftern bier feine Urftanb erlebte, probe - im mabriten Ginne bes Wortes - erftabt beranwagte. Beffer all bie fruberen foge-

Der Balfanfrieg. England und die Tripelentente.

London, 9. April. Son unferem Roriefpondenten.)

Benn auch die vom britischen Minifter bes Andwärtigen und vom deutschen Reichsfanzler bezüglich der europäischen Artie abgegebenen Untergang bedroht." Erffarungen im Allgemeinen gilnftig aufgenommen worden find, fo haben fie borty in gewiffen Areifen in Frankreich wie in England noch weiter der Befürchtung Ramn gegeben, daß die van den Machten unternommene "Friedens: mit Goethe zu reden, "des rechten Wegs fich axbeit" dahin zu wirfen scheint, England und bewußt" geworden ist. Den "Onloof" bringt Deutschland einander immer näher zu bringen, jene Biston zu dem Schlich: "Obne ein startes England und Rugland aber von einander gu und unabhängiges Bunbuis mit ben givilientente au fördern.

Benn man indes bebaupten wollte, bag Gir intiver Entestientrene gefolgt ift, fo hat man es bei ber Frage bewenden. barin vielleicht weniger ein porfaglich blanmaßiges, ale ein intuitives Sanbein ju ers gerabe berjenige Staatsmann Ruflands, namoliden. Und gwar infniffu infojern, ais jeder felbit nach dem für England ftandig gewordenen | Brundfan der Aufrechterhaltung des Gleichge-Grundfat, bais die englische Bolitif mit allen fohnliche englische Bolitif Grens und somit auch Mitteln au verhindern fuchen neuß, daß irgend: tine der Grofimächte das Uebergewicht auf dem europaifchen geftlaube erlangt. Es ift eine in niftere bes Rusmartigen Safonom ju vereiteln. England fefigewurzeite Ueberzengung, bag obne das Gleichgewicht ber Mächte das britische Reich der Bernichtung ausgeseht ift, - und der Gurcht tionaliftischer Blatter, burch bie bie Balfanpor deutschem Uebergewicht entsprang die Ens ftaaten gegen Desterreich ausgeheht werden, ift tente mit Frankreich und Russland. Bag die munittelbar von der russischen Baticaft in Stille. Die Deutschland in der Türfei befaß, piloglich gufammenbrach und min feindliche flawiiche Ginaten in ber Glaufe Defterreiche, bes Bumbesgenoffen Deutschlands, betrüchtlich erftaxfien, murbe vom britischen Amperialismus ale ein glücklicher Zuwache ber Mocht Ruglande und famit aust als ein außerorbentlicher Borteil dem Panflawismus nicht allzu günftige Politif für ben Ginflug ber Trivelentente und für bie Sicherheit bes heitischen Reichs begrüßt. Das war inded wohl eine etwas furzfickinge Auffallung ber Lope, und man darf vielleicht annehmen, bag ber britifche Minister des Answärrigen fich weit weniger wie fo viele feiner Landstute davon erbant fühlte, daß der ruffifche Roloft, der burch eine rudfichtstofe Ausnitzung bes Entenienverbaltniffes bereits in Affien eine bedrobliche Machtausbehnung gewonnen batte, unn auer die Riesengewalt bes Vanflawismus bom Ural bis zur Libria ansbehnie und mehr und mehr gerabe bas, was bie englische Bolitif fo forgfältig an erhalten fucht, näntlich bas Gleingewicht ber Mächte, zu vernichten inftand gefest war. Wohl baben fich in ber englischen Breffe gang bereinzelte Stimmen vernehmen laffen, denen der gewaltige ruffifche Machtuwachs bedentlich erschien, aber nur ein einziges Prehorgan, und may ein imperialiftisches bie Womenschrift "The Outloof" -, bat feit Monaten mit Konfeguenz, unablässig und mit Nachbrut auf die Gefahren bingewiesen, mit benen ber burch bie Balfanumwätzungen ungebeuer gestärfte Banflowismus das europäische Wieicogewicht und bamit auch ben Bestand bes Dritischen Reiches bedrobt.

Ronnen benn Englander, welcher Bartel fie and angehören, nicht begreifen", fo fragt biefes imperialiftische Organ, "baß der Notanker bei-tischer Sicherbeit, das Gleichgewicht der Mächte, osgeriffen worben ift und bag bie englischen Intereffen dem ungeheueren Hebergewicht einer militärifchen Macht ausgefest find, die fich durch und Affien erftredt und im Bergleich mit ber die Leifrungsfraft eines Cafar ober Rappleon nur Kindersbiel war? Nehmen wir an, Deutschland fei völlig niebergeworfen und gerfrüdelt, wie frangösischer Rachedurft und niose

foffers ber "Froidweiler Ubronif" gu fein, babei allein bei bem Ruruberger Raisberrn ift, ole bie- menichticher Sahungen zu erheben, aber ber Ruru- menichtich naber gebrocht. Anch bie Rebereien burdhous nicht beidemalert werben fon.

Beit Stoy, ber berühmte Bilbidniser und Rupferfieder, ift febem Befucher Rürnberge burch St. Lorens bad erhobenfte Bilbwert ift, wohlbefonnt, Meniger befannt ift vielleicht, bag ber berfibmie Rünftler ju Lebzeiten ein ebenfo berfichtigler Gouner war. Schon ziemlich bejahrt entging er nur burch bie Rücklicht feiner Mithlinger feine anerfannte Runftlerichaft ber Tobes ftrafe, mußte aber gur Stroje ben Reft jeines Bebend ball Brandwal auf beiben Wangen tragen. Das "Badenbrennen" erfagt uns auch Eim Mein nicht - gur Bervollftanbigung feiner Rinotragobbie febit nur noch, baft es auf vifener Szene erfolgt - geschichtlich nerhangte Leiben vergrif-Bert er noch burch einige Folterqualen, wie Bronger, Gelbitmorb ber annebetejen Tochter und ichlieftlich ben ureigenen Selbitmorb. Blef. eint ift ed Giedmadsfache, einem gottbegnabeien Afinfeler nuch Jobrhunberten noch einiges Schandlide mehr ansubiditen, als biftoriich wahr ift, mir unjererfeits balten en für ben befferen Weichmad bas Menichiidse in bergeffen und bas Gottliche bes Runfilers gu ehren. Der Ratiberr Tucher offe, um bie Dim Reiniche Jobel gu ergabten fliftet auf bem Sterbebette noch ein frommes Ranftwert feiner Baterfiabt Rarnberg, unb aus bem engeren Bertbemerb, ber lidie Borben an

bis au die Ober vorgeschoben, bas Deutsche Reich auf ein Bauflein von Rleinstaaten eingeschränft, die fich nicht nit einander verbünden bürfen, Defterreich aufgeteilt, ber Bar aller Reugen fowohl herr in Europa wie auch allmachtig in Affen; wie wurde es bann mit bem britischen Reiche fieben? Co unabhängig und ficher, wie das Ahanat von Ahiwa? - Obne das Gleichgewicht der Mächte ift England von völligem

Bielleicht war es eine berartige Biffion, bie auch bem britifchen Minifter bes Ansmartigen vorgeschwebt und auf ihn die Wirfung gehabt bat, daß er "in feinem dunfeln Drauge entfernen und fomit eine Roderung der Tripels fierten Dachten Ditteleuropas fann England nicht länger auf ein Gleichgewicht der Machte rechnen. Ein foldes Bilndnis wilrde Edward Gren fich bewußtermaßen "von Frankreich vor einem (an fich höchft unwahr-Ruhland entfernt", so biege das wohl eine zu scheinlichen) Angriff und die Welt vor der Roweitgebende Schlufifolgerung machen. Wenn fafenautotratie bewahren." - Wird jene Bifion Grey im Laufe der Baffanfrife den Marfchrich- auch den britischen Minister des Answartigen finigen ber enfifichen Bolitif mit minder often. au bem gleichen Schluffe führen? - Bir laffen

Die Fronie des Gleichids bat es gewollt, dan ich Kwolsti, mit bem Gir Coward Gren wabbritifche Minifter bes Andwürrigen gang von rent ber boonifchen Arife fo eifrig n. mit fo üblem Erfolg gegen Defterreich gufammengrbeitete, im Laufe ber Baltankeife als ruffifcher Botichafter wichts ber Manke bandelt, d. b. nach dem in Paris fein Möglichftes getan bat, um die verdie nach einer friedlichen Berftanbigung mit Defferreich itrebende Bolitif des mflifchen Mi-Denn die banflawiftifche Breffampagne bes Temps", das "Cobo de Baris" und anderer naimmittelbor von ber ruffifcen Boticaft in Baris infpieriert worben. Dag biefe Bete im britifden Foreign Office außerft irritierend gewirst hat, ift sehr begreiflich, benn wenn sie Erfolg gehabt batte, fo wilrbe Sir Ebward Gren fich in ber beinlichen Lage befunden baben, bie von ihm in der albanischen Frage vertretene, polifommen zu verleugnen ober es auf einen Bruch in ber Tribeleutente antonnmen gu laffen.

Optimiftifche Stimmung in Wien und London.

w. Mien, 12, April. In ben Erflarungen bes Finangminifters von Ralesti geelgentlich ber Berhandlungen über bie Begebung ber Gifenbabnanteibe erfahrt bie "Neue Freie Preffe": Der Finangminister verwies in erfter Linie auf bas Kommunique ber ruffifchen Regierung, bas eine febr große und unmittelbore Bebeutung für ben Frieden befitt und die Uebereinstimmung Ruglands mit ber Bolitif ber anderen Machte befindet. Der Minifter teilte ferner mit, bag bie Begiehungen Defterreich-Ungarns ju Gerbien und Montenegro fich in ber leiten Beit gebeffert und ibre unmittelbare Gefahr verloren bütten. Die schwebenden Fragen entwickelten sich günftig und boten alle Aussichten fitr eine friedliche Safung.

Bondon, 12. April. (Reuter.) Die Botichafter-Bereinigung, Die unter bem Borfit bes Stantsfefretary Gren eine gweiftunbige Sitzung abhieft, bat fich auf Donnerstag vertagt. Man nimmt an, daß den Hauptgegenstand der Diskussion die Rote bildete, welche die Machte an die Berbundeten richten werben. Es hat fich bermesgestellt, daß alle Regierungen der Doubimuchte Die Mitteilungen, welche Die Botichafter in ber letten Sitzung gemacht haben, billigen und nunmehr eine Inftrufn an die verschiedenen Gesandten in den Balfambauptftadten gesandt werben wird, die ihnen ftandlich ohne Ginflug bleiben. Es will und bereits ielegraphierte Rote ju überreichen,

aptimistische Stimmung, mir die Papiersorb versent worben wäre; benn die

er ftirbe. Die Gelegenbeit benüht er, die echte berger Rat bott auch bem Runftler gegenüber Urfunde zu gerreißen und eine Urfunde, die ihm am geschriebenen Recht fest. Mon verwrieut ibn bie Musführung bes Runftwerfs übertragt, ju fai- jum "Badenbrennen", welche Generbrobe fich binleinen "Engellichen Grus", ber in ber Rirche von ichen. Der Rünftler mocht fich nun one Bert ter ben Anliffen abfbielt, und gum Branger, ber und ichaift ben Englischen Gruff", jenes erho- freilich muf offener Stene egefutiert wied, Boll bene Bilbwert, das noch heute in feiner schlichten Rübrseligtelt erfult fich nun bas Schouerbroma. Rube und fibertoaltigenben Grobe ber Glong- Beits Tochter tommt in ber Rocht gum Branger, punt: ber funftreichen Borenafirche ift. Beit wo co eine recht lange Zwiefprache amiichen Bater Ston wird von feinen Mitburgern gesehert, er und Tochter absetzt; die Tochter vormag die fteht auf ber Bobe feines Rubins, aber feinen Schande bes Baters nicht ju überminden, unb Trimmph ausguleben, hindere ibn die Fortmir- fturgt fich in die Beguig. Am andern Morgen fung feiner Falichung. Gein Weielle, ber Dit- tehrt ber vom Bronger entloffene Deifter in feine wiffer des Geheinniffes von obngefabr, brobt Wohnung gurit, wohin man gu gleicher Stund bas Webeimnis preiszugeben, wenn nicht bes Mei- bie Leiche ber Lochter bringt, gu beren Gifben fich ftere Tochter fein Wejb wird. Der bevorgnate ber Bater aus Gram ersticht. (Dritte und vierte Liebhober Barbeles, Jacob Blider, bes berühmten Meiftere migratener Cobn, bringt ben geführlichen Gefellen burch Morb [- ernente Schanbtat und sweite Beiche - jum Schweigen Des Meifters Salichung ift gleichmobl ruchbar geworben, febag Beit Stob mit ber Tochter und bie fturren Weffete biabiburgerlicher Moral unt bem Indibelabenen Schwieperfohn flüchtet. Aber nicht ficher auf ber Burg Absberg, mobin bie brei ger erforberlich ift icon bie Bergewaltigung biftefich begeben baben, rat Jacob Bifcher gur Flucht rifder Wahrbeit, Die wir in irgend einem andern ins Austand. Den Meifter balt aber bie Beimat felt mit taufenb flommernben Deganen. In einer naber ftebenben Dichter, gang gewiß nicht obur fentimental-rührseligen Ggene ftellt Beit Stoft ben energischften Biberfpruch binnebmen murben ne Tochter por bie Babl, fid für ibn ober ben Dieje bichterifche Freibeit ift ebensowenig annehm. Geliebten ju enticheiben. Burbei balt jum Bater. bar, wie bie Uebeltoten eines Beit Stop burch Inchers Sterbebeit abivielt, gebt nicht ber mit bem fie nach Rurnberg gurudfehrt. In einer bie Mobrenwafche eines Eine Rfein entichnlibbar Beutiche Beit Gtoß, fonbern ein "weliches" Runft- bochnotpeinlichen Gerichtsfaene verlicht Belt Stoß werben. Denn fo wie ber Autor fein Drama geler bornor. Der Jufall fligt es, bof Beit Stuß bas Recht bes Runftlers, fich über die Schranfen Boltet fat, wirb uns Beit Stoß feineswege tieffnen gehort, die en überhaupt gibt wenn Motan

und Frantreich bie an ben Rhein und Rufland | Ge ft alt. Es wird erffart, bag fe in e pof i- | verfpuren, fich ein Mal eingebend mit ber fotibe Rachricht über bie Saltung Montenegros vorliege. Trotbem ift allgemein das Gefühl vorhanden, daß eine Möglichkeit bestehe, Dieje Frage zu lofen. Abgefeben von biefer Coche ift es bie Anficht mehr ale einer verantwortlichen Stelle, baf bie borlaufi gen Briebensbedingungen meiner Boche unterbreitet werden fonnen.

Man hat in diplomatifchen Areifen geaußert, bağ baş feste und flore Bronungia mento Ruglands, das in einem beson-bers geeigneten Augenblid gemacht wurde, bie Birfung haben werbe, bie Lage au verbeffern. Roch immer wird erflart, offiziell fei nichts von bem gemelbeten Kompensationsanerbieten an Montenegro befannt, aber man nimmt an, daß Italien und Rugland mit Buftimmung ber anberen Machte Schritte in biefer Richtung ju tun begriffen find. Es ift nicht überraschend, bag biefe Schritte offigiell in Cetinge unbefannt find, ba Ronig Rifolous vielleicht unoffizielle Schritte fennt, bie feiner Regierung unbefannt find. In biefem Busammenhang ift es bemerkenswert, fest suftellen, bag geftern Abend aus Cetinje ein amtiches Telegramm eintraf, bog Montenegro bereit fet, jeden Kompenfationsvorschlag zu prüfen. Mis ein Anzeichen ber Berbefferung ber politischen Aussichten ift es zu betrachten, bag Gren London verläßt und Botichafter Cambon heute nach

Politische Uebersicht.

* Manuheim, 12. April 1913.

Die galigifden Polen gegen die Enteignung.

Die polnische Fraftion bes galizischen Landloges hat bie am 2. April von Grafen Starbet pomefdlagene Entichlieftung gegen die Enteignung in Breugen in folgender beranberter Faffung einstimmig

Angesichis ber Anwendung bes Enteignungsgeseises im preußischen Teilgebiet (!) burd) bie preufifde Regierung trop ber allgemeinen Berurteilung Diefes Mittels vom Standpuntte bes Rechts und ber Ethif fowie trots der Bujage angesehener Fattoren, bag es sur Anwendung biefes Gefetes nicht fommen toerbe, briidt

1. bie polnische Landingsfroffion ibr tiefes Bebauern über biefen emporenben Afi ber Gefebwibrigfeit und ber Gewalt fowie bas tieffte Witgefühl ihren Belibern im preußischen Teilgebiet aus in bem unerschliterlichen Glauben an beren unliberwindliche Thotigfeit und im Bertrouen auf ben Sieg ber Gerechtigfeit in ber Jufunft;

2. beruft fich die polnische Landingsfraftion auf die in den Delegationen für die gemeinsamen Angelegenheiten abgegebenen Erflärungen ber pointiden Abgeochneten, in benen ungweibeutig sestgestellt wurde, welche Folgen die Anwenbung bes Enteignungsgesches im Bosenschen in umferer gangen Stellung gur Richtung ber auswärtigen Politik ber Monarchie nach fich ziehen form

Die polnische Fraftion bes galigischen Land-tages bat nicht ben geringsten Rrocifel gebegt, baß bie Annahme biefer Entichliegung eine un gulaffige Ginmifchung in bie innere Bolitit des preugifden Staates bebentet. Wenn trottbem bie Unnahme erfolgte, fo wird bedurch die Abficht folder Ginnischung flor erwiefen. Auf ben Gang ber praisifchen Bolitif mirb ber Schritt der pointsagen Fraktion in Lemberg selbstverjebodi febeinen, baß die galiaffchen Bolen finger In diplomatifchen Rreifen berricht noch gehandelt hatten, wenn die Entschliefung in ben ther Ebrgeis es forbern. Denken mir Bage Stutaris bat noch eine unfichere miffiche Reichsbuma fonnte fest bie Reigung

Beime.)

Mit Tim Riein wird man ohne Gfrusel ein Stild weit mitgeben tonnen. Und ber Wille, wie ber emmal ein Rünftlerbroma ju formen, bie Mieflebnung felbitbeioniter Runftlerichaft gegen Sohung gu führen ift gewiß lobenswert. Weni-Belle, fagen wir einmal an einem unierer Beit

genannten ruffifden Frage in Galigien gu befchaftigen. Das aber wurde ben Bolen febr. unangenehm fein.

Deutsches Reich.

herr bon hendebrand. Ueber bas Befine ben bes Reiches und Landingsabgeorbneten Dr. v. Benbebrand und ber Lafa bringt die Stolnische Bollszeitung eine Rotig, die laut Arengzeitung nicht vollftanbig ben Zatfamen entspricht. Serr v. Seudebrand bat fich aller-bings Linfang biefer Woche einem leichten opes rativen Eingriff unterziehen miffen, ber bom Arzte im Intereffe bes Mugemeinbefinbens für notwendig gehalten wurde. Der operative Eingriff ift wunfchgemäß und gliidlich verlaufen und Dr. v. Derhebrand befindet fich bereits auf dem Wege der Genefung. Mitte nächfter Woche wird er feine bactamentarifche Tatigfeit wieder aufnehmen.

Ginen unwibrelegbaren Beweis ffir bir großen Berte ber inneren Rolonisation bringen bie joeben ericbienenen Berte von Dr. Mubeer ind Dr. Reup. Das im befannten Berlage von Baul Baren, Berlin SW., veröffentlichte Bert von Dr. Reup berichtet genan fiber grundliche Unteefnehungen auf 8 Gutern, von benen 4 aufgeteilt wurden. Die Gater fonnten im Laufe bon 10 Jahren ihre Erträge nur um 15 bis 35 Brozent fteigern. Die Anfiehler fteigerten ihre Erträge trot minderwertigerem Boben und trop der Störungen ber Auftrilung um 30 bis 70 Brogent. Die Guter balten 3-1 Stud Große vielt auf 10 Seltar, die Anfiedler 6-9. Rur im Abschieb von Kartosseln und von Stärfe und Spiritus find die Größbetriebe überlegen. Im jangen aber haben auch die Anfiedler mehr für ie Berforgung mit Lebensmitteln getan als die Witter. Der Wert bes Abfatzes ift bei ben Siede fern um 4,2-13,5 Brogent geftiegen, bei ben Giltern nur um 2,6-3,7 Brogent! Dabet aber witrben in ben Giebinngen jest bopbelt fobiel Menichen wie früher ernabet. Auch fonnten fie Arbeitefrafte an bie Umgebung abtreten, Die allgemeinen wirtschaftlichen, fulturellen, nationalen und gesundheitlichen Berhaltnine find fo ftart gebeffert worben burch bie Sied-lungen, daß fie als bester Beweis filr bie Bebeutung der Kolonisation in unserm Reiche gelten follten.

Aus den deutschen Kolonien. Berein ber Togofnufleute.

DKG Santliche in Togo im Beren- und Beobutienhandel ober in Bantgeschäften tätigen foufmünnischen Firmen haben fich Mrafic) ju einem Berein der Togoloufleute aufammengeschlossen, welcher seinen Sitz abwechselnb in Bremen und in Hamburg, und giver für ble nächsten awei Jabre in Bremen hat.

Der Berein will die gemeinsamen Intereffen feiner Mitalieber in Deutschland wie beitben forbern und wird zu bem Awed in Togo eine Abteilung errichten. Der Borftand besteht aus ben Berren: Direftor Hupfelb i. Fa. Deutsche Logogriellichaft - Berlin, Borfchenber, Henry Buther i. Fa. Luther u. Genferi G. m. b. B. Bremen, von Schiller i. Fa. Dentsch-Westafriftsnifche Handelsgefellschaft-Hamburg und als Eratmann Herr Bödeder i, Fa. Bödeder und Mener-Damburg

In allen wichtigeren Fragen nicht zein ortlicher Ratur wird ber Berein natürlich mit bem Berein Weftafrifanischer Rauflente in Hamburg Band in Band geben, bem fast famtliche Togofirmen ebenfolls als Mitglieber angehören.

Der Sandel Deutsch-Dftafritas im Jahre 1919.

DKG. Rady ben vorläufigen Krifftellungen beträgt ber Wert bes Augenhandels bes Schusgebiets im Kofenberjahr 1912 81,7 Millionen Warf, gegen 68,3 Pillionen Marf im Jahor 1911, also gegen bas Borjahe ein Blus bon 13.4 Millionen Mart. Die Wertzunahme beträgt bennach nind 19 Brogent. Der Wert ber Einfuhr beläuft fic auf 50,2 Millionen Mart, genen

eines Mibrecht Durer, ben herr Riein beffer in Frieden gelaffen batte, andern an bem Einbrud nichts, bag ber "Titelbelb" ein bromarbafferenber Egoife bom gewöhnlichften Schlage ift. Es fceint. als ob ber Kinogejchmoet nun auch noch unjere Dichter berbirbt, und bei ben Schanspielern ichien ed schr oft auch, als ob sie sich der Theotralik des Studes in gefährlicher Weife angupaffen fuchten Das Bublifum nabet bie erften beiben Albe ned mit lauem Beifall bin, ibater murbe es gleichfolls anwillig und entließ ben Dichter mit giem Tidier Stüble.

Hunft, Willenschaft u. Teben

Mennheimer Rünftler ausmäris.

Berr Stumpp, befonntlich ein gebfreiger Mannheimer, ber a. It, am Meger Stabiebenter wirft und über beiten Erfolge wir ichen wiederfoll berichteren, bat wiederim Eriolge mir ichen wiederunt berichteren, bat wiederim einen Eriolg als Worder in der "Bollite" in verzeichnen. Die Merner Seblung ichreibt: Derr Sin ung p verförperte den Wieden, und es fin, flande ich, nicht auplel gefagt, wenn man feine Leinung, was ihre Aulage und beiner ticktige Direchterung andetrrift, ausgegerichte nennt. Die Berantwortung der Rochenverste in der Wallare lahft fin and Wagnered Aenderung, das er geleiches einen flich in einemach auf fin eine eine eine der geleiches einem fille für deletete eigentlich für niemand geschrieben habet, in übere gangen Gebe erfaßen. Die Weinungsgabte in der eigentliche Kern des Balfdrengebatten, dabet in der Verberenung biefer Gekalt in der Netwerdeitlicher Gedeutung. Derr Tempp verförerte denmodischerung. Derr Tempp verförerte denmodischerung. Stebentung. Derr Stweep verförperte denmidigien, flutheerinfgien und aus Wat tonfragtion ficht in obler ergreifenber Geleiffung, befondere die legte Sanne, die ju den poelife

45,8 Millionen Mart im Borjahre, Die Mehr-1 einfuhr beträgt alfo 9 Prozent. Der Wert ber Ausfuhr beläuft fich auf 31,4 Millionen Mart, gegen 22,4 Millionen Mart bes Borjahres, bie Mehraudjuhr alfo 40 Prozent.

Per Nieder-Modauer Bank: krach vor Gericht.

* Darmitabt, 11. April. In ber heutigen Berhandlung wurde gunachft

mit ber

Bernehmung bes Mageflagien 3hrig fortgefahren. Es werben bie verichiebenen Bifansen beiprochen. Ihrig erffart, bag er bei feiner ber Bilangen mitnewirft babe . Es murbe ibm nur mitgeteilt, bag ein Gebibetrag von 400 000 Mart vorbanden fei. Dann macht ber Angeflagte Rein. Er fei mit bem Orbnen von Alten beichaf Angaben über bie bem Berein an die Landwirtidaftliche Genoffenicaitsbant geftellten Giderbeiten. Mis bie Schulb mit ber Beit auf 1 480 000 Mart geftiegen mar, murbe bon feiten bes Bereins eine Burgicoftourfunde über eine Million Mart ausgestellt, welche am 15. September 1914 fallig mor. Dieje Burgichafisurfunbe fommt gur Berleiung. Damit ift bie Bernehmung bes Ange-Magien beenbet.

Es wirb in bie

Bengenbernehmung

eingetreten. Bunachft wird ber Direftor ber Darmftabter Bolfsbant, Philipp Steiner als Benge und bann auf Beichluß bes Berichtshofes auch als Cachverftanbiger vernommen. Rach feiner Unficht mußte Ibrig als Borfibenber ber Landwirtichaftlichen Genoffenichafisbant bie Berbaltniffe bon Riebermoban genau fennen benn er (Beuge) babe icon im Jahre 1905 ben 3brig auf bie ichlechten Buftanbe aufmerfiam gemodit. Frig babe fich bebonft und erffart, er nur jum Teil ihre Erledigung fanden. Bor molle bie Berhaltniffe nunmehr fontrollieren. lleber ben Angeflagten Ibrig befrogt, erliart ber Borfigenbe bas nen eingetretene Burger-Beuge, bag er immer als ein Mann gefchilbert wurde, mit bem man mit Welbgeichaften bor-Ballmann, Foot und Roth arbeite und fich febr biel mit Baufpefulationen abgebe. Auf Erfundi. feben feien. gung ftellte fich bamals berans, bag bie Riebermobauer Raffe nur 15 000 Mart Gefchaftsanteile, bafür aber brei Millionen Spareinto. gen habe. Das fei ein außerorbentlich ungunhipes Weichaftsberhaltuis.

Der Benge Stein foll nunmehr auch als Gadberftanbiger bernommen werben, wobie Berteibiger bon Brentono, Sallwache und Schöbler protoftieren. Der Gerichtsbof sieht fich gur Beratung über biefe Groge gurud. Unf foinen Boichlug wird Stein jeboch als Cachver ftonbliger bernammen. Stein erffort, bag er begefannt babe, ba er nicht ben ihm (bem Sachber-Ranbigen), fonbern auch bon anberen Leuten barauf aufmerfiam gemocht worben fel. Der Cadberitanbige erffart weiter, Ihrig mußte auch bie Medifionaberichte gefonnt baben, ba oled ale Gelbgeber fein gutes Recht war. Alle amelfethoften Baufpefulanien liegen fich bon Bollmann ober Roth Gelb ober Afgepte geben.

Staatsanwalt: Glauben Gie, bag ber Ronfurd Riebermobau ju bermeiben gewefen fei? - Sadjo. Stein: Mein, ber war nicht gu bermeiben. - Bert. Juftigrat Ballmachs: War Ihnen 1905 bas icon flar? - Stein : Rein, Berfauf bes Tellgrundftufe Sab. Dr. in an aber ber Berband mußte es boch wiffen, benn er batte boch genaucite Ginfict in bie Berhaltnife. Rommergienrot 3 brig führt gu bem ermabn ten foreienben Migwerbaltnis aus, bag bei ben Genoffenschoften bes Reichsberbanbes weniger igenes Bermogen geforbert wurde im Gegenfah Erlaffung eines Gemeinbebeschluffes gemäß bem Grunbiah Schulte-Delipich's. - Saco Stein gibt ber Unficht Ausbrud, bag ber Grundiah bolltommen folich fei, feine genngenbe Grundlage aus eigenem Rapital ju ichaffen. Das Berbaltnis bei ber Riebermobauer Genoffen

Rommergienrat Ihrig bebentlich ericheinen mit fen. Muf bie Frage bes Bert. Juftigrat Sal mach & erffart Gado, Stein, baf bie Grun bung ber Bermaltungs- und Bermertungs-Bejellichaft an fich fein ungefunder Gebante geme-

Benge Wepry 3 an me Frantfurt a. DR. gibt an, daß er als Angestellter ber ganbm. Genoffenchaftsbant Februar 1911 nach Riebermobau getommen fet, um Beren Reff bei ber Revifion gu bellen. Es maren gabireiche Urfunben ber Schu'bfonti nicht aufzufinden geweien; ebenfo wurben achireiche Binoperlufte leftgeftellt. An ben Bougen werben bom Staatsanwalt mebrere Fragen gerichtet. ob ibm nach ber Feststellung ber gefäliditen Unterfdriften Abams nicht ber Webante bes Angeigens gefommen fei. - Benge Berteibigers Juftigrat b. Brentano liber feine Inftruftion für Miebermoban gibt ber Bauge an: Mir fagte Rommergienrat Ibrig, geben Sie nach Riebermoban und machen Gie alles richtig Da fühlte ich mid berpflichtet, nach jeber Rich tung Orbnung ju ichaffen. Unterichlagungen waren ichon vor ben Fälldungen ber Mager Wechiel befannt.

Beiterverbandlung Camstag vormittag.

Bürgerausschukfitzung in manuchingen.

⊙ Schwegingen, 11. April.

Burgermeifter Sartmann eröffnete bie Sigung furg bor 8 Uhr in Ampefenheit bon 67 Mitgliedern. Auf der Tagesordnung siehen 16 Bunfte, die wegen allzu großer Ausdehnung der Debatte beim erften Berhandlungegegenstand Eintritt in bie Tagebordnung begrufte ber

audidufimitglied Otto Lug fowie ben neuen Reftor ber Mabchen-Bolfsfchule, Dr. Seibinlichtig fein muffe. Die Riebermebauer Roffe ger. - BAM. Umben mochte ben vielen fei aber icon im Jahre 1905 als febr ungunftig Berhandlungsftoff auf mebrere Sibungen berbeurfeilt worben, ba fie mit bem Benfonfortium teilt wiffen, worauf ber Borfipenbe entgegnete, daß ja zwei Berhandlungstage borge-

Gefünbeffinfe.

Es follen 18 Grunbfrude jum Gefamtpreis von 55 067 Wit. erworben werden teils gur Berftellung von Strafen etc., teile ale Gelegeneitstänfe. Das aufzmehmende Anleben ift gu 1/4 Prozent zu tilgen. Im Laufe ber einstünigen Distuffion, an welcher viele Rebner teilnahmen, regte BMM. Liebl an, ben Mitgliedern begiv, ben Fraftionen bes Bürgeransiduffes einfache Gemarfungspläne jur Drienferung an bie Sand ju geben. Won ber einen Seite wurde die Zwednufjigfeit des Raufes eines Grundfilles binter ber Zähringer Läwenbrauerei bestritten, von anderer Selte wurden die Preife beauftandet und die Burlidftellung ber Mehrandi ber Gelandeerwerbungen im Sinblid auf die bevorftebenbe Umlageerhöhung für geboten erochtet. Bürgermeifter Sartmann gab als Urfachen der Erhöhung des Um-Lagefußes (um ca. 5 Big.) den Wegfall des Erlöfes von 20 000 MH. für Ziegelerde und den Beggug bon Rabitaliften an. Der baburch bebingte Einnahmeausfall tomme einer Umlage bon 6,4 Big, gleich. Schlieglich wurden alle Geländefäufe teils einftimmig, teils mit großer

Mehrheit genehmigt. Fabrifant Michael Mibhlinger.

Das Gelande mit 18 Quabratmeier hat mir für biefen Angrenger Wert. Der Berfauf (su 3 Mit. pro Quadratmeter) murde ohne Disfuffion einflimmig genehmigt,

§ 153 ber Gemeindearbnung.

Der Gemeinberat beantragte Die Erteilung ber Ermächtigung su geringfligigen Berbachtungen ohne Berftetgerung. Nachdem verschie

rat surüdgesogen.

Geftellung eines Webanbes im ftabt. Gaswerf. Im Doje bes fladt, Gaswerfes foll ein befonbered Gebände erstellt werden, in dem ein Babe. Unlleibe- und Speiferaum untergebracht und angleich auch Ramme für ein Bureau, eine Werfftätte und ein Magagin gewonnen werden. Es wird ein Kredit von 7100 Mf. angesordert, Bun. Sonbmacher freute fich, bag fein Ricl endlich erreicht fei, worauf bie Borlage einftimmige Annahme fand.

Erftellung einer Labemafchine im ftabt. Gadwert.

Bur Erleichterung bei Bedienung der Retortenofen im ftabt. Gaswert foll, wie bies bei andes ren gleichgroßen und felbft fleineren Werfen ber Jall ift, eine Labemafchine erftellt werden. Die Roften fiellen fich auf 3500 Mt. und follen aus tigt gewesen. (Beiterfeit.) — Auf die Frage bes Reservefondomitteln gededt werben. Dine Disfuffion einstimmig genehmigt.

> Legung bon Glas, und Wafferleitung im Grenghöferweg und in ber Marimilianstraffe.

Die Roften find auf 3500 Mit, beranfcblagt und follen aus bem Bafferwerteschulbentil gungsfonds bestritten werben. BUD. Dor: fam bemängelte, baß die Atrbett icon ausgeflihrt fei und ber Bürgerausschuf erft nach trönlich um seine Bustimmung gefragt werde. In Kutunft werde man eine berartige Bor-lage doch einmal ablebnen mussen. Der Borfitende gab zu, daß der Tadel berechtigt fei; ein folder Fall merde wohl nicht mehr borfomuten. Nachbem noch burch verschiedene Zwischenrufe auf Weinheim hingewiesen worden war, fand der gemeinderätliche Antrag einflimmige Unnohme, Der Borfigende banfte beftens für diefes Abstimmungsergebnis, was große Seiterfeit auslöfte.

Bergrößerung ber Gasteitung in ber Mannheimerftrage.

Diefe Gasleitung, von der Bilbaftrage ab gegen bas Ronbell, hat nur eine lichte Weite von 40 Millimeter. In allernächster Zeit foll bas Baugebiet öftlich der Mannheimerstraße ber Bebaumng erschloffen werben, fo bag an bie hnedies zu enge Leitung auch noch die Seitenfragen angeschloffen werden mußten. Die Blasleitung ift beshalb auf etwa 375 Meter Länge durch eine größere Leitung zu erfeten. Koften aufwand 5000 Wit. BRID. Umben äußerte Bedenken gegen die Berwendung bon Mitteln bes Wafferwerfefdulbentilgungefonde für Gas leitungsanlagen. Bürgermeifter Sartmann erwiderte, bag das Bezirläamt feine Justimmung gegeben habe. Gemeinderat Reubaus bemerkte, daß der Fonds f. It. auf Beranlasfung des Begirtsamts angelegt worden fei mit der Beftimmung, beim Wegfall bes Biegelerd. erlöses als Umlageausgleichssonds zu bienen. Der kredit von 5000 MR. wurde hierauf eintimmig bewilligt.

herftellung ber beiderfeitigen Gehmege in Dee Auridruberftraße, Berfiellung bes Gebwegs auf ber nordlichen Gelte ber Rurfürstenftrage und Annalifation ber Gartenftenge.

Der Aufwand beläuft fich im Gangen auf 16 200 MRt. und ift aus Unlebensmitteln, filgbar 3u 1% Prozent, 3u befreiten. — BRM. Brig-ner forach fich file Belbehaltung bezw. Ausbefferung der alten Ranbfteine in der Raris. ruherstraße aus. Der Gehweg in der Mannbeimerftrage babe burch Legung des Bofifabels gelitten und beburfe ber Einebnung. - Stadt Saumeifter Atroner außerte technische Bebenken gegen die alten Kandsteine. Diese ian-ben anderweitige Verwendung. — WMR. Liehl erlärte, daß die Herstellung des Ze-mentplattenbelogs einem Wansiche der Anlieger emispreche. Diefer Belag follte auch auf ben Gehweg vor bem Schlogeingang ausgedebnt werben. BUR, Willy. Reichert trat filt eine Berichtebung ber Borloge ein und gwar guriten der Gemeinde fomobl als auch der Angrenger, Musbefferungen murben icon ge-Rach weiteren Musführungen ber BUM. Martin Badel, Frans, Magner, Rlein, Umbeb, Dorfam und Bach bene Rebner für und gegen ble Borloge fich Imaber gab Stabtbammeifter Rirdner auf

lei unverhaltnismäßig gewesen, bas batte auch ausgesprochen hatten, wurde fie vom Gemeinde- Mufrage bes BRDR. Anri Friedrich & a del beannt, bag die Unlieger für Gebwegherftellung bei feftem Belag 5 Mt., bei nicht feftem Belag Dit, an die Gemeinde beigutragen batten. Der Borfigende bemerkte noch, bag amiliche Auflagen wegen ber Sentgruben in ber Wartenftraße ben Wunsch wegen einer Kanalanlage in diefer Strafe gezeitigt batten. Die Borlage wurde folieglich einstimmig angenommen.

> Geftellung eines Wogenschuppens im ftadt. Bauhof und Berftellung einer Giufriedigung im frabt. Baubof.

Im ftabt. Bauhof foll ein Wagenschuppen mit Magazin erstellt und ber Bauhof mit einer Mauer berfeben werben. Gefantaufwand 7000 Mart. - BUM. Dörfam möchte ben Leichenwagen aus dem Spripenhaus entfernt wiffen. - Bürgermeifter Sartmann fagte Abbilfe zu, worauf ber beantragte Kredit einstimmig bewilligt murbe.

Grlaffung neuer Cabungen für bie Gemerbeidule.

Mach der neuen Saffung der Satungen ergibt fich gegenüber ben bisherigen Bestimmungen eine Mehrbelaftung ber Stadt von 100 20tf. gugunften ber Staatstaffe. - BUM. Frang er-fundigte fich nach bem Stand ber Berband. Ingen wegen Errichtung einer Begirtsgewerbefchule. Der Borfipende entgegnete, daß bie Sadje noch nicht fpruchreif fei. Rachbem Rettor Dr. Seibing er noch gewünsche batte, bie weiteren, auf ber Tagesordnung ftebenben Schulangelegenheiten in einer Sibung und nicht getrennt su beraten, wurde auf Antrag ber Bum. Uhrig und Dr. Schneiber bie Sigung um 10 Uhr auf nächsten Montag abend 8 Uhr vertagt.

Aus Stadt und Land.

* Manugeim, 12. April 1915.

Pippart : Noll : Gindeder, Militärtyv 1913.

Wir hatten gestern Gelegenheit, ben Bipart = Roll = Einbeder, bee fich bei ben epten Probefligen fo hervorragend hielt, einer Besichtigung zu unterziehen, weiche uns in der lieberzeugung bestärfte, daß der Apparat, der als Militärinp gebaut ist, eine Zufunft hat. Es handelt sich dei dem Eindeder um den dritten Adparat, den die Firma Pippart-Roll imSchup-Abparat, den die Firma Pipparr-Roll imSchup-pen des Mannheimer Bereins für Flugwesen erbaut hat. Wenn man sich die Form und die fonftruftive Durchbildung des ersten Flugzeugs vergegenivärigt und den neueisen The damit vergleicht, so wird man heraustinden, daß der Konftrufteur in der Zwischenzeit manche Vers bellerungen angewendet hat, die dem Eindecker zum größten Vorteil gereichen. Besonders in die Augen fallend ist die schnittige, elegante Formgedung. Der Anftrich des Alugseugför-vers mit Aluminiumfarde, die fämiliche Formen diminuiert, dürfte sich speziell im Arlegsfalle verähren, da selbst auf geringe Entferningen die Winschue, wenn sie mit diesen Anstrich verte Maschine, wenn sie mit biesem Anstrich verben lit, ein febr ficlechtes Biel für feindliches Hener abgibt. Die Gesamtbreite des Apparates beträgt 13,60 Meter, die Gesamtlinge 9,50 Meter, bas Gefantgewicht Teer 580 Rg., bas

Mit Jubel begrüßen

bie Rinber Scotts Emulfion, schmedt fie boch jo gut und füg. Die Birtung bi fes bewährten Starfungsmittels lagt fich oft icon nach wenigen Löffeln beobachten, inbem bie Rleinen wieber bie richtige Egfuit befommen, fichtlich erftarfen, munterer unb lebensluftiger merben als je

Dan mun aber bei Scotis Emullion bleiben und fich feine ber jest fo baufigen Rodahmungen aufreben laffen.

und Bronnfilbe allein find und im Berlauf ber S! und wardiger Saliung au voller Gefählsmirtung ge-troaen, Die gefangtische Besandiung feiner Partie feren Trennung von der darfiellerischen ja nur "dinferher", zum Zweif besonderer Jeftbellungen flaitbaft ihl enthyrach in ihrer flancoviden, ausderech-richen Biedergabe der Gesantansfallung der Motte. Ramintlich in gestunderen Cartiev fam Berry Samentlich in gebundenen Bartien fam Deren Stumpes Organ an befter Birfung, hingegen machte fich im groben Bonotog (2. Aufaugt ein gelegentliches Abmeiden von der vorgeschriebenen Intervall-fabrung in der regitarin melodischen Barrie fallerund irimmtifden Ausbrudstunfall anarpaht, baft bie Rotmendigteit einer freien Bebandlung berfelben aum minbellen fart angegweifelt werden fanu.

Ein neues Meifterwert von Elsheimer im Berliner Muienm.

Das Raifer Friedrich-Mufeum, bas bereits eint nung Darers vorgeichwebt. Angubl guter Bliber bes beute wieber jo beionbers geichögten Abam Globeimer enthalt, ift um ein Meifterwert biefes Rünftlers bereichert warben, fiber bas Gebeimrat Bebe in ben Amtlichen Berichten aus ben Roniglichen Stunftfammlungen ulibere Mitteilungen mocht. Das auf Rupfer pemalte, 27,8 Rentimeter breite unb 21 Benif meter bobe Bilbden, bos fich lange Beit im Wiener Brivathefig befand unb bieber gang unbefennt mar, nimmt unter ben Werfen bes Detbert eine befonbere Stellung ein, burd feine belle fennige Birtung, bie es von weiten fuft modern. eine wie eine Arbeit bes öfterreichlichen Borläufere ber Juprellioniften Balbuikfler, erichti-

mung eines frühen Morgens gegeben; mit bochfter Geinheit fpieln fich Baume und Wolfen in belt ju feben meint, unb fo entiteht "ein lenbdoftliches Bilb von einer Bahrheit und Scharfe, wie es feit ber Beit ber Enda und bes Gian Bellini nicht gemalt war." Die Arbeit, beren Farbenichmels und Detailfulle gang nugweifelhaft bie Sanb Elsbeimers geigen, ftelle ben "beiligen Christoph" bar. Die Gruppe bes als fraftig iconen Jüngling gegebenen Chriftophorus mit bem Christlind ift febr eigenartig und auffalleab unter Elsbeimers Riguren und erinnert in ben baftigen Bewegungen, bem Initterigen Fafren murf und ben frorten Berfurgungen bireft an altere norbische Borbilber. Bielleicht bat bem Gunftler ein fruber Bolgichnitt ober eine Benb-

Der Gifm im Dienft ber Shulene.

Der begienischen Aufffarung, Die bisber in ben Schulen noch nicht in wunichenswerter Weile gebflegt murbe, ift ein möchtiger Bunbesgenolle im einem Muffag ber Umichan ausführt, liefart bie Rinematographie bie feit langem gejudien Mittel um bie wichtigften Tatfachen und Forberungen ber Gefundheitspflege in polistumlicher Weile ben Schillern aller Rategorien, ben jugenblichen Arbeitern und fellift gebilbeten Areifen an Derben latt. Bunbervoll ift bie Licht- und Luftstim- bann in Berliner Kinos und Jugendvorstellungen is. B. Pathe Freres eine Topefilbung eines Bagner aber nahm ibn bei ber Sand, wieder

orgeführt wurden, erfreuten fich bes größten Bereins junger Manner ju Stodfolm prachtig Beifalle und nadmirtenben Intereffes und bur bem ftillen Boffer, bas man bas Wert faft bop- fen als gegludt begeichnet werden. Als Beispiel fei ber bon Brof. Remfies und Dr. Rientopi berausgebrochte Babnpflegefilm angeführt. "Dal Rind erblidt bier u. a. bie Bafterien und Spirochasten ber Munbboble in febenbem Auftanbe wie fie in einer uftramifroffopifch-linematographischen Aufnahme mit Dunfelfelbbeleuchtung fichtbar find. Dag taglich mehrmalige Reinigung erforberlich ift, um biefe Menne bie Gefunbfieit bebrobenber Lebemefen unichablich ju machen leuchtet obne weiterest ein. Der Filmgobnargt bolt eine gwedmößig geltaltete Bobnburfte berbei und forbert bie fleine Botientin auf, ibre Babne noch hinten in horizontoler Michtung über fie binmegitreicht, lebrt er fie, bies gu bermeiben unb n einem Areife bon oben noch unten fiber bie Bahne gu bürften, woburch erft eine einwandfreie Reinigung gemabrleiftet ift." Gin anderer gilm "Schularst und Schulretrut", ber ale Belebrung in erfter Binte fur bie DRutter bestimmt ift unb Bilm erwochfen. Wie Brof. Dr. J. Remfies in bie Bebentna ber Gomnaftit fur Die Sogiene betont, ift bon Brot. Romfies gufammen mit bem Charlottenburger Schulargt Dr. Bormard poichaffen morben. Reben ber einentlichen Gilmbaublung merben bier wichtige Renntniffe burch bie eingeschobenen erläuternben Tegte bermittelt. Die erofie Mudführung emmeftifder Hebunger Arbeitern und fellift gebildeten Arelfen an Des- Die ernfte Andlichrung emmehlicher Uebungen benn Du hierher? Brabe! Komm herauf!" mitteln. Die erften Berinche mit folden begient- fann brech fineranogrephilde Borifferungen febr Und ber gerubrte Diener Kerterte über Bretter iden Bilms, bie ant bem Kino-Kongreb 1913 und gut illuftriert und vorgemacht merben. Go baben und Ballen, um feinen Beren gu erreichen.

im Bilm wiebergeneben.

Rialieniiche Wagner-Erinnerungen.

Gine Angahl intereffanter italienischer Erinnerungen an Nichard Wagner beröffentlicht Carlo Blacci in einem Auffan ber Lettura; fie lammen von dem befannten Florentiner Diris genten Giufeppe Buonamiet, ber mit Bagner eng befreundet war und es auch nicht verfäumte, gur Grundsteinlegung bes Festsbielhauses nach Bapreuth zu tommen. Dabei ergablt Buonamici eine charafteristische fieine Episode: "Alls Beter Cornelins, Dr. Sand Kliebert (ber ba-male Direftor bes Burgburger Konfervatoriums war) und ich nach Bahreuth fuhren, um in feiner Gegenwart zu burften. Do fie bon born ben Broben und bann ber Muffigrung ber Reunten Beethovenichen Ginfonte beigumobnen, bie bei ber Grundsteinlegung gespielt wurde, famen wir auf ben Bebanfen, Wagners alten treuen Diener Meacef mit nach Baprenth mitgunehmen: Mracef war damale Diener an unferem Mündjener Konfervatorium. Wir famen nach Babreuth, als gerade eine ber großen Broben begonnen batte, und unter ber Führung bon Cornelius eilten wir fchtennigft ins Theater, mo ein reges Getriebe berrichte. Babrend ber Brobe brobte fich Bagner einmal um, babei fah er und und wintte und berglich gut bann aber erkannte er seinen Diener. Da unterbrach er die Brobe. "Mracet!" so rief er, "wie kommst

Gewicht mit voller Belaftung 900 Ag. In diefe Belaftung find Gubrer, Baffagiete und Bemotor ergielt eine effettive Leiftung von 64 PS.

bei normaler Touvenzahl.

Bon ben fonftruftiven Gingelheiten birften noch folgende intereffieren: Die Mumpffonftruttion bes aus Sols und Stahl erbauten Apparates ift bootsförmig. Die untere Gälfte ift als tragender Tell, die obere Sälfte lediglich jur Formgebung und zweds Kontrolle ber inneren Konftruttionsteile, wie Steuerfabel, Langs trager etc., bequem abnehubar eingerichtet, was speciell notivendig werdende Reparaturen bebentend erleichtert. Der torpedoförmige Rumpi ift für ben allerungunftigften Luftwiderftand ge formt. Der Motor rubt in einer Muminium Die febr bequeme Siyanordnung er möglicht eine befonders gute Beobachtung, auf ie die Militärverwaltung mit das Sauptgewicht legt. Das Jahrgeftell ift fo folibe gebaut, daß es ben hartesten Landungen wiberen und auch auf ungunftigem Terrain nit bergeben fonn. Die Flügelipannung ift ebenalls fehr folide doppelt durchgeffihrt, fobag be Reifen eines Rabels begw. Drautes ber Erfap. drabt in Fundion tritt. Die Rumpfbefleibung aus Spegialfibre, einem leberartiger Anferstoff, ber und eigenem Berfahren brapa riert murbe und bei nur 2 mm Dide bon gang außerordentlicher Festigfeit ift. Die Steuerung erfolgt nach ben Boridriften der Militarver waltung: Seitensteuerung burch Auftbebel, Soben- bezw. Tiefensteuer burch An bezw Abstohen eines Schwinghebels, Berwindung burch Sandrad. Die Berwindung wurde bie eut noch bei feinem Fluge gebraucht. Die Stabilifierung erfolgt lediglich burch bas Seiten-Rener, was für den uneingeweiten Buschouer allerdings etwas gefährlich ausfieht, Mumbe dabei nach der Seite wippt. Der Bengintapt ift febr proftifch swiften Führer- und Passagieriis augedracht. Der Gesamtschwer-punkt der Maschine schiebt sich dabuech nach und Der Gesamtschwernach bei Abnahme bes Betriebsstoffes vor ben Biberftands bezw. Auftriebsmittelbuntt der 27 am großen Tragflächen, sobaß die Maschine automatisch in den Gleifflug übergeht, sobald ber Bengintant leer ift.

flachen, fowie durch die V-formige Stellung ber weihnng ber vom Chenwaldflub Groffochfen Tragflächen noch oben und hinten wird eine automatische Stabilität ergielt. Bei Berfuch's lidgen wurden burch Seitensteuerausichtage Samanfungen in der Querachfe ablichtlich berborgerufen, um bie Stabilität ber Mafchine gu priifen. Die Maschine zeigte bei ihren Berfuchslingen ihre febr guten Sabigfeiten in Bezug auf Steigung, Gleitvermögen, Stabilität. Benn man bie geringe Motorftarfe mit bem Gewichte 23cmm ber Maschine vergleicht, so erhalt nun ein gang seinen geplant, wenn das Wetter einigerwoßen außerordentlich gutes Rechaftnis zwischen Gigengewicht, Ruhlast und PS-Zahl. Man Gestwahl um 5 Uhr im Gosthaus zur Krone" tommt überall dem neuen Flugzeugtup mit großem Interesse, besonders in Fachtreisen, ent-gegen, was die zoulreichen Zuschriften beweisen. Wenn erst einmal bieser Flugzengthy fabritmagig bergeftellt wird, blirfte er im Alugzeng marft bon niehr ale einschneibenber Bebeutinig werden. Soffentlich verwirflicht die Stadtuer waltung nun recht balb bie Schaffnug eines allen Anforderungen entsprechenden Flugblages, damit die Firma Bippart-Roll bei bem Uebergang gire fabrifmäßigen Gerstellung des Abbarates nicht gung Auswandern gwungen ift. Unfere Rachbaritabte fun in h Beziehung viel mehr. Die Deibelberger Stabt-verwaltung hat eine Flugzeughalle bauen lassen, die für auswärtige Flieger immer bereit fteht. Darum landen auch immer bie Militär flieger nicht in Mannbeim, sonbern in Heibelberg. Die Speherer Stadtverwaltung hat ber Biloten Cenge, ber in einem Schuppen auf bem bortigen Erergierplat einen Abparat eigener Konstruktion baut, mit offenen Armen aufgenommen und gewährt ihm alle möglichen Bergünkligungen. Genge wäre sicher nicht nach Sbeber gegangen, wenn er bier mehr Entgegen tommen gefunden batte. Der jegige Flugplas wird immer nur Provisorium bleiben. dr einen militärischen Buftichiffbafen erbalten, follte man ber Blugcuginduftrie fobald als möglich Gelegenheit jur Anfiedlung geben.

holte ibm immer wieder, wie er fich freue, ibn wiederzusehen, rief nach seiner Frau und ben Rinbern. Und folieglich fagte er: "Rachber werben mir und noch wiederseben!" Erft bann isandie er fich wieder zum Orchefter: "Und nun, meine Herren, fahren wir mit imferer Arbeit Gine andere Episode ift mit bem Befuche Bagners in Actreale verfnübft; Bagner wollte einige jener italienischen Bolksichanspieler horen, Die auf ber Strafe gu regifieren bflegten; man rief die Schauspieler ins Hotel. Mis es benn bagu finn, bağ ber "Badquino" bonoriert werben follte, reichte ihm Wagner, ber febr begeiftert von den Borträgen war, 500 Lire flatt ber 50 Live, Die der Graf Gravina bem Minnen versprochen batte. Als Gravina feln Erstaunen mebritdte, meinte Wagner nur: "Trot aller Schminfe und aller Schmurrpfeifes reien spüre ich doch, daß bieser arme Teusel hungert. Ich berftebe mich barauf, benn auch ich habe einmal gehungert." "Eines Abends" fo erjählt Buognamici weiter, "zeigte mir Bagner den Marich, den er für die Bereinigten meifters Leopold Reichwein, der nach Wien, rende, bas nur eine große Antorität ju fchaffen bon Nordamerifa komponiert halte; an die Sufaper, berufen wurde. Reichwein vernochte, war verloren gegangen und baron die Romposition war gerade veröffentlicht worben, aber ich fannte fie ichon. Bloglich erflärte Bagner: "Das ift meine befte Rompofition!" Md, wirflich?" autwortele ich und er meinte: Rinn, Ste fagen bas fo, ale frimmten Gie barin mit mir nicht gang überein." Woranf ich er-

+ Grunner wurden unter Berleibung Titele Oberbauinfbeftor: ber mit ber Bermal fing der Kulturinfpettion Donaueichingen betraute Bauinipefter Gruft Langeborff und ber mit der Berwaltung der Wasser- und Etraßenbauinspektion Sinsheim beiraute Baunfpelior Bilbeim Graff ju Borftanben ber genannten Jufpefrionen, ber zweite Beamte bei ber Oberbirettion bes Baffers und Stragenbanes, Bauinspektor Eugen Kohler, jum Inspektionsbeamten bei der Oberdirektion des Basser- und Straßenbaues, die Regierungs-baumeister Wansel Weis bei der Wasser- und Stragenbauinspettion Ronftang, Jul. Throm ei ber Baffers und Strafenbaumpeltion Rafinit, Gugen 28 idmann bei ber Baifer und Straffenbauinfpeffion Ueberlingen und Wilhelm Bilg bei ber Kulturinfpeffion heidelberg gu Bauinfpettoren, Oberpoftpraftifant Frana Sallingefioren, Cherponptantiani, Schlegel aus Gidbach, Amt Freiburg, jum Bostinspester bei bem Postant in Deibelderg und Lehrantsbraftisant Karl Den del bon Brünstadt zum Professor am Realgymnasium in

* Der Schneefoll bat erft gwifchen 10 und 11 Uhr aufgebort. Die feinen bichten Gloden murben burch größere abgelöst, bie längere Beit Infrio jur Erbe tangten. In ben erften Rachmittags ftunben flarte fich bas Wetter wieber auf. Die Schneewolfen gogen ab und in ber vierten Stunde berrichte bei blouem Simmel wieber ber iconfte Sonnenichein. Rur bie Schneerefte auf ben Dadern erinnerten noch an bas vormitiagige Binterbilb. Der jepige Betterumidiag fallt Ialenbermößig genau mit bem Wetterfturg im vorigen Johre gufammen. Auch am 12. April 1913 hatten wir Schnecfalle, benen eine Groft. temperatur bis ju 4 Grab unter Rull folgte, moburch die Friihobsiblite an ber Bergftraße ichmoren Schaben erlitt. Auf bem Roniaftnbl erreichte beute bormittag bei 2 Grab Ralte ber Schnec eine Sobe bon 10 Bentimeter.

* Bom Obenwaldfind. Die auf morgen angefehte Schülermanberung für Anaben und Mäbchen ist bes schlechten Wetters wegen auf ben 17. b. Dt. verichoben worben. Das Rabere pird ben Schülern burch bie betr. Riaffenlehrer Durch die feitlich angebrachten Dampftings | befannt gegeben. - Am 20. April findet bie Einauf bem Sunbelopf erbanten Gdupbutte statt. Der biefige Obenwaldlub veraustaltet aus biesem Grunde eine fleine Banderung, beginnend in Doffenbeim. Gie führt über bie Rnine Schouenburg jur Strableuburg bei Schrieshelm und geht fiber bas Schonzenfopfie am Gebirgsrand gum Sunbstopf. Die Ginmeibung ift um 3 Uhr nachmittags in Gestalt eines fleinen Bolfsin Großsachsen. Die Din- und Mudfahrt erfolgt mit Extragligen ber Nebenbahn. Raberes in ben Monberfofichen au ben befonnten Stellen.

* Bur Barabe ibielt morgen bie Brenabierfapelle: 1. Ouverinre 3. Dp. "Das goldene Rreug" v. Brull; 2. Fantafie aus "Lobengrin" v. Wagner; A. "Die Schonen von Balencia", Balger von Morena; 4. "Derft Diestel-Marich" v. Beifig.

Sportliche Aundschau.

Conning, 18, April. Berlin-Rarisborn.

Bilmereburfer Jagbrennen: (Cuartus) - Bagabund Demminer Jagorennen; Bolbirant - Toro Dill 2 -

Großes Berliner Burbenreunen: Talmout - Emma

Olivia — Religeritter. Bicen-Jagbrennen: Santugga — Robente — Gefa. Refideng-Jagbrennen: 17 — Cartores — Jod. Blumenhuf-Jagbrennen: Rarf Gamp — Connoine

Johred-Jungfern-Jogdrennen (Quartus) - Galbe -Benegha.

Franklurt e. R. Eröffungs-Flackennen: Flora Sina — Marotto. Ermunicungs-Hürbenrennen: Volonaise — Auro-

rela pou Eft. Genraen: Madame Foult Preig von Friedrichobof: Scothgav - The Green Suermendi Jagdrennen; Flotiweg - Succuro. Preis von Reinheim: (Balcoon Dans) - 3finbon

Rleine Mitteilungen.

far Mrno Sols beichloß feine Baterfiabt Raftenburg anläglich bes beborftebenben 50. Geburtstages bes Dichters eine Ehrengabe ben 1000 MarL

Der befannte Borichiag ber Errichtung eines Strindberg-Dujeums bat jest, wie Brofeffor Carlheim-Gullenifiselb einem Stodhol. ba man van ber unchhaltigen Birtung eines mer Blatt mitteilt, fo fefte Geftaft angenommen. baß man ber Berwirflichung bes Blans für eine nabe Bufuujt entgegenseben bari.

Softheater-Robeltmeifter Leopold Bleichwein-Rarlernhe geht noch Bien.

Mus Rarlerube wird und berichtet: Bu ben gablreichen Berfonal-Beranberungen, bie an unferer Sofbubne erfolgt find und noch erfolgen, tritt nun noch ber Abgang bes erften Rabell. hat zwar das Engagement noch nicht angename men, wird bos aber zweifellos tun, ba er fich war, abgefeben won febr iconen Gingelbeiten, fcon langft in Raelorube eingeengt jubit und feine Biebergebure ber alten glangbollen Trabi fart ftrebt. Der Bi-ner Bertrag bietet Reich- fionen beschert und bas empfinden namentlich wein 24 000 Rronen auf 6 Jahre. Er foll im bie Alt-Rarldenber, bie gerne mit Stolg und Dirigieren mit Schalt alternieren.

Preis von Sütren: Inpage — Chönix, Diffiniser Jagdrennen: Trümwir — Eo lyto, Moril-Bertania-Jagdrennen: Sumatro — Billy Goof Oolterwiger Jagd-Efindicay: Goldred — Trill. Dreibener Armee Joghrennen: (The Gun) - Bois

be Gentenr - Dille. Caronia-Gardenceunen: Giurmwind - Grftiva. Manbeburg.

Buphir. Rennen: Enbille — Planet, Beld Mennen: Drafon — Berber, Blieger Sandicap: Rojenfavalier — Jor — Caul, Grobes Magdeburger Sandicap: Colleant - Ra

fabu 1 — Eccolo, Ausge-Mennen: Stall Arfiger — Maximilian, Bulliser-Rennen: Jahmin — Imperator, Dolomit-Rennen: Radijchalten — Courier,

Birli Gledrennen: Boulanger — Giegmund, Sparenberg-Gutbeurennen: Dabes — Bantagenel, Budeburger Jagbrennen: Lenebos — Prince Albert Greber Preis von Blelefelb: Bilban - Germania 1

Aroupring Billheim Jagbreunen: Chuifo le Rol -Meierhofelogbrennen: Bale - Argile,

Paris.

Peir bes Marronniers: Canerie — Porry de Windt.
La Bourfet La Serréenne — Prédicateur.

Brix Juigné: Le Vonnébre — Communée.

Brix de Barbouille: Carbobo — Utale II.

Brix Perplexiée: Le Charbon — Towni.

Prix de Billéron: Naveure — Malayoris.

Majenipiele,

* Phoniziportplay bei ber Johlenweibe, Franturter Jubball.Co.Berein Bhonix. Dem Gub. ballfind Bhonix ift ed in letter Stunde noch ge lungen, ein Ligafpiel noch Monnheim gu bringen und ben Frantfurier B.-Sp.-Berein gu verpflichten. Bas ber Rame ber Gafte bebeutet, beweisen bie biedfahrigen Bignipiele im Morbfreis, wonach biefe Mannichaft ernfter Anwarter auf bie Deifterichaft mar und ben zweiten Blan in ber Tabelle einnimmt. Bhonix wirb mit fompletter Manuschaft antreien, um bie feinerzeit in Frantfurt erlittene Mieberloge wieber wettaumachen. Spielbeginn 3 Ubr. Bor biefem Spleie trifft fich bie Erfas Ligamannichaft mit ber 1 Monnichaft ber Fußball-Bereinigung Schwegingen und um 1/45 Uhr bie 2. Mannichaft von Phoniz mit ber 1. Mannichaft von Alemannia Elneaheime.

* 3.-Rt. Bhonix Lubmigshafen a. Rh. Am tommenben Conntag tommt in Bubwigshafen auf bem Bhonig-Sportplot om Licht- und Luftbab, Geragenbabnbolteftelle Bittelsbacolog, ein bochintereffuntes Bettipiel jum Austron. Shonix Aubwigehafen bat fich bie jur Beit in febr guter Jorn befindliche Mannichaft bes Karleruber Sufiballvereins verpflichtet. Da Karlstrube auferbem mit feinen befannten Internationalen For derer Buche, Bolch, Gros, Grode etc. antritt und auch Abonix Lubwigsbofen nach langer Beit erstmals wieder tomplett ipielt, ftebt guter Sport in Ausficht.

Fon Sag in Sag.

- Neues bon Bruning. Samburg. April. Bor feiner Abreife und Canaba bielt fich ber Bantbefraubant Bruning unter bem friden Ramen Kranich in Hamburg auf, und lebte auf großem Jug. Er ergablie einem Großtaufmann auf einem Jagbonoflug, bas es ihm im Leben nie ichlecht gebe, benu er babe einen anftanbigen Rotpfennig in bem Jogbrevier bes Kaufmanns bergraben. Letterer lepte Brunings Menherung teine Bedeutung bei. Erft jeht, als er mach langerem Aufentbalt im Austande nach Damburg gurudlebrte und bon ber Berbajtung

Brunings erfuhr, erinnerte er fich on bie Angele eines ebemaligen Jogbfreundes und erfiating Angeige, Die Polizei bat Rachgrabungen antellen laffen und boift, bie noch feblenben 117000 Mart berbeifchaften au fonnen.

- Der Rampf um Wolb. Berlin, 12. Weil Bon einer beutiden Jamilie in Alma (Colorghi erhielt eine in Berlin mobnenbe Dame bie Die feilung, bof ihr Bruber Demalb Beinriche ber einem Englander, beffen Frau, einer Deutider und beren Bruber ericoffen murbe. Seinrich war feit vier Jahren afforiert mit bem Englis ber, ber bei Alma Golbminen befag und bene bon feinem Bermögen 3000 Dollars in bas Unienehmen geftedt. Der Englanber berlaufte Hinich feine Minen und Beinrichs wurde bon In au Tag hingebolien. Als es folieflich ju ein-Andernanberfetjung fam, wurde auf Beinrich geichoffen, ber bon mehreren Schuffen getroffen tot aufommenbrods.

Lette Rachrichten und Telegramme

r. Baben = Baben, 12. April. Wie soeien besannt wird, baben die Erfrankungen an Fleischvergistung in der Gemeinde Sandweier ein zweites Opier gesordert net zwar ist die Bijährige Fran des Metgermeilmt Mürich, Mutter von 3 Kindern, welche seit Mindwoch sawer darniederlag, heute Ruchming aus dem Leden gescheben.

w. Bom 12. April. Gestern von Tagel

anbruch erichien bor Tolmetta öftlich von Benahast ein Trubbentransport bes Generals Well soni unter Estorbe einer Division bes erften Ga davaders, Bigeadmiral Bialo. Die fofort be gonnene Ausschiffung wurde bon bem Reinbe nicht gestört und abende noch nicht beenbet, be der Seegang aufgefommen war. Sie wird bem forigefest. Bei ber Ausschliffung bat ein Leich ter Schiffbruch erlitten, ein Offigier und I Mann find ertrunten. Seute vormittag medte die italienische Jahne über Tolmetta.

w. London, 12. Abril. Die Bubrerin in ber Aranenflimmrechtbewegung, Frau Bant. hurft, die am 3. April zu brei Jahren Buch haus berurtellt worden war, ift wieder is Freiheit geseht worden, da sie die Rahrungs aufnahme berweigert.

Die Siffergvedition fibr Gdjraber Strung.

" Berlin, 19. Worll. Bom Beiter be Silferpedition für die beutsche Spipbergm Expedition, Giarrub, ift folgendes Telegtonn vom 11. Abril aus Green Harbur (Spip bergen) eingerroffen: Erhielt Rachricht aus be Abbentbab, daß vierNorweger hier am 5. Abs angelommen. Sie verließen das Schiff in Tren ren berg wegen Probiantmangels. Stapi gestorben. Eberbard, Möser, Deth mers vermist; sie wurden zuletzt gesehen in der Budeban. A aabe, Kädiger am Edit. Küdigers Fußblott ambutiert. Krine Nav richt von Schröder und Strand; bis L März am Schiff, Geden beute Nacht nordward. fuchen die Bermiften in der Wabebate, Rubb ger und Raabe fuchen nach Schröber m Rorboftland, nordweftlich einer Linie bon de Doveban nach der Wadblenbergban, Renntier ziehen vortrefflich. Ritfcher noch zu schwei Derfelbe wird nach Geren Harbur übergestin

Das Befinden bes Babftes.

w. Rom, 12. Abril. Der Bapft verbracht eine enbige Racht. Die Temperatur ift normal Der Babit toollte beute auffteben, aber be Mergte, die beute früh 3 Uhr 3/ Stunde bei Stranten befuchten, verboten bies wegen bes fai



mann und erfreute fich bier großer Beliebtheit.) In Starlsrube murbe er ber Blachfolger bon Dr. Göbler, ber bie Urfache unerquidlicher Breftumbfe war und infolge biefer Burgunge gezimmigen war, zu geben. Auf Reinfwein feste man immerhin einige Solfnungen, obwohl nuch er gu feiner Beit eine Bude ausgufüllen batte, Blottelo noch gang erfüllt war. Der Glang, ber Rarisrabe als eine ber erften Wagnerftatte umgab, war fcon allmählich im Erbloffen und man durfte wohl faum von einem werbenben Mufifer wie Reichwein erwarten, daß er fene Beit wieber beraufführte. Much muncherfei Umftenbe berbinberten bie bollige freie Entfaltnug ber fünftlerischen Kräfte unseres Obernleiters. Durch Wengang geeigneier Krafte wurde die Oper der Stugen bernubt, bie für eine gebeibliche Entrale lung eines Inftigntes notwendig find. Aber biefe milbernben Umfflinde waren nicht ausfchlaggebend, Der große Jug, bas Impaniebermodite, war verloren gegangen und baron franten wir noch bente. Die Mera Bleichwein widerte: Es mag schon so sein and en eine Sagen, wie Sie sagen, ber ehrlich gesagt, ich ziehe andere Ihre Beichtwein fam am 1. Sehtember 1900 nach denn je. Im Konzerssale konnte Reichtwein erbeit weltem bor." Trobbem und es mehr bested gewirtt dat. (Reichtwein was bekanntlich in Warner Wagner, dean es wurde Rannheim Hoftheater-Repellmeister dam 1. Reichwein fam am 1. Geptember 1909 nach benn je. Im Kongertsaale tonnte Reichwein er Rarldrube, nachbem er borber in Wannheim freuliche Erfolge buchen. Sinigen flaffifden Ceptember 1907 bis 31. Muguft 1909 unter Dage. Den. Mit feinen Reuerungen in ber Auffoffung

batte er jeboch öfters fein Glud und bas alles meine Intereffe an den Comphonie-Romento vermochte er nicht auf die Dauer wach gu beiten. Denn, wenn man feine Anffichrungen wit bent einiger feiner Borgunger vergleicht, fo fielen an feinen Ungunften ans. Lius all bem Gefer ten geht herbor, baft Reichwein weniger ein ichabserifche Kraft als ein gewifferhafter Bab walter war. Das gute, was er geleiftet, millig anerfaunt. Aber fein Rüdtritt erfolgt # einer Beit, ba fich allgemein ble Uebergrogung fefigefeht, daß für die weitere Butunft unfern Oper energifde Dahnahmen getroffen merbt muffen. Ed wird baber toum fiberrafchen, wett nicht gefagt wirb, bag fein Weggang um jeber Breis zu berhindern marr.

Theoter-Stuffa.

Welegenilig des Goffpiels von Lilly Dab aren. Basa lingt darry de Garms von Etabitheaier in Laded für den benefandten dien Saditug die Bartie des Woran in der Walfatt. – Bellind "Louma", die am 97, da. Sie und Binder indien ericheint, in hier feit 1894 nicht pieckt marben.

Min Moutag mird bas Rarlbruber Opein artfonal, bas hier im Jahre 1800 bei ben ich Geren Anstaufchantipielen zum erBenmale Seine hier an Walt fein, Ond feither begengte Iniereile für birte genemfeitigen Gelominaftiptele burfte fich ber mobermen Mulitdramatifer vermitteln nich wieder ermenen Mulitdramatifer vermitteln nich wieder ermenen mieder ermenern.

bes Bapftes ftatteten ihm einen

Die Decungsvorlage im das Wort, um gemisser das Refume der Reichstage.

Beendigung ber erften Lefung.

El Berlin, 12. April.

Beute geht auch die erfte Lefung ber Dedungsborione gu Ende. Die Debatte über tiefe Bor lage selbst ist nur noch ein unbedeutendes Ge-plankel. Auf ben Tribunen sieht man einige wenige Buhörer und als die Sigung beginnt, bebolfern ben Saal gange 30 Abgeordnete und 5 Diener. Und auch auf ber Regierungsbant ift umadit nur herr Rithn antvefend. Erft fpatef ericheinen auch andere Staatsfefretare und in ber gmeiten Stunde auch ber Reichstangler, ber fpater bas Wort ninunt.

Das erfte Privatiffimum hielt ber Freifinnige Bergrat Gothein

uber bie vollswirtschaftlichen Wirfungen ber Stenervorlagen. Gie werben nach feiner Deiunng die Wirtschaftslage nicht beleben sondern ten Finangreform. Dabei bemerkt Gerr v. Bethweiter schwächen. Die Berteuerung ber Lebensmittel wird weitergeben, die Armenlasten weiter anwachsen, der Notstand in der Berseinerungsindustrie zunehmen und ebenso die bejammernswerten Berhaltniffe auf bem Supothefemmarft Der Redner beschäftigt fich mit ber Frage bei Gilberbestandes und ber Gold be d'ung und regte eine Brilfung ber Frage an, ob unfere Bantverfoffung bem geftiegenen Berfebr gegenüber noch elastisch gemig ist. Herr Gothein lagt bann auch wieber die Abril ft n n a & i b e e aufmarfchieren, Bon einer In . terpention bes amerifanischen Brafibenten als Unbeteiligten verfpricht er fich große Dinge. Der Aufnahme einer Anleihe fieht Gothein als bisher einziger Rebner fampathischer gegenüber als bem Wehrbeitrag. Die Anleihe könnte in 8-10 Jahren gebeckt werben, während ber Wehrbeitrag bie gleiche Gumme in Sobe von 1 Milliorbe innerhalb 2 Jahren ber Bolfswirtschaft entziehen werbe. An dem Wehrbeitrag nintmi der Redner auch in steuertechnischer Hinsicht Anstoff, weil nach seiner Meiming bas Mijiko bes Antajters für eine einmalige Abgabe gar nicht lohnen würde, vor allem nicht in Länbern wie Medlenburg und Bahern, wo er noch gar nicht ausgebaut ift. Ohne bie Erb. ichaftsftener fei bas Bermogen gar nicht recht zu erfaffen. In ben berebelten Mirifularbeitragen erblidt Gothein eine Bramie auf eine Steuer. binterziehung, weil bie einzelnen Bun-besifinaten gerabezn aufgeforbert würden, bie Bermogen so schonend wie mogsich angusegen, ba sie dann fräter höhere Matrifularbeiträge übernelymen mußten. Er erblidt in blefer Steuer einen Gebanken, den Bagern ober Medlenburg angeregt habe, die bisher feine Bermigensfiener batten und fich ben berebelten Matribularbeitragen möglichst entziehen wollen. Gegen bie Berebelung ber Matrifielarbeiträge führt ber Rebner auch die Denkfchrift des preußischen Finangministers bom vorigen Jahre ins Feld.

In scharfen Worten wendet fich Gothein gegen die Generale und die anderen vollswirtschaft-lichen Ignoromen des Wehrvereins, benen er bie berfidnbigen Mengenungen" bes General Hoensler entgegenhält. Gothem fritifiert die 200wätzung ber Steuern auf Die einzelnen Staaten als einen traurigen Rotbehelf, ben feine Fraktion feinestregs mitmachen werbe und bezüglich ber felbst ber Schaffefretar nicht glauben werbe, bag er ein großgligiges und auf die Dauer brandsbares Finansprogramm vorgelegt have. Brotichen ben Beilen ber Declungsvorlage glaubt ber Sprecher der Bollspariei den Wunsch des Bunbestats berauszulesen, der Reichstag möchte die Eroschaftssteuer mochen, ber Punbestat werde sie fchon annehmen. Reben ber Erbichaftsteuer milife man and) eine bewegliche Reichsvermögensftener seisen. Gothein prophozeit eine große Mehrheit ffer bie Erbschoftssteuer und die Reichsbermögenstieuer. Bon ber Bermögenspiener bezio, bein Wehrbeitrag verlangt ber Redner, bah fie auch bie Ginnahmen bejaffen und groar fdjon bon 10 000 Mart, bet ben Gehaltern ber Fieftbesolbeten schon von 6-7000 9Rf.

Gegen ben Angriff Gotheins auf Banern, bem er die Urbeberfchaft ber verebelten Matrifularbeitrage one -finang-egoiftischen Grunben beiwalmt, wendet fich ber

baber, Minifterialrat Dr. QBolff

ber einmal bie Mutorschaft Baneens bestreitet, gum anderen auf die Tatfoche hinweift, daß nicht mir Bayern und Meckenburg feine Bermögens iteuer hatten, fonbern auch andere Staaten nicht, Die Bergulagung für ben Wehrbeitrag werbe gubem bon Reichervegen erfolgen, wie schließlich auch jest ichou in Bayern ein Anhalt filr bad Bernudgen bestehe in ber Beranlagung gur Gintommenstener und den anderen Stenent.

Auch er außert Bebenten gegen die Abwatjung ber Steuer auf die einzelnen Bundesftimten und fehließt fich bem Borichlage einer diretten Reichseinfommen- bezw. Reichevermogensfteuer an. Dagegen will er nichts von einer bleibt. Die Einzelftaaten feien auch fehr viel Erbichaftofteuer wiffen, ebensowenig von der in mehr in ber Lage, die Sache so zu arrangieren, ber Begierungsvorlage borgeichlagenen Beibe-

Reichsbesitzsteuer.

Sierauf nahm ber Reicholangler b. Bethmann Sollweg

bisherigen Berhandlungen zu geben. Die Kritik, die der Reichstag an den Borfchlägen gesibt hat, hält er jum Teil für recht scharf, hat aber gleichwohl ben Einbrud erhalten, daß der Reichstag und die berbiindeten Regierungen gleichsam erfüllt seien von der Größe der Aufgaben, die hier gestellt find, die die Sorge für unsere Rüftungen und für die Ordnung des Finangwefens im Reiche ihnen auferlegt. Der Kangler vertritt beshalb bie optimiftifde Anffaffung, aus der Kritif des Reichstages nicht lediglich eine Berurteilung ber Regierungspor-ichläge beraus zu hören, fondern auch bas Beftreben, bie Borfclage gu beffern. 286 ber Reichotag Berbefferungen borschlägt, würden bie verbündeten Regierungen gerne bereit fein, sie angunehmen. Alle in der Debatte gemachten Borfchläge vermag jedoch ber Rangler nicht für Berbefferungen gu halten. Auf Details geht er nicht näher ein. Er wendet fid aber gegen die Klagen über die Spstemlofigkeit ber Dedungsvorschläge und die Mangelhaftig feit ber angeblich von ber Regierung vorgelegmann-Sollweg, daß bie berbunbeten Regierungen eine Finangreform bem Reichstag überbaubt nicht vorgelegt hätten. Eine Renordnung der Finangen würde und müßte anders ausfeben, als biefe Borfchläge.

Der leitenbe Gebante für bie Regierungen fei der, die Wehrvorfage zur Annahme zu bringen,

durchzuführen und zu bezahlen. Wie der Reicheschabsekretar es getan bat, fo rechtsertigt auch der Kanzler die Nichtbegebung einer Anleihe, ba eine folde ben Gelbmarft und bie gesamte Bolfewirtschaft mehr angreifen mußte, ale ber einmalige Wehrbeitrag. gesamten einmaligen Rosten in Sobe von 1 Mils liarde Mart follen vielmehr aus neuen Steuern gebedt werden, wovon der Besit mehr als die Salfte tragen foll.

Der Reichstangler beschäftigt fich bann mit ber Erbichaftofteuer und ber Leg Baffermann. Griberger.

Er verweilt besonders lange bei der Frage der Befinstener, bor welcher er ben Reichstag in eindringlichen Worten warnt. Zunächst fnührt er an ben alten Streit um bie Erbichafteftener an. Diefe habe fich mm 60 Mill. Mart gebrebt was aber nur den 1/2 Teil der Finangresorm des Jahres 1909 bedeutet und die ler Baffermann-Erzberger will 30 bis 40 Min. Mart Suderftener durch eine allgemeine Besitztener erseben. Der Rangler fiellt Diefe Bablen in Baruffele gu ber Sobe ber Gumme und des Brogentanteils ut den gesamten Auswendungen, die gegenwärtig dem Wefit auferlegt werden follen und meint, daß gegenüber diesen Zahlen die Erbschafts. und die Beg Baffermann nichts zu bebeuten batten.

Der Rangler halt auch mie Rüchiche auf bas Ausland die gegenwärtige Zeit für ungeeignet, um sich wegen des Problems der Probleme, der Befinftener, Die Ropfe gu gerichlagen. Gine einheitliche Reichsvermögenssteuer, die das Reich in ihrer Sohe bestimmen wurde, halt ber Rangfer für eine Art Kommunalisierung ber Einzelftaaten, Dafür würden fich aber die Einzelstaaten bebanfen. Der Kongler befürchtet, bag bie Ausführung des Projektes einer Reichsvermögenssteuer babin führen wirb, bag fie fpater ausgebaut wird, bağ man bann nicht mehr bon ihr laffen kann. Wit einer ausgebauten Bermögenösteuer würde man aber bas gesamte Steuersuften ber Einzelstaaten verwirren. Der Kangler apostroder einzelstaatlichen Finanzen kommen. Woher toollien schließlich die Einzelstanten und Kommmen die Mittel für die Erfüllung ihrer Kulturaufgaben nehmen, die bei ber Granbung bes Reiches bei ben Einzelftaaten und bei den Komnumen geblieben find, wenn ihnen ihre Steuern bom Meidje entzogen werben. Mit ber Berfilmmering der Kulturaufgaben und der einzelftaatlidjen Finanzen würde aber eine

Stagnation bes Lebens ber Gingelftaaten eintreien und das wurde ichliefilich da & Reich anber Burgelfeiner Rraft treffen.

Dit erhobener Stimme ruft ber Reichellangler bem Reichstage gu:

Meine Herren! Ueberlegen Gie fich bie Wefahren folder Aufgaben und ich fage Ihnen nochmals, beschreiten Gie nicht einen Weg, ber wicht jum Biele führen fann,

Berr v. Beihmann Sollweg wender fich dann speziell an die außerste Linke und an die Fortdriffiche Bollspartei, als beren besonderen Bunfch er die Einführung einer gleichmäßigen Besitzteuer im ganzen Reiche bezeichnet. untersucht die Frage, ob diefen Wunfch eine Ethschaftssteuer erfüllen lönnte und verneint biefe Frage. Sotvohl bet Einführung einer Reichtbermögenöftener, als auch einer Reichserbichaftssteuer würde immer wieder das jezige Ergebnis bleiben, baf bie Belofung mit bireften Befits ftenern im Reiche eine außerorbentlich buntschedige ware, Im Binblid auf biefes Ergebnis halt es aber ber Rangler für beffer und für gereciter, werm biefe Regefung ben

Einzelftaaten überlaffen bleibt. Die Gingelftaaten feien auch febr viel wie es für die fpegiellen Berhaltniffe bes Stantes baltung bes Umfahftempels und ber Budersteuer. | pafit. Damit wurde grour feine absolute Gleich- | stellt, die deutsche Besitit febe fich bafür ein,

ber allgemeinen Gleichheit ruft ber Raugler gu, bağ von ber angeblichen Wahrheit, bağ Gleichheit Gerechtigkeit bedeute, schließlich auch die Sozialbemofratie mit ber Beit abkommen würbe. Der Reichstangler distutiert bann die Frage

Diretten und indiretten Besteuerung.

Seinen Ausführungen ichicht er einige perfonliche Bemerfungen vormis Wenn er vor ber Ginfithrung ber Besthsteuer warne, so wiffe er baß das außerordentlich umpopulär sei. Auch fei er völlig barmif gefaßt, baß er wieder ein-mal gefteinigt werbe. Bleichwohl bittet er ben Gebanken aufzugeben, die Befühlteuer jum Rud. grat ber Reichsfmanzen zu machen. Sochlich führt ber Rangler aus, bag es für ben Steuergabler barauf ansomme, wieviel Abgaben für Rommunen, Einzelstaaten und bas Reich auf birefte und wieviel auf inbirefte Steuern gelegt werbe. Der Rangler gieht einen Bergleich zwischen Deutschland und Franfreich. Die Behauptung, bağ bei uns in Deutschland bie indireften Steuern biel höher feien, als bie bireften, bezeichnet ber Rangler als eine Legende.

Was die Aufgabe des Wehrbeitrages

aufrieden. Mie Aritif, die an dem Gebanken gefibt worden fei, fonnte nicht die Geoffe des Einbends verwischen, daß die weitesten Rreise bes Boffes willig und bereit find, außergewöhnliche Opfer für die neuen Rüftungen auf sich zu neh-

Der Kangler ergablt von gabireichen Buidriften, die er aus ollen Ständen, bon Reich und Arm, auch von Auslandsdeutschen erhalten bat, die alle von tiefem Batriotisnms getragen icien und eine große Angabl biefer Zuschriften fei von freiwilligen Spenben begleitet gewefen, Diefe Spenden feien auch von gablreichen Berionen gegeben worden, die nach den Abfichten bes Wehrbeitransgesehes nicht berangezogen werben follen, bie aber einen Stolg, eine Spre barein feben, freiwillig ihre Opfer für bas Baterland an geben, Unter großem Beifall bes Haufes dauft der Kanzler für bieje Kundgebungen ber Baterlandsliebe.

Schlieflich fritt der Rangler noch ber Auslegung, feiner Rede burch ben Abg. Gub efum entgegen, der meinte, er, der Rangler, beforge, daß Deutschland, namentlich der dentidje Arbeiterstand in Luxus und Wohlleben degenerieren fonnte. Der Romaler berweift auf das Stenogramm feiner Rede, in dem er überhaubt nicht in diesem Zusammenhang von Deutschland gesprochen, sonbern in ber er allgemeine Lehren ber Geichichte zog. Freilich auch bas Bild, bas bie Sozialbentofratie von der Lage der deutschen Arbeiter und ihrer Berelendung gebe, fei fallch und eine Bergerrung. Der Kangler verläßt biefen Teil feiner Ausführungen mit der Sentenz, daß Berweichlidning und Anfgeben in rein materiellen Intereffen feinem Bolf fo febr fchaden würde, wie gerade bem deutschen. Der Deutsche muffe bart bleiben, miiffe fich wehren.

herr b. Bethmann Sollweg ichlieft feine Musführungen mit ben Worten: Meine Horren! Die beiben großen Güter, die wir durch unfere Borage erreichen wollen, find bie Stärfung bes Baterlandes und ber Friede. So hobe Gitter gibt es in der Welt nicht umfouft. Dafür milisen auch Opfer gebracht werben. Das Echo, bas unser Abpell an die Opferwilligkeit bes dentschen Bolfes befommen hat, das farft mich geben musse, Saglermann, der ihm recht in der Neberzeugung, das Denischland nicht in geben musse, benn er hier gerade Baden als der Gesahr ift, in Wohlleben und Lugus unters Beispiel nenne. In einem berartigen Staate angeben, daß es bereit ift, für die hoben Güter würde es schließlich zu einem Zusammenbruch seiner Stärfe und bes Friedens Opfer zu bringen. 3ch bitte Gie, meine Berren, bewilligen fie und die Mittel, die wir von Ihnen erbitten, fie werden gut angelegt fein. (Beifall.)

Die einbrudsvolle Rede, gegen die natificilich int einzelnen die berichiedenen und nicht eben geringen Bebenten gestend gemacht werden ton-nen, fand ihres batriotischen Grundtones wegen bei allen bürgerlichen Parteien lebhaften Mitberhall.

Nachbem bie Abgg. Brubus (Birtich. Brg.) Segity (Soz.) und Arcubs (Rp.) noch gesprochen batten, wurde bie erfte Bejung ber Dedungsborlegen beenbet. Es folgte noch eine Reihe bon performiden Bemerfungen.

Weltlage und Balfanfrieg. Deutschland und England.

Bondon, 12. April, Der beutiche Botichafter Ffirst Lichnowsky war gestern als Chrengaft bei bem Lordmanorsbankett im Monfions. house anweiend. Der Botschafter, welcher lebbaft begrifft wurde, zollte in einer Tischrede der weltberühmten Gaftfreundschaff der Lonboner City bobe Anertennung und erinnerte baran, wie baufig fie in ben lehten Jahren gerade den Deutschen zuteil geworden sei, Alle Deutschen Londons empfänden es, daß zwischen ihrem Baierlande und den Bertretern der Lonboner City ein altes Band aufrichtiger Freundichaft bestebe.

Die Gegenfake unter den Verbündrten.

m. Berlin, 12. April. (Roln. Big.) In ber frangofifchen Breffe wirb bie Bebauptung onine-

ten, regnerischen Wetters. Die Schwester und Der Reichskanzler gegen eine beit errungen werben. Aber den Schwärmern bas Salonist an Bulgarien falle. Das in diesex Richte des Bapites statteten ihm einen Melbung fich aussprechenbe Bemuben, eine Darftellung ber bentichen Bolitit an verbreiten, Die, wenn fie wahr ware, und ben Dant ber Brigoren erwerben wurde, foll bantbar anerfannt werben. Leiber berucht es auf einer falschen Annahme. Deutschland balt wie die übrigen Genfymächte an dem Grundfage fest, baf die Berteilung der burch den Bollandund eroberten Gebiete der europaifchen Turfei eine Angelegenheit ber Berbanbeten ift, in die fich feine Dacht einmifche.

Die Forberung Bulgariens nach bem Befite Salonifis.

Bien, 11. April. Aus Cofia wird gemelbet: Die Enticheibung in ber Giliftriafrage zugunsten Rumaniens hat in der Offentlichfeit Erregung berborgerufen und gibt der nationalistischen Presse Anlag zu scharfen Angriffen gegen die ruffische Diplomatie, (Bleichzeitig erhebt man allgemein die Forderung nach dem Befit Salonifis, mit welcher Stadt Bulgarien für Giliftria entichabigt werden muffe. Man billigt die militärischen Magregeln der Regierung, die zur Unterfrühung ihrer Forderungen große Truppenmaffen nach angebt, fo außert fich ber Rungler mit ihm recht Salonifi dirigiert und gemiffe amtliche Berfilgungen in Solonifi frifft, Die bartun follen, bag Bulgarien feine Rechte auf diefe Stadt nicht aufgegeben bat.

Bon griedifder Geite werden ingwijden unimterbrochen Berftarfungen nach Salonifi geworfen und unaweifelbaft Anftalten getroffen, um den Besit diefer Stadt eventuell militarifc

zu behaupten. Gerbifche Propaganba im offupierten Gebiet. Die "Giidflawifdie Rorrefpondeng" melbet aus Salonifi: Anläglich ber bevorftebenden Aufteilung ber eroberten Gebiete Mageboniens swischen Serben und Bulgaren wird von ferbischer Seite in den offupierten Landteilen, nomentlich im Rreise Monastir, eine intenfive Propaganda betrieben, um eine Abtretung biefer Gebiete an Bulgarien bintangubalten, Die serbischen Militörbehörben beran-Italten wie im Breise von Duraggo Rundgebungen an den Baren, um deffen Intervention gugunften Gerbiens angurufen.

Die Löfung ber Cfatarifrage.

Frantfurt a. M., 12. April. Die Fer. bif che Regierung bat ben Dachten offisiell angezeigt, daß fie ihre Truppen bor Stutari gurudgiehe. Gleichzeitig ift angeregt worden, dafür zu forgen, daß nicht etwa die türkische Besatzung einen Ausfall macht, ba jonit Komplifationen entstehen fonnten.

w. Wien, 12. April. Rach bier eingetroffenen Melbungen fcheint fich bie Melbung gut bestätigen, wonach die serbischen Truppen die Afrion vor Cfutari eingestellt haben. Die füb-Nawifdje Korrejponbeng melbet and Cattare, daß die Montenegriner Stutari bombardieren. Gerbifder Bobtott gegen öfterreichifde Baren.

w. Belgrad, 12. April. Der Beschluß ber Belgrader Sandels- und Gewerbefammer beg. des Bonfotts öfterreichisch-ungarischer Waren foll vorläufig praktisch nicht maßgebend werden, doch wird ber Bonfottbeschluß den Sanbeis- und Gewerbefannnern der ferbischen Monarchie mitgeteilt merben.

Gin nener Randibat für ben Thron bon Mbanien.

* Frankfurt a. M., 12. April. Die 3tg," melbet aus Wien: Wie verlautet, haben bes Bringen Bilbelm bon Schweben für den Thron Albaniens vorgeschlogen



MARCHIVUM

e William utidier. invidi botte Untern Zu 1 ciner intidal troites.

Angeloc

Thatter.

1 50

117 000

mac. Foebet, n an meinle With militar Eggéli Ben Bah

211 (10%) out bedet, ba bente mb H meble lante

er in domin sittle. r der dergen grenn (Soile mb ber

April Eren tapa Derb mànts, Richie e e and on ber contien

Беофі

ormal to bis be but

gerite jalten. bener lon it e rist Sab t, lei uga p miene

inter jelot

Dalin Della p e z m lerilite iti det

Schneefall und Frost.

DRains, 12 April 7.30 borm. Die leichten Schneefalle von geftern vormittag haben fich über Macht in einen jaben Wetterfturg vermanbolt. Seit ben fruben Morgenftunben berricht bet eifigem Mordmind beftiger Sonerft urm, ber alles in ein winterliches Rieib billi. Gelbft in ber Innenftabt liegt ber Schnee bewith gehn Bentimeter boch. Der Schneefturm balt mit unberminberter Befrigleit an.

* Roln, 12. April. Bente nacht trat bier ftarfer Schneefall ein

* Giegen, 12. April. Im gangen Bogele-beng liegt ber Schnee bis 50 Zentimeter boch bei 7 Grab Rolte.

* Marburg a. 2., 12. April. 3m furbefffichen und in Oberbeffen berrichte geftern Schneegeftober. In ber lebten Racht trat Barter Groft bingu.

" Bruffel, 12. April. In ber letten Racht ift in gang Bruffel ftarter Soneefall eingetreien. Die Telephonberbinbung mit Deutsch. land und England ift gestört.

Volkswirtschaft.

Zellstoff-Fabrik Waldhof-Mannheim

Dem Bericht des Vorstandes entnehmen wir noch folgende Ausführungen: "Die Russische Aktiengesellschaft Zellstoff - Fabrik in Pernau (Livland) wird per 1912 wieder 4.5 Prosent Dividende auf das auf Rhl 12000 000 erhöhte Kapital in Vorschlag bringen, wovon Rbl. 2000 000 erst ab 2. Juli 1912 dividendenberachtigt sind. Durch die Uebernahme dieser Rbl. 2000 000 Aktien des russischen Werkes erklärt sich die Erhöhung des Kontos "Effekten und Beteiligungen". In unserem Besitz un eigenen Waldungen sind wesentliche Veränderungen nicht eingetreten. Wir haben ein grö-Beres Objekt in Böhmen, nahe der bayerischen Grenze erworben. Der rusaische Waldbesitz ist bei uns fast unverändert geblieben; in Pernan hat er sich von 33 683 Dessjätinen == 36 798 Hektar auf 35 367 Dessjatinen = 38 836 Hektar | Mark. erhöht. Die Aussichten für das Inufende Jahr sind his jetzt gut. Der Konsum an Cellulose ist weiter gestiegen, sodaß er die wiederum erhöhte Produktion ausnehmen dürfte. Die Herstellungskosten wachsen dauernd weiter, in der Hauptrache infolge der eingetretenen Steigerung der Holspreise. Diese sind namentlich in Rußland in geradezu belingstigender Weise in die Höhe gegangen. Die Konkurrenz um das Hole in Rulland wird von Jahr zu Jahr größer und haftiger. Leicht erreichbare Waldungen, die in der Nähe von Eisenbahnen oder schiff- und flößbaren Plüssen flegen, werden immer seltener. Das Holz muß deshalb immer weiter herbeigeschafft werden, was erheblich böhere Unkosten verursacht, da auch die Arbeitslöhne in Rußland überall afark steigen. Noben den Holzpreisen sind es namentlich die böheren Koblenpreise, die höheren Löhne und die immer steigenden sozialen Lasten und Strucra, die die Selbetkosten weiter in die Höhe treiben. Immerhin hoffen wir, wenn nicht

sation und Chemische Industrie in Friedrichsfeld (Baden).

In der heute mittag im Geschäftslokal in Priedrichsfeld abgehaltenen Generalver- ausweis vom 9. April hat der Metallvorrat um sammlung wurden sämtliche Anträge der 28 (im Vorj. 19) MRI. Mark nugenommen. Die Verwaltung genehmigt, Verstand und Aufsichtsrat Entlastung erteilt und die Verteilung einer Dividende von 16 Prozent wie im Vorjahre beschlossen.

Aus der Mitte der Aktionare wurde bierauf Aus der Mitte der Aktionare wurde meraut dem Vorstand wie dem Aufsichterat für das günstige Resultat des abgelaufenen Jahres der Mark für die Abfindung eingemeindeter Elb-Dank der Aktionire ausgesprochen. -0-

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer u. Co. in Leverkusen (bei Köln).

Den bereits gestern abend mitgo-teilten Abschlußsiffern für 1012 tragen wir noch nach: Der Rohgewinn ab-züslich aller Kosten für Ausbesserungen und constigen Betriebeunkosten, Verlusten aus Zahiungseinstellungen, Gewinnanteilen, Verkaufsgebühren usw. stieg auf 28 746 181 Mark (im
Vorj. 24 363 607 M.). Dagegen erfordetten Uukosten 3 684 878 (3 619 613) M. und Anleihezinsen 1 125 000 M. (w. i. V.) Die Abschreibungen
werden auf 8 638 070 (6228 662) M. erhöht. Im
Vorjahre wurden für zweifelnste Forderungen
und state Verluste aus Zahlungseinstellungen und für zweifelnste Forderungen 223 013 M. abgebucht, wofur diesmal bereits bei Fettstellung des Rohgewinns vorweg Abzüge gemacht werden. Für Beamtenwohlfahrts-zwecke wurden wieder 200 000 M. und für Ar-beiterwohlfahrtszwecke wieder 400 000 M. vorbeiterwehlsehrtszwecke wieder 200 DOC M. vor-wag zurückgehrellt. Zezüglich 958 235 (952 010) M. Vortrag etieg der Reingewinn auf M. 10 256 959 (14 122 030) M.: er solt folgende Ver-we dung erhalten 28 (25) Prozent Divi-den de 10 080 000 (9 000 000) M., satzungs-mäßige Gewinnanteile 518 200 (253 600) Mark, Rücklage II a Mill. M., (Rücklage I 3.5 Mill.) und Rücklage für Wehlfahrtsanlagen 200 000 Mark (wie im Vori.). Der Vortrag wird auf 1 26 550 M. erhöbt. 1 ace 360 M. erhöht.

Wie der Geschäftsbericht bierzu mit-teilt, konnte dieses Ergebnis trotz des Rück-ganges der Preise für Teerfarbstoffe mur da-

durch erzielt werden, das infolge Erweiterung und Verbesserung der Betriebe und der Ver-kausfeinrichtung der Umsatz in verschiedenen ausländischen Staaten bedeutend gestiegen ist. Der Balkankrieg hat in den davon betroffenen Ländern auch das Geschäft der Gesellschaft ungunstig beeinflußt. In den kriegführenden Staaten selbst stockte das Geschäft fast vollständig; auch die hauptsächlich nach dem Bal-kan arbeitenden Länder welsen für die Gesellschaft einen bedeutenden Rückgang auf. Absatz nach den Vereinigt. Staaten von Nordamerika erfuhr eine Steigerung. Diese ent-sprach der günstigen Gechäftslage, die dort 1912 herrschte und wider Erwarten durch die Präsidentenwahl nicht beeinflußt worden ist. Erst nach der Wahl machte sich infolge der Beun-ruhigung, die die bevorstehende Tarifrevision in der Industrie bervorruft, ein leichtes Abflanen bemerkhar. In England war das Go-schäft zufriedenstellend. Die Zeche Auguste Viktoria hat zufriedenstellend gearbeitet, ob-wohl sie noch dauernd unter Arbeitermangel zu leiden hat. Die Liquidation der Beteiligung der Gesellschaft an den norwegischen Unternehmungen ist inzwischen durchgeführt und die Höhe der Außenstände infolgedersen wieder auf normalen Stand zurückgebracht worden. Die Verwaltung und der Sitz der Gesellschaft wurden nach Leverkusen verlegt. Das neue Verwaltungsgebäude ist seit dem 1. Mai 1912 bezogen. Die Beamten-Versorgungskasse ist in eine Zulagekasse umgewandelt worden. Das Vermögen der Kasse beträgt 6802 244

Mark. Ende 1912 wurden 7885 (7160) Arbeiter und 2117 (2020) Beamte beschäftigt. Insgesamt und 3117 (2020) Beamte Beschattigt. Insgesamt, wurden an freiwilligen Leistungen 2256728 (1948 587) M. und zuzüglich der gesetzlichen Leistungen 2528 045 (2186 610) M. für Wohltätigkeitszwecke ausgegeben. Nach dem Vermögensausweis erhöhten sich bei 25 Mill. M. (w. i. V.) Anleiheschulden die Buchschulden auf 18 007 507 (to 240 034) M. Die Rücklagen I und II enthalten ohne die neue Zuweisung 17 322 820 (13 822 820) M. und die Rücklagen für Wohlfahriskwecke 8 204 070 (7 689 061) M. Anderseits werden ausgewiesen an Grundstücken und Gehäuden 20 962 003 (23 742 557) M., an Machinen 20 962 003 (25 742 557) M., an Machinen 20 962 005 (25 742 557) M., an Machinen 20 962 005 (25 742 557) M., an Machinen 20 962 005 (25 742 557) M., an Machinen 20 962 005 (25 742 557) M., an Machinen 20 962 005 (25 742 557) M., an Machinen 20 962 005 (25 742 557) M., an Machinen 20 962 005 (25 742 557) M., an Machinen 20 962 005 (25 742 557) M., an Machinen 20 962 005 (25 742 557) M., an Machinen 20 962 005 (25 742 557) M., an Machinen 20 962 005 (25 742 557) M., an Machinen 20 962 005 (25 742 557) M., an Machinen 20 962 005 (25 742 557) M., an Machinen 20 962 005 (25 742 557) M. schinen und Geräten 11 792 281 (10 922 212) M., an Vorräten und verschiedenen Vorträgen M. 18 766 912 (16 473 727), an bar, Reichsbankgut-haben. Wechseln und Bankguthaben 36 347 373 (27 820 033), an Beteiligungen an fremden Unter-nehmungen 13 038 047 (12 305 689) und an ver-schiedenen Außenständen 11 475 036 (19 723 391)

Die Aussichten für das neue Jahr seien befriedigend. Alles hänge jedoch von der Ent-wicklung der politischen Lage ab.

Eine Reichstagsvorlage aus Anlall der Moratorien in den Balkanstaaten.

Der Bundesrat wird eine Vorlage verabschieden, zu der die infolge des Krieges in den Balkanstaaten gewährten Moratorien den An-laß gegeben haben. Die Vorlage wird it. B. B.-C. schon in den nächtten Tagen dem Reichstag zugehen. Es handelt sich dabei um die "Verhinderung wechsel- und scheckrechtlicher Händlungen im Ausland". Infolge der gesetzlich gewährten Moratorien kann in den Balkanstaaten gegenwärtig ein Wechselprotest nicht erhoben werden. Und dadurch wird dem Inhaber der Regreß auf die inländischen Aussteller unmöglich gemacht. Um die Inhaber derartiger Wechsel von Verlusten zu schützen,
soll die Regreßpflicht gewahrt werden. Obwohl unsere Wechselbeziehungen zu den Balkanstuaten nicht sehr erheblich sind, haben sich doch die von der Reichsregierung befragten Sachverständigen dafür ausgesprochen, dall besondere Umstände eintreten, auch für das jetzt voll dividendenberechtigte Kapital ein günstiges Resultat zu erzielen."

Deutsche Steinzeugwarenfabrik für Kanaliun wahren. Oesterrelch und Ungarn haben bereits aus dem gleichen Anlab ähnliche Gesetze

Von der Reichsbank. Nach einem Zwischen-Anlagen ningen um 93 (82) Mill. Mark nurück. Die framden Gelder stellten sich am 9. d. Mts. auf 782 (722) Mill. Mark, die ungedeckten No-ten auf 738 (624) Mill. Mark. Der Stand war danach noch um 114 Mill. Mark schlechter als gleichzeitig im Vorjahr.

dörfer und städtische Bauten.

Die Deutsche Gufstahlkugel- und Maschi-nenfabrik-A.-G. in Schweinfurt a. M. beautragt eine Kapitalerhöhung um 1250 000 M.

Erneutes Steigen der Messingdrahtpreise. Unter dem Einwirken der aufstrebenden Roh-kupferpreise haben die Messingwerke im freien

Wettbewerb allgemein erneut ihre Preise her-aufgesetzt. Für größere Mengen wird ein Grundpreis von 136-140 Mark gefordert und bezahlt; kleinere Mengen tragen noch mehr. Da der Kupfermarkt an Stetigkeit zunimmt, sind bestimmt weitere Preissteigerungen für Drähte zu erwarten. In der weiterverarbeitenden Infustrie hat man tells wieder bis 10 Prozent Teuerungszuschlag eingeführt, welcher Satz für die Folge wieder allgemein Anwendung finden dürfte.

-0-Telegraphische Handelsberichte.

Pokorny u. Wittekind, Frankfurt s. M. B. Frankfurt a. M., 12. April. Die Bi-lanz der Prokory u. Wittekind Maschinen au-Aktiengesellschaft Frankfurt a. M. schließt far 1912 trotz des zweimonatlichen Streiks der Metallarbeiter mit einem Rohgewinn von 1 066 548 M. (i. V. M. 895 482) ab. Es wurde beschlossen, aus dem nach Abschreibungen von M. 350 775 verbleibenden Rein ge winn der auf den 6. Mai einzuberufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 10 Prozent G. V. 9 Prozent) vorzuschlagen, wobel sich der Gewinnvortrag auf M. 452 420 359 302) erböht. Der Generalversammlung soll ferner die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 Millionen auf 4% Millionen vorgeschlagen werden.

Glühlampenpreis-Ermäßigung.

Berlin, 12. April. Die Wolframlampen-Aktiongesellschaft in Augsburg, Spezialfabrik der Original-Just-Wolframlampe ist nunmehr. wie die Frkt. Zig. meldet, dem Beispiel der anderen Lampenfabriken gefolgt, indem sie in gleicher Weise die Bruttopreise unter Regulierung der Rabattsätze ermäßigt.

Rütgerawerke A.-G.

Berlin, 12. April. In der Generalver-sommlung der Rütgerswerke A.-G. in Berlin wurde über das laufende Geschäftsjahr besich-Das Ergebnis der ersten 3 Monate werde den Erwartungen vollkommen entsprechen und die Gewinne seien wesentlich höher als im gleichen Zeitraume des Vorjahres. Die Divi-dende für 1913 beträgt it. Frki. Ztg. 12% Pro-zent G. V. 12 Prozent).

Konkurse und Zahlungseinstellungen.

Solingen, 12. April. Wie die Frkt. Zig. hört, 1st die Stahlwarenfirma Karl Prinz G. m. b. H. in Wald bel Solingen in Zahlungsschwierigkeiten geraten. Es wurde unter Teilnahme der beteiligten Bank ein Moratorium bis 1. Juni 1913 gewähtz, um bis dahin die Ueberführung des Unternehmens in eine Aktiengesellschaft vorzunehmen. Ursuche der Zablungsschwierigkeiten ist die starke geschäftliche Beeinträchtigung durch den Balkan-

Consolidierte Alkaliwerke Westeregeln. Berlin, 12 April. In der heute hier stattgehabten Generalversammlung der Consolidier-ten Alkaliwerke Westeregeln waren 8240 Aktien vertreten. Die Versammlung genehmigte die Rogularien und wählte die austretenden Mitglieder des Aufsichtsrats wieder. Die mit 18 Prozent beschlossene Dividende ist vom 14.

ds. Mts. ab zahlbar. Neuer Kupferzuschlag.

Berlin, 12. April. Der Verband von Fabrikanten isol. Leitungsdrähte berechnet ab Montag, den 14. April einen Kupferzu-schlag von M. 1.80 pro qum Kupferquerschnitt und 1000 Meter Länge.

Wöchentlicher Saatenstandsbericht der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschafts-

rats. Berlin, 12. April. In den letzten Tagen ist ein starker Kälterückfall eingetreten; seit dem 9. ds. Mts. kamen in vielen Gegenden Nachtfröste vor, wobei es Lauenburg i. P. auf 5 Grad Kälte brachte. Mehr oder weniger argiebige Niederorachte. Mehr oder weniger argiebige Niederschläge waren zwar sehr willkommen, indeb
vermochten die Wintersaaten infolge der
kälter gewordenen Witterung keine weiteren
Fortschritte zu machen, und auf leichteren Böden ist der Roggen wohl etwas zurückgezangen. Wenn der Stand zu ernateren Bemängelungen zunächst keinen Anlaß gibt, so ist mit Rücksicht auf die spätbestellten und laker noch etwas schwachen und dürftigen Saaten eine baldige Rückkehr warmeren und feuchten Wetters immerhin zu wünichen. Aus vielen Gegenden wird über starkes tuftreten von Kornblumen und Hederich beichtet. Durch die kales Witterung sind natür-ich auch die Futterpflanzen in ihrer Entwickelung zurückgehalten worden und zei-gen sich infolge von Lagerung und von Klee-hrebs vielfach Lücken. Im übrigen weisen die Klee- und Luzerneschläge einen guten Stand auf. Die Wiesen und Weiden sind ncist schon eingegrüst, und wenn bald feucht-warmes Wetter eintritt, wird das Vich früher a sonat herausgetrieben werden können. Die ismilch weit vorgeschrittene Körneraus aust sowie die Arbeiten auf den Kartoffel Rübenäckern eind in der Berichts

woche durch Regen aufgehalten worden. Ein großer Tell der Sommerung ist bereits untergebracht, und vielfach sind die ersten Saaten schon aufgegangen.

Neueste Dividenden-Ausschüffungen.

Basel, 12. April. Die Basler Transport-Versicherungsgesellschait sehlägt der Frkf.
Zig. zufolge, 16 Prozent (i. V. 20 Prozent)
Dividende vor. — Die Basler Rückversicherungsgesellschaft beautragt 18 Prozent (i. V. to Prozent).

Newyork, 12. April. Die Internationale Agriculfural-Corporation (Schmidtmann - Kon-sern) läßt die Dividende auf 7 Prozent kumslative Vorzugsaktien ausfallen.

Dortmund, zu. April. Die Zeche "Sache sen" bei Hamm erreichte, wie die Frki. Ztg. meldet, in Schacht 3 nach 13 Mon. bei 750 m. Tiefe das Kohlengebirge.

Bon ber Frantfurier Borfe.

* Frantinrt, is. April. Bem 14, bs. an ge-langen Umiage in Beguabrechten auf Aftien ber Ablerwerte vorm. Lieuer, Granffurt a. M. gur Ro-

Telegraphische Börsenberichte.

oranflurt, 12. Koril, (Fandeborie), An der dieffgen Borie erhieti lich die Zuverlicht, das die politicken Borie erhieti lich die Zuverlicht, das die politicken Borre ent dem Baltan eine baldige Alderung liaden werden. Die Anfroditsbewegung machte awar nur vereinzeit Fortigeritie, lich aber im allgemeinen eine fehr Tendeng erfennen. Das Padlifum beteiligte fich mit Antien auf dem Gebier des Kaffalnduftriemarkles. Ablerwerfe notierien II. Scheideanskalt b Proz. doden. Die Altien der Plasiodineniabril Eriber notierien IV.50 exfl. Die, Aug., 118 Proz. Der Rontonmarkt lag welentlich rudiger, doch sind die Umidee ihr Gellenkirden und Hriederichbilite bente lesbatten. Podonix ihwannfend, argem Sallak auf Deckmastante seher. Schischristetten find ruhin aber ich. Pakeitebri sogen haber die Melten auf Eronton der Erk. Pakeiten sogen haber die Andere den Krimmulatoren und Erneben den felt, Balitmore ichwächet. In Geduntung kab meiner Raufe gesätigt worden. Alfumulatoren und Schmach lebbatte und debenden. Banfariten erfreuten fich lebbatten Inderenden. Banfariten erfreuten fich lebbatten des Reliess nub Breuben Blieben unversändert, Das Geichalt in fremden Renten fieben eine Andere Raufe gestalten Geschie in Gestrenden in der Tenden. Erke den der Diebenden in der Tenden. Den der der Diebenden in der Kenden in der Kenden aus der Kenden aus Geschäft und elektrowerien und am Kontammarft. Deckungsfäufe lährten der Beitaber am Geschäft und elektrowerien und am Brontammarft. Deckungsfäufe in Gestrene Anderen Bereit auch der Verden Geschäft und elektrowerien und den Beitaben geschieren der Beitabsten und elektra der der Bedeut in Geschaft. Bei Besten und der Kenden der Bedeut in Geschaft und elektrow " Grantfurt, 19, April, (Gunboborfe), An

Sidwestafrisa 183,

Berlin, 12. April, (Pondobarfel, Bei Beninn lieh die betalige Börse Einstellichkeit der Bewegung vermissen. Banken und Elektrowerts lagen seit, dagten nehrten Romenmerte zur Schwäche, zusmal man befürchlete, daß der devoritehende Genesuliteit in Belgien auch auf Deutlickland übergreifen fonnte. Bald nach den erken Umsähen fam aber eine Beseitung zum Durchtruch, da der gegenwärtig iehe günülige Giand der internationalen Folizif begänstige Giand der internationalen Folizif des friedenadedingungen antichen den friegtührenden Bartelen dinnen furzem unternationalen forzeiten dinnen furzem unternationalen der der Parreten binnen furgem untregrichnet werden birriten, ber Unternehmungbind frollige Anregung gab partielen binnen furgem unterneichnet worden birdien, der Unternehmungslink tröftige Anregung gab, Anderfeils argumentlerte man auch dahn, bab der evenineste beigische Streit von günktigem Einfluft auf unfere Eisen und Kohlentaduftite fein merde. Auf allen Umjagebieten entwidelte fich ein sehr voger Berkehr, da der lotange unter Brud gehaltene Beistigungsbrung fich kank regte. Bon Eingescheiten des Verlehrs in zu erwöhnen, das Rontanwerte anfangs überwiegend allerdings unt teicht Rüddangs aufwießen, Später feste fich unter Habrung von Ophnit, die 135 Vroz. gegen die geltrigen Erkinstigen gewannen, eine kröftige Aufwärlisbewegung durch, iden Bolitfabridattien bellien fich Pania dei Beginn au. 2 Prez. niedrigen bellien fich Pania dei Beginn en. 2 Prez. niedrigen bellien fich Pania dei Beginn en. 2 Prez. niedrigen wieden fich Pania dei Beginn en. 2 Prez. niedrigen wieden fich Entwicklang bereiteten. Doch wurde diese Vopler sowie die Ustigen und geschen. Eieftrowerte wellten ihn die 135 Prez. deber. Bon Banken waren Denliche Plank, Diskund und Dochschaufenicher Bankverten sowie ruffliche Bereite fant debt der Einfall, Geth die Kort and darmier. Bei der Geebandiung war Geth auf darmier, Bei der Geebandiung und Prez. erhöllisch.

Berlin, 12. April. (Produftenbörfei, Bei rubigem Geichaft vertebrie der Geireidemarft heufe in Letiger Dalinna. Die böheren amerikanlichen Forberungen und die wenig gluftige Bitterung kounten die Preisbisbung im nagemeinen nicht beeinfluffen, da die ginnine politiite Lage gentigend Abgebot an ben Martt brachte. Betges und Dafer maren gegen geftern faum verdndert. Moggen ern ergielle leichte Preifavoncen. Mais und And bit lagen trage, Weiter: Schueetretben.

Verantwortlich:

Pür Politik: Dr. Pritz Goldenburm: the Kunst on Feutleton: Julius Witter für Lokales, Provinzielles und Gerichtszeitung: Richard Schönlelder;

tils Volkswirtschaft und des übrigen redakt. Teils Franz Kircher; für den Inseratenteil u. Geschältliches: Feils Joot,

Druck and Verlag der De, H. Hans'schen Buchdruckerei, G. m. b. H. Direktor: Erust Millier.



Niederlage: Josef Mrchs, Manubelm, Priedrichsfeldereit. 36



Reichhaltiges Lager In Installations- und Betriebs-Materialien für elektr. Starkstrom-Anlagen. Stotz & Cie.

Elektr.-Ges. m. b. H. Telephon 662, 980 a. 2032 Haupt-Vertretung der Osram-Lampe.

Kurszettel des "Mannheimer General-Anzeiger, Badische Neueste Machrichten".

Prankfurter Eliekten-Börse.

Frantfari a. B., 12, April (Asiaspakuras), Kraditakilas 190, 1, Habasia-Cammandit 194'), Darmstädter 116'), Orosdaar Bank 191', Sandelapsedischaft 192', Deutsche Sank 299', Stantstans 195', Lombardes 25 ', Sociales 296', Senselirakon 196', Lombardes 25 ', Sociales 256', Sandelapsed 25', Lombardes 256', Socialis 56.

Telegramme der Continental-Telegraphen-Comp-Belchsbuntdistout & Prozent,

Sehlusakurse.

W ocuser						
	12. 11.	The same	12	11.		
Assetsednes herr	166 82 161,81	Obest Paris	81,15			
delales w	80,55 80,616		01-075	01.04		
Balled w		Schweiz,Plätze "	80,833			
Check Landon -	20,405 20,485		04,90	84,80		
Landan w	20,655 20,649	Mapoleomad or	18,24	15,24		
		Privatdishast	41/4	47/4		

Staatspapiere. A Destroba

St. Section, NA.	12 09.45	11	S. Availedische.	12.	11,
20	86,78	85.70	Pi, Bulgares	99.56	85,80
Was lim ou a	70.50	76,45	ALIVERSIONS LINEARED	maybe.	-
tid by your arm	99,50 66,80	99,55	P. Cost. Silborr.	55 50	20,13
291 9 78	20,70	76,70	The " Puplery,	20.2	
a handle and the		80,50	Ply m Goldet	90.90	90,-
38. 1105.09	80,20	1000	3 Portig. Borte	85,10	62.79 64.10
47, 346, BL-A. 1911	99,20	99,50	41, news Russ, 1905	39.50	99,95
3 1000	2000	80,79	4 Susses van 1990	89,10	88,10
SHOULD - CLOSE	86.80	88,50	4 apanische Ronte	-	-
Diem winning	81,95	91,10	4 Tirk, My, No. 1903	77,10	77,25
25 1800.05	86,80	87,50	d milf.	85,50	86,50
2 = 1864/12 1967/15	84,55	25,00	4 Seg. Soldroute	65,80	85,30
4 toyr.13-6.1.1915	98,30	80,30	4 " Kroseerk	82.20	41.95
4 1210	98,30	100,343	5 Arp, f. Gold-A. 1807	100.00	100 10
Die der er Alle Aut	88,56	85,35	3P/a Chineseo 1006 4/a 1333	92,7,	92,75
3 de L-0-00L	OTHER.	75 50	D', Jeganer	92	92,-
BALL PRESENT EL-BLAPT.	99,40	86,50	50 Mex. Suns. 30700	90,50	98,15
No. Plate, LBPr.	Blee	67 -	2 Boxiten, incore	-	-
31, Pt. Easy, 1835	92,30	07	Varytmallah	a Los	ab.
4 Kesses TSON/18	90	97,95	4 Sad, Primies		
3 Myssex	74 29	74,40			128.60

Warmings, 1918 30.— 52.— Tarkisons Bacah, 1901/6/7/9 80.20 95.10 Univers 1912-1817 — 58.50 Agetorgor 1912-1817 — 58.50 Agetorgor

Unversionaliche Lose. 35,15

Aktien industrieller Unternehmungen					
	12,	31. 1		12. 11.	
Absolutes Sout, 1	ETR 1/4	270,312	Signatus & Balake	217,- 214/4	
Asolby, Buntpapile, 1	124,-	174	Valgt & Haeffoor	100,14 100,	
Masobpapi,	132,-	101.7%	Summi Poter	73,75 72 %	
B. Bod, AG. Beetlet	83,-	65,-	Heddersk, Kupforw.	122-120	
Side immer-Ger.	83,1/4	53,50	lilkirok, Muniorw,	-	
Grise & Dillinger 1	117.2/4	117,59	Stressberg	120,50 120,50	
Wayse & Freytag 1	144 -		Locatenidiby, Frkf.	64,20 64,-	
giebbarn Banch,			Lederw, St. Ingbert	47,- 47,-	
Frkt, (Henninger)			Splobers Lederw.	\$1 \$1.	
			Ludwigan, Walter,	176,- 125 -	
			Adleriaher, Kleyer	546 - 367.5g	
Manufacto Alt-Cr.	148,	140.0	Armatur Hitpers	107 30 100,68	
Partialit, Zerolbe.	B8214	\$9,00	Endonia (Welnh.) Dürrkepp Statefuld	105,- 150,-	
	200,1/4	258,00	Derrkepp Blatefeld	390,71/, 247,71/2	
Weltz, Songe, Spey.	74,000	78-	Onlinier Motores	324 319,00	
	118.49	110.59	dis.,Fabr., u.hatw.	101,05 110,	
	103.74	新松 /A	Gritzser (Durinch)	2077/4 2045-	
			Earler, Masokfer,	100 160	
			Management wit,	210.00 210,1/4	
			Hason, Armi, Xlein	106-146-	
			PERSON, R.FABITTE.	4 mm 707 A mm 440	
	240.7%	249/34	Subr. Kayner	100,75 168,90	
			Schnollpet, Fankth.	200,1/4, 2003,1/4	
	0407/4	B30	Cohraubant, Cram.	100, 100,	
	704.	445	Yor, D. Gelfabriken	180, 170,	
	956	1217/1	Pt. Palvi. St. Ingbert	135,1, 139,1,	
	1000,	100 AC	Schlinck & Co. Hamb.	127.5/2 128	
	March 18	950,350	Ver. Frant, Schuff,	101,00 101.	
	many is	WARL T	Schubf, Herz, Frat, Scilladoutr, (Wolff)	120 120	
654L Grabuad EL	Carry Co.	State Sec.	Stillsgeath, [A Still]	140	

	ZIBBB.	BLOW	A GERR	OTHER STREET, SEW 2012	MARK!	
		12,	.11.		12,	. 11.
а	Budische Bank.	130,-	320,75	Maddonafhank	\$16,5%	116.25
	Bury- u. Beinlifts.	121,-	300 (2)	Ousterr,-Uppar,IIIL	148,-	
	Bart. Handala-Gos.	3637/4	101,74	Gestorr, Länderäk,	119	123,-
	Gom- u. DiskOk.	-	300	KredAnst.	199,1/4	196.4
	Durmathéter Bent	315,75	\$160.KU	PIRILISCOO BANK	123/1/4	
	Dauteskie Sent	250,	348.50	PIBLE HypBank	100, -	
	Destrottestat.Seat	121,-	107,44	Prouse, Mys. Sask	110,60	
	Sestanto LHSuch			Halobahana	105,	
	Divogets-Comm.			Rissin, Krndithank	120,00	129,90
	Przedener Dank	551.7%	10977	fineis. Hypothok		
	Metalthank und			Bank Benefitite	101,00	
	Batall,-B.	133	\$35,50	Schoolm, Speker,	114,00	
	Electi, Rosmant			Wiccor Sauguror.	123	
	Frankf.HypothBt.			8000, Diekont	113,20	
	Frail, Myo,-Grocity,	147,-	347 1	dank Ottomase	120,	128,-

FIRE MypGrocity.	147,- 147	-Joans	Ottomase	122,	128,-
Plandbri	ste. Pri	orithta	-Obligatio	nen.	
12000	17. 1	1.1	- 14	12	11.
4 64 5, 13	95,10 95	100 900	CentrKem. 1908	-	
4 90 5 30 17	97,- 97 17,- 97	angi	r. Hyp. AB.	93,70	52,70
4 46 0,25				83,66	83,80
3/4 (0, 2, 12, 13 and 15	00- 00	(Pr. 40	nbgest, h v, 1901	95,10	B3,
Fig. 44, 8, 23	86- 86	-14 40	, v. 1998	35,00	35,000
Place Kenness	-	6 40	, w. 1997 Pridor, 10,	95	25,
4 dt. HypKrV.	05,30 115		ad 22	95-	15
E. 15-11, 21-27,	-	45, 60	上题	85,20	85.33
20, 20-12 4 84, 0, 43	DE, 20 SO,	1000° a 50	F 22	56,10	B6,10
4 60, 0, 46	199,601 95	JB904*/W.F.F.	CPRESELVES TO THE	-	-
4 69, 5, 47 6 60, 3, 48		80 F. 2	£.00 =.01	95,00	55,20
4 64 8, 60	09,00 94	2009 411 4 do	E. 32 (L.33	97	107
4 60, 0,50	. DS. 80 III.	50 37 60 70 37 60	- Sa - WE	90.30	90,30
25, 60, 8, 44	87.50 ET.	50(3"1, 69	, Kleinb, 1994		IM.
Fig. 10, . 5, 20-30	-	·····································	i. Hyp.Sank- ennh,1902-07	95,00	55,50
34 00, 6.45 (High.)	87,80 97, 87,80 97	50 P144, 0	Adb. ub 1912	65	05
Phytolia War-fit.	200,10-760	TOTAL BY	umb. b. 1917	B0	统一
4 60, 1917	97,46 97, 97,40 97	10121 50 10121 50	= 1919 1921	99.03	16,00
4 40, 1920	47,60 17.	40 0", 48 50 0", 48	1983		07,70
4 fs, 1922 47y, Gwelr, -5000s-	98,40 00,	40 00 y dis.	e mana	85,60	05.40
Drestous, v., 1800	35,40 55.	408B (# 80)	Kammanal	99,20	88,20
4 do, 1000,1001 and 1005	95.10 05.	40 to 60	Lamigio, E.S.	80,~ 64,90	93
4 fo, V, 1006	BAJIO W.	100	Thistonian		
4 do, v. 1907 60, v. 1808			VersGes.		1000
4 do, v. 1910			VersQA.	99,99	93,35
4 Pr. Ussan-Kam.		Banni,	Stantant	93,73	99,50
910. T201.	96,00 95.	ownsyst,	Steatenel.	20169	-

Aktiendeutscher u. ausländ. Transportanstalten

Jost-Ung.Stantal.		Prince Henry	
Internal Control	Bergwer	kanktien.	
Aum,-Friede (Br.)		Harpeser Bergbau	192, 191,1
Bookumer Sergh.	217. 217.	Manson, Borghau	mg = mp.
Suderus	117,20 116,90	Kallw, Asobersish,	water may
Denoord, Bergh,-B.	333 - 333.1	Kallw, Westerogain	212,90 211,1
Doutson, Luxumby.	1887 1827	Oborocki Slaumed	83 83
Eschwoller Bergw.	211.00 211	Phonix Gergo,	264 - 262,
Friedricksh.Borgh.		Vor.Köns.Laurah.	178 - 176,
Gelanekirobener		Sewerkanh, Resst,	-
Rachhören, Er-	officktion 195	W. Diskento-Com	mandit 185.
Steatsbahn 154. p			Verilly Sec

-0-Reginar Effekten-Rörge

3	AF UL 1	1:101 7211	OTION DI	1120t
	Bosfin, 12 A	pril. (Antange	Kersa)	
9	Krofitekties Disconto-Komm. Steatsbakes Lombardet Rookumer	12, 11, 1987, 1857, 18150 1837, 1547, 257, 257, 257, 2587, 21774,	Phints Harponer Tend, : unsinh	\$2, 11. \$75.15 173 \$82.15 253 101.67 161.6 seltSich.

Berlin, 12. April. (Bohlusskursm.)					
	12 11		12		
Washed auf	The second second	Aranba, Bergwing, 41	35,- 3		
Amsterdam kare.	158.90	Bergmann Bloktr. 13	17,50 1		
	20,49 20,48		17.3 4.2		
Weobaci Parts		Brown, Bovert &Co. 1			
Woodka, Widt kurz	04,67 84,73	Bruchtel, Baschib, S.			
\$1/4 Holehnaniolhe	99,50 99,66	Choss Albert 4			
Fig. Helensanl.	09,90 05,90	Galmier 3			
37 h Roiobnuniolhu	75.50 75.40	Deutsch-Luxemag. 14			
W/ Contain	99,70 99,70				
Brights as	85,99 - 85,90	Deutsch-Upperane Si			
The second	78.51 75.50	D. Rangfühl, Auer di			
41/2 Bad, P. 1901 41/2 Bad, P. 1901	9910 0934	D. Walfon u. Mon. 5			
*/e # n 1003/00	90,10 00.60	D. Steinzougworke 2	200-		

or 465,
on 577 -
ke 200 - 1
m 512,- 1
st. 157, - 1
n 138,-
or
me 145, - 1
e, 250,25 1
sb. 174 - 1
1957/4
102/4
A 815,50 I
171,90
ab. 140.70 1
k 530,50 t
159,80
123,50
175.7%
127,20 1

Sagdadhahn 78,50 70.90	Lothringer Coment 125,70 121
ot, Kroditakties 1967/a 196,	Ludw, Loswa & Co. 235,50 230
Usg. Goldrants 81.30 85.20	Manneumanrohr, 210,- 210
_ Erssonr, 85,- 91.94	Obersont Blab,-Bd, 104,50 -
ri. Handels-Gen. 1887, 1867/c	Orenstela & Koppel 205 - 203
rmetador Bask 116.% 116.%	Findule 264,71, 200
utseb-Asiat Ha, 121,76 121,76	Stole, Stahlworks 177/00 160
strone Buck 290,14 200,14	Rombanher Hitte 162, 183
onets-Komm, 100,7% 198,7%	Spligggrawarken 199,55 197
redaur Bask 155,7/4 151,	Setrokert 146,90 143
chebank 134,76 131,76	Stempna & Halako 217,50 214
els, Krodithaak 132,70 126,70	Sineer-Gruneral 232,- 237
seenbank 168,- 164,-	Stettleer Vulkes 165,20 143
haaffb, Sonky, 114,- 112.00	Touwar, Wissisch 126,- 129
14. Olso - 0. A - 0 113.20 113.20	Ver-Glangst-Eikset, 664,70 887
atshaha 184.1/4	Vor. Kola-Rattweil, 333,- 322
mbarden 25.7/4 25.7/4	Westeragela 210,20 212
Himore a, Ohio 98.7/4 98.7/4	Watf, Dr. Langendr, 102 107
seda Pacific 340//, 241//,	Witten, Stahlröhr, 172,75 171
mburger Packet 149.70 140.8d	Zellstuff Waldhof 244,- 240
more day a more a babble bases.	Secret Assessment Assessment

Hansa 232.90 287 — Otevi 114.90 114.55 horshworth Llayd 117.75 117. — horsh West-Afrika 133.20 120.25 Adjarmerk Kleyer 502.70 586. — Wogtl Matchingh, 472. — 470. — AUgen, Elektr.-Q. 240.7, 257.74 Abenikasa 270. — 277.70 Ver. Frink. Esbahri 120.70 121.75 Anilin Treptow 452. — 452. — BS: Hansg Dytsch L109.49 190.70 Frivatdiskost 4%

W. Sorile, 12. April. (Telegr.) Machborne Kredit-Ahtion 190.', 195.', Singtsbahn Diskonte-Komm. 504.'s 183.'s Lombardes

Ansländische Effekten Börsen.

Loudoner Effektenbörse. London, 12 April, (Takers) Antarcabures der Effakti

			40 40
			12. 11.
7477/48	70,7(4		12.7 m 12.1
20	76,00	Primise	11/1/4 12-
	101.16	frandraines.	AND APPLE
100	400.00		105 105
			排除证明 40位
			102 - 101.
		Obligant Milwayka	112 1/4 113.7%
Sec. 14	80.78	Ontonio minusco	400 TA 100 TA
27,000	25		22,1/4 22,1/4
	390(4)		31.7% 31.7%
			15, 16,-
79.55			20,14 20,14
8/5	0.0055	Gr. Trunk III prof	61,1
	00,00	Laglaville	138 130
	2,75/6	dissouri Kanuan	27.7% 27.7%
41.00			32.77 32.57
10.50			- ANA 100 - 1994 Co
42/2	4400		23/ 23/4
42.5(38)		Spothern Spolito	103.1, 104
MEDIE!	발하(부)		27.5 27.5
200kg	BC (8)		
17.00	0.000		1877/1 198.54
120	17.78	Gibale coof	64. G.
27/4	20/10		and the same of the same of
216	7.5 mg	Tendoux: stet.	
	は、海のは、一般のでは、大きのでは、ためでは、大きのでは、大きのでは、大きのでは、大きのでは、大きのでは、大きのでは、大きのでは、大きのでは、大きのでは、大きのでは、ためでは、ためでは、ためでは、ためでは、ためでは、ためでは、ためでは、ため	12 71. 72. 71. 72. 71. 72. 72. 72. 72. 73. 72. 74. 72. 74. 72. 75. 72. 75. 72. 75. 72. 75. 72. 75. 72. 76. 76. 76.	74.1/10 75.7/10 Moddersfeatels 74.1/10 75.7/10 Prantse 167.1/2 101.1/2 flandschool 167

	Entrant Geduld Soors Upldfields Jagurafootein	27 20	Seathern Railway thior com. Glosis com.	187 (40)
100		ariser Ef	Tekten-Börsa-	
1	Pis florita Sonnior Terrische Lese	91.57 91,5	7 Dubines 7 Eastrand - Baidfield	12. 11. 801 — 517. 74.— 72. 73.— 71. 177.— 173.—
	Ganque Ottoman Rio Tinto Charteres	2048 202 30,- 30,-	Tondone: fost	1111-1111
١		12. 11.	UNK	12. 11. 18.90 18.7
1	Areditaktion Linderbank Wies, Bankverels Staatshaloos	823.80 923 814.60 913	Gest, Paplerrests Stanrests Ungar, Goldrests Kronentt	18.90 18.7 101.85 101.9 12.15 12

Produkten-Börsen.

Berliner Produktenborse. Berils, 12 April. (Tologramm.) (Produktenhilran.)

	LANGE IN MY	W. Sec. Line will star	DELLIN MATTER MEREN		
3		12, 11,	The state of the s	12	11.
	Weizen Bul	210.23 210.83	Sala Sal	Telephon.	project.
ij	Juli	214,75 214,50		-	-
9	Begla	mber 220 200.25	1-12-	impela	-
я			Hubbl April	200,000	200,000
٩	Roopen Mal	169,75-169,50		65,50	65,53
-	248	173.75 173.23	Oktober	64.70	maybe.
1	Septe	mber 170.75	The second second	modele	mayor.
۰	1 32377		Spiritua 70er loco	-	
1	Hafer Hal	189.75 170	Weizenmehl	28,-	24,-
	Juli	173,53 174,	Reggenecht	22,70	22,70
8			100000000000000000000000000000000000000		

Livergooter Produktenborsa. Liverpool, 12. April. (Asianjatures,) Vels, Rt. Wiot. et. 12. 15. DOI: | Mais-La Plat. rt. 12. 11. Dir

per Juli	那位研究	per Juli	812 812 =	
Ams	erdame	r Produkten	bērse.	
Amsterdam,	12 April.	(Soblusskurse.)		

Amsterdam,	12 April (Bo)	(negaranc)	
	12 11		12 11
Shall love	35	Luixdi loce	28Jy
Mal-Aug.	33.1 33	Mai	27.5% 27.5%
Sopt-Dez.	32/1/2 32/1/2	Mai-August	26.74 27.77
tobal Tendent		SeptDex.	25 - 26.
witten famo	43 48	Tundana atticit.	

Budapester Produktenjörse.

Budapost, 12. April	L Betreldn	markt. (7	Telegramm	13
12. yer 50 kg. y Hul 11,07 o Ott. 11,08 Hogs. April 3,27 feet u Ott. 8,58	10. ger 53 kg. 11.— atet. H 11.11 11.71 II R.Histet.	afer April Okt inls Mai m Juli oblinati	12 per 50 kg	10, per 50 kg. 9,79 f641 0,50 7,71 feet 7,95 10,75 cub,

-0-Anfangskurse.

Zucker.

Hamburg, 12 April, (Telegr.) Kulfos good average Cantoe per Mai 55/4, Bept. 55/4, Det. 55-, Mirz 55-, aust.

Baumwelle und Petroleum. Bremen, 12. April. (Telegr.) Esumwells 64-, rabig. -0-

Süddeutsche Fettschmelze

eisgetragote Genessenschaft m. b. H. Gingetrajobe Goossenschaft m. b. H.

Banbolo, 11. Agril. 1933. Bet der heute stattgehabten Auktib
wurden auchstehende Preise erzieht.

Zuhählet als SP 718, 73 Ptg., ED - ED P14, 75.5-78.5 Ptg.
70-79 Ptg. 75-76.5 Ptg., ED-69 Ptd. 74 Ptg., ED-63 Ptd., 72 Ptg.
100 und wehr Ptd., 73 Ptg., Landbaute - Ptg. beschäftigte in
79 Ptd. 72.5 Ptg., householigis bis ED und mehr Ptd. 75.5 Ptg.
Rarbdeutsche EP Ptg., householigis bis ED und mehr Ptd. 75.5 Ptg.
Parrennane enter 103 Ptd. 84-85 Ptg., ther 100 Ptd. 85,
bis 63 Pt., unter 103 Ptd. sine Kopf und tells ohne Fishen
12.5 Ptg., Ebendüngts unter 100 Ptd. 89 Ptg., boschäftigte cher
100 Ptd. 63,5 Ptg., benningte enter 105 Ptd., ohne Kopf und
100 Ptd. 63,5 Ptg., benningte enter 105 Ptd., ohne Kopf und
100 Ptd. 63,5 Ptg., benningte enter 105 Ptd., ohne Kopf und
100 ptd. 63,5 Ptg., benningte enter 105 Ptd., ohne Kopf und
100 ptd. 63,5 Ptg., benningte enter 105 Ptd., ohne Kopf und
100 ptd. 63,5 Ptg., benningte enter 105 Ptd., ohne Kopf und
100 ptd. 63,5 Ptg., benningte enter 105 Ptd., ohne Kopf und
100 ptd. 63,5 Ptg., benningte enter 105 Ptd., ohne Kopf
100 ptd. 63,5 Ptg., benningte enter 105 Ptd., ohne Kopf
100 ptd. 63,5 Ptg., benningte enter 105 Ptd., ohne Kopf
100 ptd. 63,5 Ptg., benningte enter 105 Ptd., ohne Kopf
100 ptd. 63,5 Ptg., benningte enter 105 Ptd., ohne Kopf
100 ptd. 63,5 Ptg., benningte enter 105 Ptd., ohne Kopf
100 ptd. 63,5 Ptg., benningte enter 105 Ptd., ohne Kopf
100 ptd. 63,5 Ptd., ohne Kopf
100 ptd. 64,5 Ptd., ohne Kopf
100 ptd

Seen ohne Fusic & Pig., beneatigize ther 100 Pis. ohne Espine tells about Fusic Pig. Did. Pig.

Biodalize is 180 Pis. 75 Pig. 60—68 Pis. 75.5—75.5 Pig.

Biodalize is 180 Pis. 75 Pig., 60—68 Pis. 75.5—75.5 Pig.

70—79 Pis. 73,5—77 Pig., 20—30 Pis. 71—75.5 Pig., 130 and mathr Pised 77 Pig., Landblute 10s 80 Pis. — Pig., Landblute 10s 20 Pis. 75 Pig., 130 and mathr Pised 77 Pig., beneatigite to once 60 Pis. 72 Pig. beneatigite on are 60 Pis. 72 Pig. beneatigite on are made Pised 78 Pig., 30—30 Pis. 73 Pig., 130—30 Pis. 73 Pig., 20—30 Pis. 74—74.5 Pig., 30—30 Pis. 75 Pig., 74—74.5 Pig., 30—30 Pis. 75 Pig., 74—74.5 Pig., 30—30 Pis. 77.2—72 Pig., 140—418 Pis. 71 Pig., 140 and mater Pis. 30 Pig., 120—418 Pis. 71 Pig., 140 and mater Pis. 30 Pig., 120—418 Pis. 71 Pig., 140 and mater Pis. 30 Pig., 140—418 Pis. 71 Pig., 140 and 140 Pis. 71 Pis. 71 Pis. 72 Pis. 73 Pis. 74 Pis. 75 Pis. 75

Verworfene Revision. Das Reichsgerich hat heate die Revision der Deutzer Motorpilus hat hente die Revision der Deutzer stotorphus. G. m. b. H. gegen die Gasmotoren-Fabrik Deutz A.-G. in Köln-Deutz, verworfen und damit die Klaze endgültig in voller Höhe abgewiesen. In der Urteilsbegründung wurde betont, daß die Entscheidung aus materiellen Gründen arfolge weil eine Gewährleistung von Deutz für die der Erfindung noch anhaftenden Mängel sowoh nach dem Vertrage als nach der Natur der Sache ausgezehlössen ach

U	izeiger, badische ne	ueste machrichten .
0	Wiles, 12. April. Baobs. 1.80 Ubr.	Deutsche Aktiengesellschaften u.
1-	### 12. 11. 12. 10 Oest Paplerrents 05.40 05.— Ostaereish-Ung. 2050 2057 8ilberrents 05.40 05.—	ansländische Papiere.
Ti.	Das v. Setr. AE	Woohenkurszettei.
-	Depar. Kredit 212 - 515 Krussert, 92.55 82 diss. Bantwards 311 510 Wob. Frankl, visto 17.72 17.86 Landon 24.12 24.15 Landon 24.12 24.15	Benniolm, 12. April 1913.
1	Turkishe Lose 220,- 229,- " Paris " 85,52 95 80 Alpine 1028 1028 " Amsterd " 180,- 180,30	Aleminium-Industr. 278.50 275,- Holywork, Konstanz 344.35 342.25
7	Tabakaktism —— Mapsison 19,10 19,12 Nord-Westbahn —— Marksoten 117,72 17,72 17,72 Doubler, Waffostbr, 950,— 855,— Ultimo-Rotes 117,72 17,85	Dalman Lindson 342 - Sid 50 Honeys Marchine, 294,50 291,-
	Stantsbahn 710 709,29 Stode 842 836 Lombarden 121,20 122,50 Tendens: robig.	0.84. s.SilbschA. 858 556 Oresstein & Keppel 201 201 0Uebersee-Elek. 165.75 164 Patrochef. Braser, 231.10 233
7	Descriptional S. 200.—200.—1	Dynamity Trust 501,10 180,- Rembanher States 162,25 160,90 Lockweller Serge, 211,50 204,60 Schubert & Belger 318,- 311,
	Produkten-Börsen.	Tall, & Dullicenne 112. — Schwithelse 251.90 251.95 Ges, I; el, Uniora. 169.75 1771.10 Merimane Maschi, 1-0.50 135.50 Tuober-Braserei 250.50 288.50
	Berliner Produktenborse.	Nedwigabitin 154.10 190.70 Berl, Kinsthrauer, 232.50 202.25 Schieniahe Baryw, 171.50 171.50 Schilnek & Co., Hog. 198. — 188. —
	Freise in Mark por 100 kg frei Berlin cette Knase.	Proz. Kurs vom 11. 4. Proz. Kurs vom 11. Proz. Vom 11. Proz. Vom 11. Proz. Vom 11. Proz. Vom
10	Weizon Stall 210.25 210.55 Mais Sal	Basecon Ter 71.30 71.70 4 Ug Lok-Clak-
67	Seglamber 270. — 200.25 Roggen Rai 150,75 160.50 Had 65.90 65.00	Ven 1007 73.— 73.— P/s Up LetEledi- P/s Rabson v. 1905 09.90 99.95 Pri, rz. à 100°/s 91.40 05.—
	348 173.75 173.21 Uktober 64.70	4 B.Gelfant, 1902 09,70 80,90 4 Earst-Slew- Fole, Ffander, 03,80 90,10 4 Earst-Slew- 6 Argent, v. 1909 4 Bostan-Kas-
	#afer Hal 569,75 170. Spiritisa 70er 1000 28. 24. 24. 1211 173.53 174. Seggementh 22.70 22.70	in cold 108.50 100.50 EisbP. (ger.) 96.75 80.50 P/s Bosnos-Aires
7/80	Livergooler Produktenbörss.	Prov. Animhe 83.50 88.— ElsbF.v. 1911 98.10 85.10 5 BuonAir. Fr Ani. von 1903 98.60 98.90 WerenClab
80 50	Liverpool, 12. April. (Anfangaturoe.)	4/2 Chil. Ant. von 183.00 Prt. (per.) 05.75 05.75 05.75
20	Volume West Mark La Plat Mark La Plat Mark La Plat Mark Mar	6 Chines.v.1895 103.50 WorenCink. 5 Chin. StSinh Ani. Circultion 4 Russ. Shoosth.
100	Amsterdamer Produktenbörse.	Pub. von 1903 06.25 90.20 P.(gar.) v.1887 86.50 86.50 Sure. Street.
	Amsterdam, 12 April. (Soblusskarse.)	(1,60%) 50,10 100 Prt. (par.) 50,40 100,40 (1,70%) 55,25 55 Prt. (par.) 74,40 74,60
10	Rubbl loss — 35.— Leindl loss — 22.11. Rubbl loss — 35.— Leindl loss — 22.1/2, 27.1/2	5 Bumila_v, 1903 18,90 05,40 4 Warech,-Wies.
70	Sopt-Dez. 32% 32% Mai-August 26% 27% a Robal Tandons Sept-Dez. 25. 26%	5 Boo Pacie GE- Anl, von 1308 100,30 100 Pri. (par.) 85,60 86.50 86.50 47. Windle-Sieb.
10 50	Budapester Produktenjörse.	Von 1955 51,50 50,30 Pri, von 1952 95, - 85,60 4/4 Elam, Aniche 55,- 53,- 4/4 Anatoli (gar.) 53,60 53,70
500000	Budapest, 12 April. Getroidsmarkt. (Telegramm.)	P/s Gutter, StAct.
70	12. 10. 12. 10. 12. 10. 12. 10. 12. 10. 10. 12. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	Ani, you 1932 502.50 502.10 3 Parts Elsh-
報に	" Obs. 24.68 21.71 Male Maj 2.79 feet 7.71 feet	Ant. von 1000 00:20 4 Centr. Pacific 1. Set. Mag. Udw. 94:30 94:25
80	Rogg, April 3,37 feet fl.35etet Juli 7,98 7,95 au 041 8,50 8,50 Kobiraph 18,80 rah, 16,75 ruh,	Ani, von 1883 88.70 5 Danver v. 800 1 Liesah, Dindi- Ani, von 1893 77.10 riotz, 1865 88.80 88.80
-	Wetter: Aufgeklärt.	4 Hook, Stadt- Apielbe 93,00 B3.— Books rr. 1963 B6 96,80
54	Anfangskurse.	5 Tile de Jameiro Gold-A v. 1000 93.50 Mi.— 4 Miss. Fau. Bds. 4 Bibers, Nords. 4 Bibers, Nords. 2 A 100 a 70.25 70.20
20 20 50	Frankfurt a. M., 12. April, Phinix Borgh. 269/., Ceutsob- Luxemberger 180/., Elekt. Edison 239 ., Elekt. Schoolert 146, dailimore Onlo 20/., Pakeriahrt 149/., Nordd. Lloyd 117/., 1922ar Russon, Türkenisse, Schoolungballs 125./.	4 Dex-Boconb. UE - 53.10 41% Wat, Railroad of Mealts S4.
70	Hallimore Only Sar., Pekerlahri 1497., Rorez, Cloys 1177., 1922er Russen — Türkenisse — Scheniungbahn 125.7., Tendanz: fest.	4 atfr.Elianbeth- Sahe-Pri. S2.70 PrLien Scs. S7 97.70
70	Zucker. Bagseoury, 12. April, Zuckerberinht, Kurnzucker 80%, c. E.	4 Fort Mordb-P. 90.80 90.30 P/s Posssylv.Bds. 4 Fr. Josefeb. P. 97.60 (J. Akt. Keev.) 96.80
	Headrafficade I obse From 100 00 - 0100 - Keystallroomer Luis	dots-Pri. 07.10 04.50 5. Frant. 848.
20	gamahisan Sohita mit Sapt 30,00 02,00 geschäfteles,	Prt. von 1007 97.20 98.50 5 St. Luuis and 3 Onet. Binnish, Prt. von 1863 72.70 72.90 4 Unios Pacific
50 50 22	Bagdoburg, 12 April, (Yologe,) Roturnhar 1, Produkt tran- site fret am Bord Hamberg per April 0.80.— 0, 9.52-7, M., por mai 2.85 - 0, 9.27-, 0, per burd 8.50- 2, 9.95- W, per	5 Coat, SD#b,-G. Prt. von 1885 67,25 87,25 L Mtg. Bends 50,
50	### ### #### #########################	Unid-Pri. 75.50 74.30
70 20 70	Tordetz: rubig. Kuhi, holter. Hamburg, 12. April. (Tologe.) Zunker per April 0.80-, per Hall 0.82 in Juni 2.87 Aug. 10.12 in Ott-Doz. 10.07 in Jan.	Shares 11. 4 Shares 120 1200 Shares 120 1200 Santrand 120 1200 Cons. Shares 120 1200 Santrand 120
	Harr 10 20 -, beliaspiot Kaffee.	Westrand sons, 18cml 12cod Morambique 10cod 10cod Westrang Conf Print 27/10 Vincent Conf Trust
	The same of the sa	Crown Sine . 74 to 77 to Trensy, Cons. Land 15 to 15 to

Elderado Banket 17/1 1' Abesse Gold Mining 1' 19/1 Usest Mine 1 - 12/14 Akansti Goldfields 1' 17/14 Inche à Phinix 10' 19/14 Akansti Goldfields 1' 17/14 Famil Gentel 7/15 7/15 1 Akansti Goldfields 1' 17/14 Akansti Goldfields 1 Marx & Goldschmidt, Mannhelm Telegramm-Adr.: Wargeld. Forespr.: Nr. 50, 1637, 6456

12, April 1913,	Provisi	inareadi
Wir sied als Selbstkontrahenten unter Verbahalts	Ver- käufer	Kitater */a
Allan-Labentversish, Gessilent, Ludwigsbaten Budische Festeverzicherungs-Bank Banswellspionerel Spoper Stamm-Aktien Verzugs-Aktien Brochasier Brusersi-Gasellschaft Brochasier Brusersi-Gasellschaft Brochasier Brusersi-Gasellschaft Brochasier Brusersi-Gasellschaft Brochasier Brusersi-Gasellschaft Gestoche Ceitsisisiantrit, Ludwig Carrego, Abeknera, Berlin Erste Goutsche Bactiegenistwa, Emmendingen Erste Goutsche Bactiegenistwa, Emmendingen Erste Goutsche Bactiegenistwa, Emmendingen Frink, Elsere R. Brochasser (Banahusinberten Fahr Gotte, A.G., Firmbense (Hannhuim Fdragylt G. M. b. S. Bernschüble vorm, Ganz, Heidelborg, Kübnin, Kopp M. Kantoh A.G., Frankental, Leeden H. Prumosiel Electric Theatren Ltd. Wasselmenfahrit Wurry Arckaraulmer Fahrrengenyn Blamm-Aktien Gestore, Petroleum-ind., Gping! Procasische Hockvermeinstrang Abeinau Terrain-Gasellschaft Hoolsiebe Autom., Gasellach, A.G., Basedulm Ehnsische Metallweronfahrit, Gasefoch Saklesandin Hödelberg Stati work Sammenim Saddestache Rabei, Mannhuim, Gendbech Holsieber Arton., Constitut, Mannholm Saklesanden Kafarnine. Saddestache Rabei, Mannhuim, Gendbech Holsieber Arton., Charin (Braberol-Imrich) Unisebraueret Kariarahe Union, Projoktionsgestilschaft, Frankfurt Vitz Lobensversin, Ganellschaft, Banahuim Wangeleinfert H. Rabeit Westelningers Reny Zachter-Werke, Kalberslandern Westelningers, Kalberslandern Westelningers, Kalberslandern Westelningers, Kalberslandern	R. 425 82 64 172 172 105 105 105 105 105 105 105 105	405 a. 250 a. 250 a. 250 a. 250 a. 250 a. 250 a. 255 a. 25

Schiffstelegramme des Norddeutschen Cloyd, Bremen

Rapefommen die Tampieri "Balow" em 10.
April & libr vorm, in Benana, "Tädingen" am 8.
Ebril vorm, in Burnes Kires, "Codurg" am 10.
April 12 libr nachm, in Bremerdaven, "Ancilenau"
am 10. April 2 libr nachm, in Kulmerpen, "Moin"
am 10. April 7 libr vorm, in Remgorl, "Gringeh
Jenne" am 10. April 10 libr vorm, in Bengorl,
"Gringeh am 10. April 6 libr vorm, in Bengorl,
"Gringeh Alles" am 10. April 1 libr nachm, in
Genatat. "Berlin" am 10. April 1 libr nachm, in
Grana, ... Abgelabren die Tampier: "Dord" am 10.
Loril 9 libr norm, in Benana, "Sierra Revada" an
8. April nachm, von Tunchat. "Elienach" am 10. Koril 11
libr vorm, von Saufsempton, "Kühn" am 10. Koril 11
libr vorm, von Saufsempton, "Fring Litel Gritchh. Noril nachm, von Sunchal, "Etienach" am S. April in Noton von Antwerpen angefommen, "Sceland" am 2. April in Animerpen con Armorf ang. "Barillis torm, von Southempton, "Köln" am 10, April in Animerpen con Armorf ang. "Baril in Animerpen con Ar

rich" am 10. April 1 Uhr nachen, run Port Zalb. — Poffert die Dampfer: "Dannwer" am 10. April 1 Mbr vorm. Staard, "Frandenburg" am 10. April 10 Uhr vorm, Ligard, "Scheinland" am 0, April 10chm.

Bans u. Diesfelb, Generalvertreter in Mannbeim, Danfabaus. D 1, 7/6. Zelephon Ar. 180.

aberfeeische Schiffahrts Telegramme.

iRed Giar Line.

Bewegung ber Dampfen "Maniton" am 1. April

port nach Universen aug., "Sectand" am b. April pon Animerpen nach Rempert abg. "Caucalirium" am 7. April in Maimerpen von Baltimore aug., "Manion" am 7. April in Obtladelohg von Animorpen aug., "Fromferd" am 8. April in Rempert von Antwerpen nach "Fromferd" am 8. April in Universen von Universen nach "Baberland" am 9. April von Universen nach Fromst abg., "Remonine" am 9. Moril Ligard publiert von Böliadelböhn formmend (am 16. April geg. I libr nachm. in Antwerpen erwartet). In Animerpen erwartet: "Lapland" negen 14. April von Aemport via Tover, "Columbian" gegen 20. April von Baltimore via Carre.

Ediffenndrichten ber Multes-Umericane, Teleft.

Link Trich-Nemperf:

D. "Mariba Balbington" am 6. April in Trieb ang., D. "Cecania" am 8. April Gibraltar paffieri nach Remport, D. "Polonia" am 1. April Gibraliar paffieri nach Remport.

D. "Argentina" aus 6. April in Remport angef, Linte Trieft-Bubomerita,

D. Ailauts" am 7, April von Bantos nach A. be Janetro abg. D. Cotiumbia" am 7. April von Santos nach A. be Janetro abg. D. Cotiumbia" am 7. April Blevs) tar pafficet nach Los Palmas. D. Gailer Franz Joseph L." am 1. April von Rio de Janetro nach Los Valmas abg. D. Loura" am 8, April von Almeria am Harcetona abg.. D. Cotta Dobenberg" am D. April von Vatras nach Almeria abgegangen.
Dittgereits von der Generalgarntur Gundlach m. Baren flan Rachiolars, Manubeim.
Babnheiplay 7, Telephon 7215.

Die Jelnisen. Eine fichorliche Stigge, Con Drofestor D. Bachmer in Bonn, G., vermedrie und serbestert Auflage. ("Aus Rauer und Gelfteswelt". Bammlung wilkentsbeftilch-gemeinverftändlicher Darfiellungen aus allen Geblieten ben Wiffens, 49. Bundchen.: Gering von B. G. Teubner in Leupzig. 6.
1812. Geb. I.A., in Leinwand geb. 3.88 A.

Bortland-Cementwerke Seidelberg u. Mannheim

Attiengefellichaft.

Bilang per 30. Rovember 1912. Mitiba.

	A 3		all a
Centrale Seibelberg:		Millentaptini (voll einbezahlt)	15 000 000
Stabillen	6008 45	Referresonds	1 555 419 75
Barbeltanb	30197 00	Speginti Referve-Jonds	100 000 25.000
Debitoren	5980566 14 60890 40	Bartiof-Obligariouen-Muleibe	2 000 000
Bechiellouto	38 400 08	Greblingen	1 194 431 50
Betriftgungen	2198854 70	Dinibenden-Couto	263 704 72
Bert Leimen :	- annual la	Unterfiffenga-Konds-Conto	210 667 20
Immebilien	3746316 66	Oppotheten-Conto	14 507 55
Reichinen.	1719584 71	Reitfauffcilling-Conto	80 200 63
Mobilien	78 627 86	Bilbelm Derg-Griftung	27 019/65 96 874/01
aniage	146788 81	Lalonirener-Referre	48750 -
Gipewerte Obrigheim-Sochhaufen:	1777	Mudnandige Krantens u. Inpolidens	-
Bestanb	71108:02	Berficherunge Beitrage . Burgichaften u. Avale Di. 182 900,-	605 40
Befintum Mannheim:		Gewinn-Bortrag ans	
3mmobilien	95 085 83	1940/11	
Mobilien	2 404 95	1940/11	8 988 169 45
Bert Beifenan:			Total Control of the
Sumabilien	2 342 640 29		
Maldinen	178641045		
Mobilien	87 681 70		
anloge	57.554,63		
Wert Budenbeim:	-	A STATE OF THE STA	
Surmobilien	208 181 88		CF
Maidinen	217 348 78		
Mobilien Beleuchtungs: und Rraft.	1051024		
anlage	670646		
Werf Mürtingen:			The state of
Ommebilten	1 550 055 83		
Moidinen	586 880 56		9
Mobilien	09 126 74		
anfage	67 648(40		
Wert Lochhausen:			
Immobilien	671 504 26	The state of the s	
Blakbluen	190 161 55		1
Mobilien	50 638 10		
anlage	16028 87		
Birrgicaften und Avale Dt. 183 900,-		The same of the sa	
Borrate aller Wrt	245415930		100
Barausbezahlt. Berfiderungepramien	8619188		
Borausbezahlte Staato- it. Gemeinbe-	1000		
Abgaben	15441ISB 2585ISO		
The state of the s	The second second		DA 407 700 00
	24 497 738 35		94 407 728 85

Debet: Gewinn: und Berluft: Ronto. Orbentliche Abichreibungen der Centrale IR. tn Leimen ... Obrigheim-Dombaufen ...

mannheim . . 28 114,40 92,721,09 Bubenbeim . Londonnien Summo ber Abidreibungen 062-001-00 179 403 13 Binfen auf Vartial-Obligationen-Anleibe 00 000 Bener- und Transportverficerungen Kranten-Berficherungs-Betträge 75 167 61 26 392 12 19 925 00 infall-

Eisate und Gemeinde-Abgaben . Aursverluft auf Effeften Gewinn-Bortrag aus 1910/11 2 196/91 Reingewinnpro 1911/12 ... 8 988 196 45 6 864 418 93

1 180 787 81 5 882 075 147 900 40 208 53 Gewinn auf Bandwirifcaft und Bein-bergbetrieb

Deibelberg, ben 10. April 1918.

Der Borftand.

Evang. Rirchengemeinde Mannheim.

Die auf Dienstag, den 22 ds. Mits. anderaumte girchengemeindeversammlung wird mit Rachficht auf die an diesem Tage kattsindende Bürgerausschubsibung auf Mittwoch, den 23. April 1913, abends 8 uhr lin W. Behrendstraße 20, bei der Rheis

Zaged : Orbnung:

Befthellung bes Befcheibs jur Rechnung best Pfarrmitwen- und Baifenfonds für 1911.

Plarrwitwen- und Maisensonds für 1911.

2. Beichluftsfinng üb. die Herenichlagsüberichreitung bed Piarrwitwen- u. Watiensonds für 1912.

3. Beichluftsflung über den Beranichlag bed Pfarrwitwen- u. Walfensonds für 1913 n. 1914.

4. Beichluftsflung über den Boranichlag des Lirchen und Almoieniands für 1913.

5. Bewildigung eines Judguffes an die evang, Lirchengeweinde Ribeinan.

6. Beschlichtsflung über den Orieflichenkeuer- peranichlag für 1913.

Mannheim, ben D. April 1918.

Der Borfigende bes Rirdengemeinberars: 8. Cimon.

Befanntmadung.

Der Borauschlag der falbolischen Kirchenftener-taffe Raumheim für den Jahr 1913 nehn Beilagen liegt in der Zeit vom 12. die 26. April 1913 auf dem Bürd der Kirchenftenerfalle F. 1, 7 wahrend der Raffen-funden zur Einsicht der Beieitigten anf. Ginsprachen gegen den Barauschlag fonnen die 2. Wint 1913 ichrist-lich oder mündlich zu Prontond der dem Borftscholen den Gefantklistungsrates vorgebende wieden. Bahrend derselben Zeit liegt auch die 1812er Lirchenftenerrechung famt Beilagen ebendafelbit zur Kenutnionahme offen.

Mannheim, ben 10. April 1913. Der Stiftungeret ber fathel Gefamifirchengemeinbe:

Joseph Bauer.

Befanntmadjung. Montag, 21. April 1913 findet babier

mit Bramtierung ftatt. Raufliebhaber werben bieran freundlichft eingefaben.

Conthofen, den 10. April 1913.

Martigemeindeverwaltung Conthofen Befler, Bürgermeifter.

Wir bas Weichaftsjahr 1912 tommen 80% Dividende jur Berteilung, Die mit MRt. 80 .nifdien Greditbant in Mannheim und beren Filiale in Seidelberg fofort jable

Rad erfolgter Remoahl und Reufonfti tuierung besteht der Auffichtsrat für das lan fenbe Gefchaftejahr aus ben Berren:

Morit Boute, Bantier, Berlin, Bor figenber, Fabritbireftor Rommerzienrat Otto Hoffmann, Friedrichefeld : Mann: beim, ftellberiretenber Borfigenber, Rentner Belir Boute, Darmftadt, Rentner Georg Sartmann, Mannheim, Architeft Jojef Röchler, Mannheim, Frau Siedtrat M. Harimann Biv., Mannheim und Roumersienrat Otto Rojenfeld, Stuttgart.

Wiceloch, ben 11. April 1913.

Thonwaren-Andunric Biesloch u.-6. Sofmann, Fr. Geiger, Duifil.

Konfumverein Bloesheim e. G. m. b. g.

Countag, ben 27. April, nachmittags I Uhr, im Gafthaus jum Rreugt Jahres Generalversammlung.

Zagesorbnung:

Aggestenung:

Gejditts und Laffenbericht.

Richtsporechung des Gejdifts und Kohenberichts.

Beiglüchigenung über Verteilung des Reingewinns.
Wahl der sohungsgemäß onsicheidenden Burfinnbsund Ansfächistalsprigfteber.

Es icheiden and: a) Borftand: Hr. Poimonn.
Job. Crönsten, Hd. Nederrein. b) Aufüchtsrat:
Dhil. Stein, Jod. Grimm.

Sonlige genodenschaftliche Witteilungen.
Dierzu laden wir unfere Witglieder freundl. ein.

3lvesbeim u. 9b., ben 11. April 1913.

Der Anffichterat: 3. M.: Ratt Grobmiller.

Monnheimer Aunfiberein

G. B. Die Mitglieber bes Runfr pereins werden biermit gu der am Mif woch, ben 30. April, mittags 12 libr n bem Buro bes flunft percius Runfthalle (Ginbebel) finlifindenden

Mitglieberberfammlung eingelaben.

Tages Ordnung: Redenichatzsbericht. Berbeicheibung ber Jabrestennung. Borlage bes Buran-

Renn-ichus. 5. Berichtebenes. Mannbeim, 19. April 1918. 19812 Der Borffand. L Reuwahl für ben Mus-

3mangsverfteigerung. Moniag, 14. April 1918, nachmittags 2 Uhr werde ich im Pfandistat Q 6, 3 bier gegen bare Indiang im Bullirefigs-wege bientlich versieigern:

Mobel und Conftiges. Manubeim, 12 April 1913 Arng, Gerichtsunfigieber.

Zwangsverneigerung. Moning, 14. April 1918, nachmittags I libr, werde ich ir: Pfandlstat Q 6, 2 sier argen bere Jehlnug im Bolliterdungsmege im Bollite aller Art, baran anschliebend an Ort und Stelle: Weine Dielem und 1 Lagerschuppen. und 1 Lagerfduppen. Manuheim, 12. April 1918

Berichtinnffgieber.

Rohlen-Lieferung

Bir vergeben im Wege ber Gubmiffion ib Waggon Andrei-Reitung-Roblen II

nachgefiebt, lieferbar auf Abruf in Bartien von je 10000 kg vom Mei 1913 bis Mai 1914 in Bonanden von ca. 3 Boden. Offert. itanco Beggen Statlen Labenburg und iranco unicert Angelt crotten mir bla 26. April. 1913. Zes Coffinen der Offerten findet am 21. April. vormittings B Uftr in dem Sente des Bathauses in Sedenburg fiedt ein beit Sedenburg fiedt, ed nicht Sabenburg flatt; es frebi ben Derren Gubmittenden frei, hiergu gu erfeieinen.

Rrebit.

6 664 418

Berbanbe-Abbederei Labenburg. 80700

DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF

Friedrichsring 4

Friedrichsting 4

Vornehmes Familien-Restaurant.

Ausschank von Münchner, Kulmbacher u. Pilsner

Ausschank von reinen 1911er Weinen

Sonntag, den 13. April man Diner Mk. 1.50 (10 Karten Mk. 13 .--) Ochsenschweif-Suppe Karpfen blau mit Butter und Meerrettig oder

Fr. Stangenspargel mit Zunge und Schinken Ochsenlende So. Cearnaise m. Pommes-frites u. Gurkensalat Obsttorte

Souper Mk. 1,50 (10 Karten Mk. 12,--) Mokturtle Suppe Salm kalt. So. Mayonnaise oder

Hühnerfriessee mit Indischem Reis. Roastbeef m. Gemisen garniert Dessert.

Diners und Souper auf vorberige Bestellung bis zu den feinsten Ausführungen.

Auf Wunsch in separierten Raumen.

Bekauntmachung.

Die Juhaber der Bfande Seine über die jeht ver-fallenen Bfander nom Monat Mär 1913 über GoldpfänderiroteScheine) 21t. A. Nr. 57224 bis mit Rr. 60024 über

Din Scheine 1710 Lit. D Rr. 222 bis mit Rr. 223 werden aufge-fordert, ibre Pfänder fpatestens im Laufe bes

Monats April 1943 ausgulöfen, andernfaßs diese Plander gur Ber-geigerunggebrachtwerden. Wannbeim, 21. Rörg 1942, Stabtifches Leihamt. Zwangsverheigerung.

Montag, 14. Mpril 1913, nadmittage 2 libr werde ich im Binublotal Q 6, 2 hier gegen bare Sahinug im Bolfterd-ungawege öffentlich ver-

leigern:
2 Schreibtifche, 1 großer Rieiderschranf, 1 Laben-thefe sowie Sonstiges. Ranubeim, 12. April 1913. Beiler, Gerichtsvangieber.

Dücht, Bügteein empf. fid f. auft. bem Soufe. 15000 Unmagrig, Alphornfr. 12.

Conntag, den 13. April, nachmittags 3-6 Uhr: Militär-Konzert

ber Grenadier-Rapelle. Beitung : Mufitmeifter &, Beifig. Gintritispreis 50 pig. Rinber 30 pig. Abonnentenfrei.

Einladung zum Abonnement.

Das Abennement beginnt am 1. April 1913 und enbet mit dem 31. Mars 1914.

Abonnements=Preise: a) Gine Gingelfarte Dit. 10 .-

b) Gur Familien Bie erfte Rarte Die zweite Rarte 10

Die Dritte Rarte gede weitere Rarte " Anmelbnugen jum Jahrebab. anement werben an un-

exer Ruffe (Cingang gnm Bart) entgegengenommen



nisches Gebiet ausgestellt.

Kaiser-Panerama Kaufhaus Bogen 57 Ausgestellt vom 14.b. 20. April 1913 Ein.Reisev.Lemberg in die hehe Tatra. noch Italien, Tosca

irtschafts-Eröffnung und Empfehlung

Zum Reichsapfel

Gresse Wallstadtstrasse 7

Nähe der Hauptbahn
übernemmen habe und beste mit ES Schlachtfest SC eröffnen werde, Empfehle Durfacher Hofbräu (hell und dankel), In. Welne, sowie kalte und
warme Spelsen zu jeder Tagesteit, — Aufmerksame
Redbesong. Um geneigten Zuspruch hittet

Georg Weber.

Nähschule.

Gründlichen Unterricht im Anfertigen sämtlicher Wäsche, Kleider, Blusen

Frau Marie Keppel ehemal, Lehrerin der Nähschole der e. p. V. Max Josefstrasse 4.

Musensaal :: Rosengarten

Samstag, den 19. April 1913, abends 1/27 Uhr - Ends gegen 8 Uhr -

ugend-Konzert

Selma vom Scheidt Großherzogl, Sächs, Kammersängerin, Weims Der Kinderchor der Hochschule für Musik, Mannhein Am Klavier: Wilhelm Gritmer, Weimar Max Welker, Lehrer a. d. Book schule für Musik, Manniein

Programm: Kinderlieder für Jung und Alt.

Kinderchüre: a) Schnaucht nach dem Frühling (Overbeck) W. A. Menn b) Das Kinderspiel

e) Maiglöckehen und die Blümelein (Hoffman von Falleraleben) Duett von F. Meudelseh-Bartholdy.

1×1=1 (Franz Mäding) Freechkonzert (Franz Mäding) Neck u. Nymphe (Franz Mäding) Kiemi

a) Wiegenlied (E. A. Herrmann)
b) Kinderreim (Gustav Faike)
c) Kaccht Ruprecht (M. Boelitz)
d) Der Traum von den Wickelkindern
(V. Blüthgen)
e) Besuch bekommen (V. Blüthgen)

a) Hasecsalat (J. Trojan)
b) Der Tanablr (Heinrich Seidel) | Elizabeh
c) Auf der Wiese
d) Die Schule (F. E. Kögel) "

Kinderebüre:
a) Bruder Jakob, sehläfst du noch f
b) Vom Hatigen Grasmücklein (Güll)
c) Vom Bauern und den Tauben

a) Eine kleine Geige möcht'ich haben (Hoffmann von Fallereleben)
b) Zwiegesans (R. Reinicke)
c) Ringel, Reine, Rosenkrans (Käte Freiligrath)
d) Das Schifffein (C. Reinecke)
e) Ein Serenädeben
f) Wie Haneel und Gretzl Rirnen schützlein (Volkstümlich)

a) Die beiden Müsschen a. Thormanns A. Kras b) Tausliedehen Mutter u. Kinds Eintrittspreise: Für Kinder unter 14 Jahrs 36 Pfg., für Erwachsene 56 Pfg. Eintasskarte für alle über 14 Jahre alten Besucher 10 Pfg.

Kartegverkauf: Hofmusikalienhandlung I. Ford. Heckel, O. S. 10, (Konzertkasse von 10-1 Ulr und 3-6 Uhr), Sekretariat der Hochschule für Musik, L. S. 9, Verkehreverein Bathaus Boos 47/48, an der Tageakanse im Hosengarten und R. simuliohen durch Plakate kenntlich gemacht Vorverkaufsstellen.

DALACT LIGHTONICIE

J 1, 6. Breitestrasse, J 1, 6

Nur 3 Tage ! Nur 3 Tage! Vom 12, bis 14, April = Heute Première. = Alleinauffilhrungsrecht für Mannheim! Der IV. Nerdische Menopol-Kunst-Film:

Der

3 Aktel

3 Aktel

Tragödie aus dem Spielerleben, der Hauptreile: Der beliebte Dar-steller Herr W. Psylander.

Sensations-Detektiv-Schlager ! 2 Akte! 2 Akte!

rätselhafter Fall. Packendes Detektiv-Drama. In der Hauptrolle: Mr. Etiévaut, Dar-atelier des Kommissen Javert in "Menschen unter Menschen".

Sowie das übrige giānzende Programm: Das Wiedersehen

Amerikanisches Drama. 5 brillante Humoreaken und die neueste Gaumont-Wochenübersicht. (5850)

Fragibriefe De.D. Dans Dem Budbruden

318

900

1g 4

1011

BE

0

OTE

ert

ten

27 Uhr

lt

eima

ennhelm.

Hoon

sheim.

Mottet

maner?

Ilhelm Jenni

Gintar

nabeti Ortel

With anders

Carl

Krum

Tahre

rie fü

HE K

L

BEANNEELIN

Sonntag, den 13. April 1913 39. Borftellung im Abonnement C

Oper in einem Anfange von Singo von Sofmannsthal Ruft von Richard Straun Zusptelen nach dem "Bürgerals Coelmann" bed Rolidre Dirigent: Artur Bobangto Regte des Schansptels: Emil Reiter, Regte der Oper: Engen Gebraih

Perfonen des Chaufptele: herr Jourdain, ein Burger Gmil Orcht Geine Frau Zoni Bittels Seine Fran Dorimone, eine Marquife Doranies, ein Graf Atcoline, Magb in Jourdains

Dans Gin Mufitlebrer Ein junger Romponift, beffen

Gin Mogifter ber Bhilofophie Gin Schneibergefelle Erfter Sweiter Dritter Øcfell. Bierter

Gin Rüchentunge

Eine Cangerin Gile Enichtan Bin Grifeur, Roche, Bafnien, Rüchenmadden, Rüchenjungen, Rellermeiner tc. Berfonen der Oper:

Artebne Bachus Rajade Drpade Berbinette

Harlefin Scaramuccis Truffoldin Brighella

Dermine Rabl
B. Günther-Braun
Elfe Tuschfon
Jane Freund
Magnihld Radmussen
Welitto Deim vom
Opernhaus in Frauffurt a. M. als Gaft.
Joachim Fromer
Priedrich Bariling
Ougo Boisin

Lene Blantenfelb Bilbelm Rolmar

Rari Reumann-Bobin

Georg Röbler Alfred Yandorn Dans Gobed Alexander Röfert

Roja Robitichet Lubin Piabl

Jenny Dolter Rofa Möhring 3ba Baro Menni Dans

Marianne Rub

Dugo Boifin Raffeneroff, 51, Uhr Anf. 6Uhr Enbe 81, Uhr Rad bem 2. Atte bes "Burger als Gbelmann" finbet eine grofere Baufe flatt.

Dobe Breife

Rence Theater im Rojengarten Conntag, ben 13. April 1913 Flachsmann als Erzieher

Romable in a Aufgugen von Otto Ernft Regie: Emil Decht Perionen:

Behrer

hans Goded

Georg Robler Rari Schreiner Alfred Landorn

Ernft Rotmund

Julie Sanben Marianne Rub

Emil Becht Toni Bittela

Mlerander Rofert Reinhard Maur

R. Renmann-Budip

hermann Trembich Baul Tietfc

Jürgen Dinrich Blachsmann, Oberlebrer einer Rnaben. Boltsichule

Bean flemming Bernbard Bogelfang Cariten Dierts Emil Beibenbaum Rland Riemann Grans Romer

Betin Sturbahn | Behrerinnen Gifa Doim | ber Elementartiaffen Regendant, Schuldtener bet Stackbomann Rinth, Schuldiener ber benach-barten Maddenfchule Schulinipetter Broiede

Profeffer Dr. Brell, Regierungsterine

stau Dörmann Toni Bittelä
Max, thr Godn Hilbegard Prautigam
Frau Pielendahl
Alfred, thr Godn Galler Penny Dotter
Robert Vielfier | Alemmings Christine Bish
Fani Jenien, EchilerBogelfangs Christine Bish
Fani Jenien, EchilerBogelfangs Christine Bish
Frau fleine Frovinglassindt — Felix Die Gegenwart
Fine fleine Frovinglassingt liegen Feiträume
von je 14 Togen

Raffeneroff, 21, Ubr Winf. 8 Ubr Enbe n. 7,11 Ubr

Roch bem 2. Aufzuge größere Baufe

Rened Theater Gintrittopreife.

Im Groffh. Bottheater. Montog, 14. April. (Unger Abonn. mittl. Breife) Emmaliges Gastspiel des Hoftheaters Karlsruhe:

Oberst Chabert. tinfang 1,8 tibr.

00

Ausführung jeder gewünschten Stilart Prachtvoller, gesangreicher Ten Elegante Ausstattung

Intrinsel yes des Setor 20 005 Instrugriffien Asturitäten ments in Selesuch,

Gebr. Perzina, Schwerin i. M.

Hof-Planofortefabrik Zweigfabrik Manuheim P 7, 1 Ausstellung u, Lager Heidelbergerstr. P 7, 1

Apfelwein, prima Qualität glangbell, in Sällern von 40 Lir. an 26 Pfg. (Säller leibweife), in Literhafden von 20 Liter an 30 Pfg. (Bialchenpfanb). 20161

Biete und Wieberverfaufer Breidermafigung. I. Groß-Apfelmeinkelterei "Balatina" Gebrüber QBeil, Maunheim. Zei. 2253.

Wegen baulicher Veränderung —

Ferner Hegen wus: Grosse Posten

Tischwäsche

Tischfücher, Tafeltücher, Servietten

Bett-Wäsche Kissen, Bettücher Oberbettücher

Küchen-Wäsche Handtücher, Gläser-

tücher etc. Handtuch-Stoffe Frottier-Wäsche Taschentücher

Stickereien Stickereireste (ca. 1 m) 12 Pf. Wollene Schlaidecken

Trikot-Hemden für Herren

1.65 1.85 2.25 2.50 gute Qual, weit zurückgesetzt

Damen-Wäsche!

Weifie Wäsche aus guten Stoffen, schöuster Bleiche und tadellos ponkti. Ausführung m. Spitzen, Stickerei u. Festen Untertaillen

Damen-Taghemden M. 1.59 1.89 2.10 2.45 bis 3.35 Damen-Nachthemden M. 2.60 3.25 4.80 5.55 bis 7.85

Damen-Beinkleider M. 1.30 1.95 2.50 2.50 bls 4.50 Damen-Nachtjacken ML 1.80 1.05 2.10 2.10 bid 3.35

M. 0.85 1.65 1.85 1.95 bin 4.50 Stickerel-Röcke M 8.33 8.33 7.00 9.50 bis 15.00 Tai ten-Röcke M. LSG 7.75 10,00 bis 14.50

Trikot-Wäsche

Aussteuer-Artikel!

Bettdamaste u. Brokat

130 cm breite, schnesweiße Ware 0.75 1.00 1.35 1.50 1.80 in den elegantesten Dessins Mer. 0.75 1.00 1.35 1.50 1.80 rein Macco

Bettuch-Kretonne 160 cm breit fein und grobfiedig Mtr. 0.75 0.92 1.10 1.25 Bettuch-Halbleinen 150/160 cm breit

auch Flachsgare-Qualitaton Mtr. 0.95 1.15 1.30 1.45 1.75

Halbleinen, Klasen-Breite auch Flachegurn Qualitaten . Mtr. 52 62 70 80 100 Pt.

Elsässer Wäschestoffe fein 27 38 50 56 68 75 pg ned grobfadig te rein Macco Mtr. 27 38 50 56 68 75 pg für Leib- und Bettwisselbe

Pelz-Croisé u. Croisé-Finet Flook-Piqué Mtr. 42 48 58 Pt.

Mtr. 58 62 68 Pt.

Ganz besondere Gelegenheit!!

Gestrickte Kinder-Jäckchen alle Grössen 0.75 0.98 1.15 Seiden-Garn u. echt Hollins-Vigegnessenen 0.75 0.98 1.15 welt unter Wert.

Kunststrasse Paradeplatz,

Grokh. Sof- und Rationaltheater Mannheim

Mis 5. Bolfeborfiellung jum Ginbeitepreis bon 40 Big, für ben Blat, fommt im Renen Theater im Rofengarten Mirmoch, ben 16. April 1913

bas Smaufpiet

Allt-Beidelberg mun 29. Reger-Garfter

jur Mufführung.

Die auf Borandbestellung durch Arbeitgeber und Arbeiterverbände rofervierten Karten find Diendlag, den 15. April, vormittags II—1 und nachmittags 8—0 libr an der Tagesfasse I des Goitscates au er-beben. Ein fleinerer Teif der Karten sommt Mittwoch, den 16. April, mittags von 19 libr ad an der IV. Rangfasse (gegenüber A 3) zum Berfauf.

Jum Befuche biefer Borftellung find nur biefige Arbeiter, Arbeiterinnen und niebere Angeftellte be-rechtigt, beren Jahresverdienft 3000 MR. nicht überfteigt Mannheim, den 12. April 1918.]

Bofthenter-Intenbang.

Hotel und Restaurant D 4, 4/5.

Grahlattines.

Wein-und Bier-Restaurant. Mad dem Theater

thightich noch Goupers und Speisen a la carte. THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

Jugerale Cium Sont town Hotel u. Pension zur goldenen Krone Hotel zur Post u. Dependancen

inmitt. großer Parkaslages gelegen. Während der Frühlingszeit die herrlichste Blüter prauht, Prachty. Waldspaniergänge im Gebirge u. i arthire u. Rekenvalsen C. Stindfuss Söhne. [143

(in Frankfurt a. M. und Berlin täglich notiert), das neben vorzüglicher Sicherbeit noch garantierte Kurs-Chancen eröffnet, nennt das

"Neues Finanz-u. Verloosungsblatt" (47. Jahrgang) Nr. 15 von A. Dann, Stuttgart, Man verlange diese Nr. gratis. Abonnem, M. 3 .- vierteljähri,



Donnersiag, 1. Plat (himmelfahrt) nachmittags n libr beginnend

Pierde-Rennen zu Hassloch. Deffentlicher Totalisator.

Migliebabeitrag pro Jahr to Mart. 2000. Unmelbungen nimmt die Kaffe in Dabloch entgegen Pfülgischer Rennverein Sahloch (Abeimpf.)

Bierversand Dilling & Luz Tel. 4243. Neckenhelmerstr. 82 Tel. 4243.

Flaschen, Syphon und Gebinden, Ganeralverte, der bad, Stautabr.

Rothaus, Ferner Pilaner Urqueil (Kulmbach, Rizzfbräu)

Münchener Pschorrbräu, so-



wie Thomashr, Karlsr, Bler, anserw, h. Blere, Ludwh, Bler u. das beste alkoholfr, milch-säurehalt. Getränk d. Gegen wart (Chabeso)

Billigat, Preise. : Schnoll, Beflemung. 4

Möbel ≡

n feder Preislage, Stillart und Ausführung. Billigste Bezugsquelle für

Brautleute und Interessenten in bürgerlichen und modernen

Wohnungseinrichtungen

sawle einzelnen Möbelstücken.

Bosuch erbeten. Franko Lieferung. Langibbr. Garantie.

D. Pistiner Tel. 4382.

Tüdtige tautionsfähige

per L Juli 1913 für bas Lotal ,,Mit Redar: ,or", J 1, 3/4 (Moninger Bier) gejucht. Geft. Offert, unt. Dr. 30484 an die Erpebit.

Die Anmelbung vollefcoulpflichtiger Rinder für bie Bolfe- und Bargerfcule beir.

Die Unmelbung aller von auswarts augegogenen Bolls. und Burgerichuler, fowie aller aus biefigen Doberen Schulen austreienden, noch vollsichulpflichtigen Schuler eringt ausnahmslos bei ben Oberlebern ber einzelnen Schulabteilungen.
Die Anmelbung bet fteip bei bem Oberleber best Schulhaufes au gescheben, das fur ben Schulbegter beitigmt ift, in welchem bie Wohnung ber Gitern biefimmt ift, in welchem bie Wohnung ber Gitern liese

liegt.
A. Für die Burgerfculet
A. Für die Burgerfculet
Die Kinder aus der Junenhadt (innerhald des Ringes) und aus dem Lindenhoft in der Kutfürft Friedrichschule iC 6) bezw. in der N VI-Schule und D VII-Schule.
Die Kinder aus der Recartiedt und den Vorlächten reuss des Accars; in der Sobigelegenichute.
Die Kinder aus der Diffiedt, Schwehingerstädt, Recarau und Rheinaur in der Vestalogsischen.
B. Für die Bollofcule:
Die Kinder aus dem Bohnbegter 1: in der L. Is Schule:

die Rinder aus dem Bobnbegirf 2: in der Friedrich-ichnie (Cnadrat U 2); die Linder aus dem Bobnbegirf 5: in der K V.

Sinder and bem Bobnbegirf 4: in der Renar-icule (Alphornitrage) begm, ber hilbafdule

bie Rinber aus bem Bobnbegirt b: in ber Gumdie Linder aus bem Boundegirf 6; in ber Bobl-gelegenichnie;

Die Rinder aus bem Bonnbegirt 7: in ber Luifen-

die Rinder aus bem Bobubegirt 8: in der Mott. bie Rinber aus bem Wohnbegirt 9: in ber Goiller-

bie Rinder aus bem Bohnbegirf 10; in der Linbenhof.

bie Rinber aus bem Bobnbegirt 11: in ber Rafertol. die Rinder aus dem Bobnbegirf 12: in der Balbbol-

bie Rinber aus bem Bonnbegirf ifa: in ber Ger-

die Ainder aus dem Mohnbegirk int. in der Ger-mania, begm, Kirchgartenichute; die Ainder aus dem Wohnbegirk im: in der Wil-helm Bundtichute; die Kinder aus dem Wohnbegirk ist in der Feuden-fielm Schule; die Linder aus dem Bohnbegirk ida: in der Fried-richichute in Sandbofen; die Kinder aus dem Bohnbegirk ibb: in der Cour-hoi-Schule;

die Rinder aus bem Bounbegirf 16: in der Bifferia. Soule in Abeinau. Borfring und Mublau 1)

Wohnbegiet I (Derevoot, varreing und Augenteinen und icht:

Tie Duadraie A-D und L-O. Parkeine.
Luifenring (Nr. 1-8) und Dafenkrafte (Nr. 1-2)
und 3-161 bis Abeimirese und das Gebiet
amischen Abeim und Mublanhalen.
Wohnbegiet I (Unterkadie, Ofis und Offinädigebiet
nördlich der Debels und Olibakrafte) umfast:

Die Duadraie P-U und das Gebiete nördlich der Debels und Olibakrafte, Friedrichering
wan Nr. 20 ab.

non Rr. 20 ab. Bebinbegirt 3 (Unterfiadt Weft, Jungbuich und

Webnbegirt 3 (Unterstadt Wefe, Jungbuich und Miblau II) umfahti
Die Quabrate E.—K., Jungbuich und das Gebiel awischen Rüblambafen und Reckar.
Webnete indlich der Kiebfeldirabe und wehits der Alphornirabe (von Riebleichirabe und wehits der Alphornirabe (von Riebleichirabe Nr. 18 die 115, won Alphornirabe Nr. 1 die 2014,
Dezin fommit Von Begirf 5 das Gebiet westelich der Bürgermeißer Tuchstraße (von Riebfeldirabe Nr. 04—100 und von Bürgermeißer Findstraße Nr. 1 die 7 und Nr. 2,

und Ar. 2.

Behnbegiel 5 (Acchardebt Rorb) umfaht:
Gebiet nördlich der Alebfelderset, weitlich
der Alphorn und Walkboritrate, adagatig des
au Begiet 4 geidlagenen Gebiets weitlich der
Augerneiter Fuschrabe (von Alebfeldering
Ar. 54-69, von Alphornkrabe Ar. 51-53, von
Asaldbofitrate Ar. 41-61, von Bürgermeiter
Fuschäberitrate Ar. 45-761,
Bohnbegiet 8 (Refaritadt-Cit) umfaht:
Gebiet dielich der Alphornkrabe und Walkbollrabe (von Alphornkrabe Ar. 2-45 und von
Waldbofitrate Ar. 1-30 und 1-761 mit Lange
Körter und Wohlgelogengebiet. Dentiche Grenzei
Preuhlschofitigte Bahn.

Bohnbegiet 7 (Schwerzingernabt I und Offbabt I)

Bobubegirt 7 (Schwepingerfiabt I und Diffiabt 1)

Gebiet amifden Daupibahnbof-Repoferftraße (ungerabe Rummern) und Berderftraße, fewie die Grenzftraßen (Rafferring, Priedrichering (Nr. 1-24), Orbef- und Sifbaftraße.
Boonnbegiet 8 (Edwestingerftadt II und Officatt II) Beblet gwilden Keppferbrafte (gerade Rum-mern) und Aleinfelbirate (ungerade Rummern) fowie die Grengfraßen Sandn. Wefpin. Weber-itrate und fählich der Werderftraße.

Boenbegiet 5 (Schweningerftadt III und Oftftabt III

Webndeziel b (Schweningerftadt III und Dittedt III und Littedt III und Tederbrase, Gebier fablich ber Bindedlitade und Stesbeniempromenade von Or. 7 ab, ferner die fradriffkation und Redarmarktake Nr. 101—287 und 103—280, Wahndezirf is iLindenboj-Kord) umfahr: Das Gebiet des Littedthofs nürdlich der Bindenkrake.
Webndezirf il iKelerfall umfahr.
Die Boritadt Kalerfal von der Frenh. Deft.

Bobn ob. Bobnbegirt it (Botbbof) umfaßt:

Die Borfiabt Baldiof. Bobnbegiet ibs (Redarm-Dord) umfautt Das Gebiet norblich der Knibarinens, Schul-und Boribitraue. Bobubegirf ibb (Rederan-Gub) umfaft: Das Gebiet füblic ber Raibarinen., Coul-und Worthurabe,

Bounbegirt 14 (Benbenbeim) umfaßt: Die Borfindt Gendenbeim, Bobnbegirt 124 (Canbbofen) umfaßi

Die Borftadt Canbbofen. Bebnbegiet Ibb (Scharbel) nurfaut:

Sonnbezier lob (Scherbs) inrient:
Die früheren abgefonderte semarfungen Schardvs. Sandtors und Kirlsbearfohaufen.
Bohndegier is umfaht:
Die Borkabt Metnau,
Bird die Abgrenzung zweier unfingenden Beairfe durch eine Längokrahe gebildet, fo ift als Grenglinie jeweild die Mitte der Grahe ansti-

nehmen. Bei ber Anmelbung find fomohl fur bie bier ge-burenen wir für bie ausmatte gebarenen Rinber Fundt- und Gebnridichein vorgulegen,

fift bie bier geborenen Rinber werben bie nom Standebamt beglaubigten Eintrage in ben fior fib-lichen framilien Stammbudern ale Befan für bie

Weburtsideine angefeben. fint die Anmelbung ber Rinber in tagita bir Beit amlicen 11—12 Uhr normittags vorgefeben.

Dannbeim, ben 19. Dlarg 1919, Bollofdulrelteret: Dr. Sidingen

Bramte, mittlere und fobere, offentl. Bed., erh. Dar-leben nicht unter Mt. 1000 auf 10 Jahre,

Beleihungen von Erbicatien und Menten.

Bentienen für golle und Steuern, Beamie, Bauunter-Dembarb. Darlagen auf Robprobufte, Fabrifate, Billbel, Juwelen freng diefret. - Milaporto 20 Big.

D. Aberlesen. Wolfgaught 15, Prankfarts. M.

Rirden-Unfagen. Evangelisch-protestautische Gemeinde

Conning, ben 13. April 1913. Teinitatistirche. Morg. 1/3 Uhr Predigt, Stadt-vifat übert. Morgens 10 Uhr Predigt, Etadtpfarrer Achtrich. Morg. 11 Uhr Kindergottesdienst, Stadtoifar Ebert. Rachmitt. 2 Uhr Christenlehre, Stadtpfarrer Achtrich.

Achtnich.

Ronfordientlieche. Morg. 10 Ulbr Tredigt, Stadtplarrer von Schopffer. Werg. 11 Uhr Kindergotteddienst. Stadtwifer Emietu. Radyn. 2 Uhr Christeniebre.
Stadtwiter Zahmer.

Chelffendlieche. Morgens 10 Uhr Predigt, Stadtplarrer Dr. Doil u. Alein.

Feiesenätische. Morgens 10 Uhr Predigt, Stadtplarer Dr. Doil u. Alein.

Feiesenätische. Morgens 10 Uhr Predigt, Stadtplarer Dahmer. Worgens 11 Uhr Atudergottesdienin.

Stadtpfarrer Döbler.

Dodannistische. Lindenhof. Morgens 10 Uhr

Dobannistirche — Lindenhof. Morgens 10 ilbr Prodigt, Etabivitar Febrie. Worge, 11 ilfr Rinder-gotiodienk, Stabivitar Febrie. Lenderfirche. Worg ib ildr Prodigt, Stadipierrer Dr. Ledmann. Morgens 11 libr Kindergoticeblenk, Stabivitar Baner.

Seinrich Langefrankenbaus, Lindenhof. Morg. Uhr Bredigt, Stadtpforrer Alein. Wohlgefreen. Morg. 9 Uhr Bredigt, Stadtvifar

Diatoniffenhaustapelle. Morg. 1311 Uhr Predigi, Pfarrer Daug.
Beabereit Beifarau. Bormitt. 1,10 lift Predigt, Stadiepiarrer Lamb. Borm. 1,11 libr Rindergottes-Menft, Stadiepiarrer Lamb. Radm. 1 tibr Ebriften-lebre für die Pflichtigen der Sudpfarret, Stadieplarrer

Bantustirde Batbhof, Burm. 1,10 Uhr, Bredigt-gottebbien !: Borm. 1,41 Uhr, Rirdengemeinberath-mobien. Pfarrer Bufard.

Evangelischeluth. Gottesdienft

(Diafoniffenbaustapelle &' 7, 29). Sonntag, ben 12. April 1918 (Jubilate), nachm. 6 Uhr Brebigt. herr Bilar Fribe. (Rouelte für arme Theologiskubierenbe).

Evangelijaje Stadtmiffion

Bereinsbans K 2, 10.

Senniag it Uhr: Sonningöfdule. 5 Uhr: Erbanungöfunde, Aufpetter Ledmann. 5 Uhr: Fingfranenverein. I.5 Uhr Hamilien-Abend mit Bottrag von
Stadipfarter God hördelberg "Die Erhebung ded
deutschen Butes iste". Sinnenverein.
Artitwoch I. Uhr: Bindenverein.
Artitwoch I. Uhr: Bindenverein.
Artitwoch I. Uhr: Bindenverein.
Artitwoch I. Uhr: Bindenverein.
Artitug I. Uhr: Gefangverein "Ston".
Sambiag & Uhr: Gefangverein "Ston".
Sambiag & Uhr: Charfalle. der Sonningsschule.
Ligtich Ling für die Sonningsschule.
Ligtich Lingersprittage 19.

Editvehingerftabt, Traittenritrage 10. Sonniag 1 Ube: Conntagbigute. Abendo 8 Ufr: Bibelftunde, Derr Koulm. Grant. Moniag 1/10 Ubr: Jungfranenverein. Tiglio Lindericule.

Redarftabi, Garinerfiraße 17. Sonutag it Uhr: Sonningofdule. Dienstag 1,0 Uhr: Bibelfunde, Intpettor Behmenn. Täglich Rinbericonte.

Linbenhof, Bellenftrage 52. Conntag 11 Uhr: Sonntagofcule. Dienstag 1,9 Uhr: Frauenverein. Freitag 1,9 Uhr: Bibelfunde, Infpettor Lehmann Täglich Rinderfcule.

Changelifde Diatonenftation U 3, 23 "Manntiche Arantenpflege". Bu ben Bibelbunden und funftigen Beranfialtungen ber Gladimiffion ift jedermann berglich eingelaben.

Chriftiger Berein junger Manner, U 3, 23,

-- G. B.-

Modenprogramm vom 18. 248 19. April 1913. Sonning, nachm. 8 Uhr: Bezirlölonierenz in Bollbori. Text der Bibelbelprechung 1, Tim. 6. 6—10; Kortrag v. Derrn Bundeslefreiar Dedei, Abfahrt is.59 Uhr über Schwedingen oder 12.58 Uhr über Deidelberg nem Danpibadnoof. Abendo 11,6 Uhr: Beteiligung am Deilfradend in K. 2, 10. Rooms. 5 Uhr: Jugendodteilung Gortrag von Derrn Jerd. Weber über David Livingstone als Wiffionar u. Afrikatoricher.

Tevning, adendo 1,2 Uhr: Bibeljunde über freien Text von Derrn Industrier Bedonam.

Binning, abends 1/20 libr: Bibelftunde über freien Tert von deren Juspefter Schraum. Tiending, abends 8 libr: Eurnen im Grohd. Gumnafium. Abends 1/20 libr: Probe des Männerdjors. Mittwoch, abends 0 libr: Probe des Männerdjors. Donnerstog, abends 1/40 libr: Socies u. Defeadend. Hreiteg, abends 1/40 libr: Socies u. Defeadend. Hreiteg, abends 1/40 libr: Socies u. Defeadend. Secting, abends 1/40 libr: Brobe des Trommlers. Eamstag, abends 8 libr: Probe des Trommlers. Beileitertops. Abends 1/40 libr: Gedetsvereinigung.

Beber driftlich gefinnte Mann und Jüngling if mm Befuch ber Berangaltungen bes Beceins berglich

fabere Ansfunft erleifen: Der 1. Borfipenbe herr Banführer Rlod, Meerielbir, 61. Der 1 Bor-figende: Derr Job G. Graml, Trattieurfir, 21.

Evangelische Gemeinschaft U 5, 9, Seitenban.

Sonntag, vorm. ", 10 Uhr Prebigt, Prediger Manrer. Borm. 11 Uhr Rinbergottesbienh. Rachmitt. 424 Uhr Bredigt, Prediger Maurer. Rachm. 5 Uhr Jugenb-

Connerstog, abents 1,0 Hhr, Bibel- u. Betftunbe,

Prediger Maurer, Breiting, abenba 4,9 118r, Singfinnbe b. Gem. Cherg. Maldhof, Oubenftrafe Ro. 10, Simerhaus. Sountag, nachm. ",2 Ubr, Rindergottebbienft. Dienstag, abendo ",0 Ufer Predigt, Prediger Maurer.

Redermann to becation willfommen.

Christide Berjammlung B 2, 10a

Sonnicg, motgend It Uhr, Sonntsgeichnie, alle Kinder find freundlicht eingeladen. Rodmitt. 8 Uhr ribeirachtung. Dienstag, abends 81, Uhr, Bortbetrochtung.

Jebermann freunblich eingelaben.

Die Geilsarmee, Q 7, 6.

Countag, vormitings to Ubr, Bibettunde, Rode mitiagd I Ubr, Kinderverfammlung, Radia, 4 Ubr, Fob- u. Pantverfammlung, Abends S., Uhr Deilde

Bunneretag, abends 8% tibt, Dellsverlammlung. Frettag, abends 8% tibt, Delligungsverfammlung.



Neue Hutformen

grosse Sendungen eingetroffen Geschwister Gutmann G 3. I.

Renapojtolijche Gemeinde Mannheim Belgftrage 11, Sinterhans 2. Stod.

Sonntag, nachm. 4 Uhr, Gottesbienit. Wittmoon, abends 85/2 Uhr. Gottesbieni

Jungmänner: Berein

für freies Christentum und deutsche Aultur Mannhelm — Lotal: S. 6, 40. Sountag, in April: I. Wanderung: Reckarficinache Münchel - Lungentirchbaum - Weithenfrein - Deidelberg. Abfahrt 7.20 litz ab hanptdahnbot. Wittwoch, id. April, abends 9 lihr: Distrifton über das Thema: "Bas ift Religion?"

Röbere Ausfunft ersellen der 1. Vorfibende Sch. Roefinger. Dammürahe 17. der 2. Vorfibende Alfred Baum. Abeindammürake 20.

Gemeinde gläubig getaufter Chriften == C 4, 18 ===

Connieg, 13. Avell, vorm. 913, Ithr Bibelftunde. Bormitt. 11 ftor Sountagsichule. Abends 813, Uhr Evangelijation, Derr Brediger Fint. Donnerstag, abends 813, Uhr Gebetsftunde.

Miffions : Caal T 6, 11

- Sof tinto -Die Berfammfungen ber Chriftlichen Gemeinfchaft finben wie folgt Batt:

Sountag, vorm. 10 Uhr: Gebetd- u. Wariesunde. Bormittagd II Uhr: Sountagolibule. Racim. 4¹/₂ Uhr: Berfammlung für junge Rädchen. Abends 8 Uhr: Evangelisations-Berfammlung. Routag, abends 8¹/₂ Uhr: Gefangfrunde. Donnersing, abends 8¹/₃ Uhr: Gibel- u. Gebets-

Gebermann berglich eingelaben.

Methodisten-Gemeinde

Rapelle: Mugartenftrafe 26. Conning, vorm. 1,10 Uhr Bredigt (Prediger Steuer-ild). Barus, 11 Uhr Einbergottebbienft. Rachm. 1/24 Uhr Predigt (Prediger Biejenauer). Dieustog, abends 1/30 Uhr, Bibelhunde.

Jedermann ift herglich eingelaben

Freireligidie Gemeinde Mannheim.

Der Jugendvoetrag findet von jeht ab nicht mehr Montage, fondern Donnerdiag abend in der Hula bes Renigonnafiums ftatt. Der nachte Bortrag ift alfa Donnerdiag, 17. Mpril, abende 81, Uhr.
Die Sprechtunde bes Predigers Dr. Maurenbrecher ift auf Dienorag nachmittag von 4-5 Uhr verlegt

Ratholiiche Gemeinde.

Conntag, ben 18. Mpril 1918.

8. Conning nach Oftern. - Counfeft bee bi. Jofeph. Befutten Rirche. 0 Uhr Brufmelle. - 7. Uhr bi. Melle. — 8 libr Singmeile mit Bredigt. — 1,10 Mbr. Belloredigt und levit. Dochamt. — 11 Uftr bl. Wester mit Vred'yi sür die Ainder. — 2 libr Christensehre. — 1,2 uhr Christensehre für den A. u. 4. Jahrgang der Mödigen im Saal. — 1,3 Ubr Derz-Marid-Bruders ichafte-Andacht mit Septen.

Umere fath. Pfarrtirde. Bon 6 Uhr an Beifet. — 6 Uhr Fredmelle. — 7 Uhr et. Melle. — 8 Uhr Eingmest mit Bredigt. — 1,40 Uhr Bredigt n. fevir. Codwant. — 11 Uhr bl. Melle mit Predigt. — 1,2 Uhr Ibridenehre für die Mädigen. — 1,5 Uhr Oers-Jefu-Bruderichaft mit Gegen. — 6 Uhr Berfammlung der Jungfranen-Rongregation.

Rnthotifches Burgerhofpitat. 1/10 Ubr Singmeffe Brobigt. - 10 Uhr Symnafiume-Gotiedbienft. - ihr Andacht gum hi. Geift.

4 Uhr Andacht jum bl. Gefü.

Derz-Jefuskleche, Redarfiadt. Belchigelegenbeit von morgens 6 Uhr an. 0 Uhr Kreduncke.— 7 Uhr bl. Wese.— 8 Uhr Singmess mit Predigt.— 1,40 Uhr Predigt und Duchamt.— 11 Uhr Kinderhoineddienk mit Predigt.— 2 Shristenlehre für Räddsten.— 1,40 Uhr Andacht jur bl. Hamilie.

Di. Keißenzische. 8 Uhr Frühmesse: Beicht.— 7 Uhr bl. Wese.— 8 Uhr Singmesse mit Predigt und geweinsame hl. Kommunion der Erikommunisanten-Knaden.— 1,40 Uhr Predigt und feierliches Amt.—
11 Uhr bl. Weste mit Bredigt und feierliches Amt.—
11 Uhr bl. Weste mit Bredigt und feierliches Amt.—
11 Uhr bl. Weste mit Bredigt und feierliches Amt.—
12 Uhr Gerkammlung des Alliservereins mit Bortrag und Andocht.— 1,50 Uhr Berjammlung des fath.
Dienksbeinvereins in St. Elifabeth, Lepplerfix II.

Liedfennentirche.— Suhr Eingmesse mit Bredigt.— 1,7 Uhr Prühmesse.— 8 Uhr Eingmesse mit Bredigt.

demeinfame Lommuniand. Fungkraven-Kongregation.— 1,10 Uhr Andumesse.— 8 Uhr Eingmesse mit Bredigt.

gemeinfame Lommuniund Jungfrauen-Kongregation.

''.10 Uhr Amt und Predigt.— 11 Uhr bi. Weise
mit Predigt.— ''.41 Uhr seiertiche Anfnahme in die Jungfrauengangregation mit Predigt von D. D.
P. Ladwig.— ''.5 Uhr Berfammlung des Dienkhotenvereins im Alfonsband.

Lt. Josefses Kirche. Lindenbot. Vairogintumdselt
der St. Josefses Kirche. 6 Uhr Beicht.— ''.7 Uhr Frühmeis.— 5 Uhr Eingmesse mit Veredigt.— ''.10 Uhr
Keinrelbet und im Sendent in Veredigt.— ''.10 Uhr

meije. — 5 Uhr Singmelle mit Predigt. — 1410 Uhr Keiperedigt und iew. Oodaant mit Segen. — 11 Uhr fit. Meffe. — 2 Uhr leterliche Besper mit Gegen. — 4,5 Uhr Berfammlung des Dienstvielen-Vereins.

Ze. Bonifatinsturarie. Bedigelegen – Schule, Ciugang: Aranoringenkr. 4 und Kniertalerfirabe 10b. Bon 6 Uhr an Beichigelegendett. — 7 Uhr hi. Welle. — 8 Uhr bell. Meffe mit Veneralfonmunion der Jungfrauengongregation. — 1,10 Uhr Predigt und Ami. — 11 Uhr Kinder-Woltesbienft mit Verbigt. — 9 Uhr Chriftenlebre. — 1,8 Uhr Gerp-Jelu-Andont. — 1,4 Uhr Berfammliung der Jungfrauensongregation.

d Uhr Berfammlung ber Jungfrauentongregation, Fran, fus Rirche in Balbhof. Bon 6 Uhr an Beichtgelegenbeit. — 7 Uhr Frühmeffe mit Andreilung der bi. Kommunion. — '3 Uhr d. Meffe in der Kapelle der Spiegelfabrif. — '10 Uhr Predigt und Hochami, — Rachm. '1,2 Uhr Christentehre und Bedper: bernach Berfommlung ber Ersbrubericials für delftl. Mütter. — Abends 7 Ubr Rofentraus.

Bathol, Rirde in Raferral. Stiftungbfest bes taifol. Jüngilingsvereins mit Generalfommunion filbr Beichigelegenheit. - 7 Uhr bl. Meffe, vorber 6 Uhr Beichigelegenheit. — 7 Uhr fl. Meffe, vorber u. nachter Andreitung der 81. Kommunton. — 1,6 Uhr dentiche Singwesse mit Predigt. — 10 Uhr Bredigt und Anti; gemeinsamer Kirdgang. — 2 Uhr Christen-lehre, nachter Andacht zum hl. Josef. Kath. Kirche in Feudenbeim. 1,6 Uhr Frühmesse. — 1,10 Uhr Predigt und hachn. 1 Uhr Christen-Lehre und Wedere.

lebre und Besper. Rath, Rirde in Redaran, 6 Uhr Beidtgelegenheit.

hr hl. Mejie mit Austellung der bl. Komm 20 Mbr deursche Stugmelle mit Predigt. — % — 1,0 flor seulige Eingmene mit Predigt. — 1,10 flor Pochamt mit Bredigt; zusleich lirchliche Feler des L Eit'inngsleites des fach Junglingsvereins. — 1,2 flor Ebripeniedre für die Mädchen. — 2 flor Andochi an Ebren des hl. Derzens Maria mit Segen. — d lihr firchliche Verlammlung des Warienwereins. Donnardiag. 1,0 flor abends firchliche Ver-femmlung der Junglingt.

St. Antoninofirche, Rheinan, 177 Uhr Beicht. 1/4 Ubr bl. Kommunton, Bridmuffe. - 1/40 Uhr Mint, Brebigt. - 1/3 Uhr Chrifteniebre. - 2 Uhr Berg-Jeine

Alt-Katholische Gemeinde.

Conntag, ben 18. April, vorm 10 11hr, beuriches Ami mit Predigt. (Brabtpfarrer Dr. Steinwags, Beet-hovenfir. 6). Nach dem Gotteddienft Borbereilung der Ftruftuge.

Stellen finden Unterricht

Do tann Graulein in Direction n. Stenographie enfernen? Df. mit Preidangabe unt, K. E. Reit-

findt a. D. Boilingernd

Wermischtes ?

Heimarbeit

jum Raffen aller Art von

Dff. unter Dr. 80795 Die Expedition da. 291.

Liegenschaften

Oilfiadt !

cage th ein vornehm nungeftett. hochrentant.

Briv..thans

auch als bejonders gute Rapitalanlage geetines febr peelem. unt ganft. Beding gu vort. burch

Levi & Sohn

Q 1. 4. Breitefrafe. Zeiephon 505.

Learnandchen |

Junges Mädchen aus guier Familte als Lehrmädden

ober Bolontarin

für ben Laben gefucht. Wartheimer-Dreyfus,

Sofiieferant, P 7, 17.

Mietgesuche

mirb cine

Behannte

Dynamos, 'Meter-Pumpen) hat für Kord-tinden die

au vergeben. Nur Ingenieure oder technisch gebildets Kauffeute mit ausgesprochen-m Verkaufstalent und ashr gewandten Umgangsformen worden berücksichtigt. Geboten wird. hohe Provision and jede erdenkliche Unterstituting. - Offerten unter 20514 an die Expedition d. Bl.

Bur bas teduliche Bure einer bebentenben Armaturenfabrif

wird gum 1. Mei ein jüng.

Technifer

ge f n &t. Bemerber mit gaten Renniniven auf biefem Grbiete belieben Offerien unter Rr. 86822 au bie Erped, bo. Blatten einaureiden. Erfahrenerguverlafliger

Polsterer und Dekorateur Ciolina & Hahm N 2, 18. 80830

Tamtiger Bautechniker

icher im Entwurf, Detail aub Berechnung, seldkänd, irbeltend, sofort gesucht. Kur äusern ihde, brebt. n. zuverl. Lente woll. fich melden. Dit. im Lebenat., Jenguloabider, u. Gehalts-lasprüchen und. 188216 an inforüchen und. 188216 an Bon fleiner Samilie 3-3im.-Bohnung (Unterfrabe) Dis 1. Juli in mieren gefucht. Gin ehrlicher in Off, mit Breid unt. Rr. 14902 an Die Orpeditton. Gofchaffte Gin ehrlicher jung. Monn,

Geschäfts-und Sansdiener

auf 1. Mai gef. Augeboie mit Zenguidabider. n. Ge-halisaufpr. a. d. Exp. d. Pl. nuter Az. 1524@ erbeten. Wertstatt:

Monteure rüchtige, felbitänd. Arbeiter ür Motorfofomottoban ofort gefucht. 18831

Engen Liebrecht & Co. Mannheim Redgrau. Bur Sübrung e. franent. Saushaits (4 g. 1 P.) m. gut utrgeri. Rüche tücht. jolid.

Madden evil. Fran per 1.5. gel. Off. m. Bengn. unt. De. 15076 an bie Grp. ordentlich. Dabchen u. Riche zu verm.

bas bürgerl. tochen fann, Incobi, Raiferring 22.

Lehrlingsgesuche

Wir finden für unfere bielige Rieberfaffung intelligenten

Lehrling

mit guter Chalbilbung. möglicht mit Einfabrig.-Bengnis. Bortaufig nur geiftliche Offeri. R. C. Glifer & M. Pflaum

muleinvert ber Rrupp'iden Gelde, Jorfie n. Induftriebahnen, W. m. b. O., Billiate Maunheim U 6, 11.

Stellen suchen

3g. ftrebi. Mann, ber eine iheor. Renntn. gerne rweit. möchte, i. Anjangoelle auf größ. Burn bei eicheid. Anforito. Offert. nt. Ar. 807118 a. 6. Crob Beiftige Brau fucht mor

17 jabr. Madogen fuch Seile als Sanshalterin bei einzelnen Deren ober allerem Gepaar. Df. u. befferen anfanbigen der befferen auf i Mai ju sein. Rr. 15340 a. b. wrp. b. BL

e. Run, Amerifanerite 3.

Junger Kaufmann militariret, redegemandt, gute Umgangstormen, per-efter Korreipondent und Buchniter, vertraut mit

gemödnt, fautionering an gemödnt, fautionering, prima Zeugniffe und Re-ferenzen incht per fofort oder früter, gegen Urinen Gebatt, eine Stellung, die ervalt, eine Stellung, die ewisser Umbande bolber in erleichteres Arbeiten urch eiwas Bewegungs-reiheit vielleicht Befuchen der Stadtkundichaft, fleine wer Stadtkundichaft, fleine Beige zo. gehattel. Für evit. felbft, Beighaft, fonn eigen. Bureau m. Telepft, aur Berffig, gestellt werd. Geft. Anged. an das Postfach 155 erbeten. 12000

Gffleinm abchen, weithes 4 toden tann, judit gun 1. Mai Stellung in bef. Saule. Offerten unt. Rr. 16180 an bie Exped. 5. Bl.

Grantein aus gut. Famil.
31 fl. Rind. f. nachm. en.
auch d. g. Tag. Gell. C.c.
n. St. B. hanptpohlagerin
Ludwigsbelen. 15505

Mntter n. Tochter inchen fofort aber fpater Giliale gu abernehmen. Mutter erfahrene tücht. Gefchlis-frau, Tochter funim, gob. Raprion fann gestellt werb. Offerien unter Rr. 18201 an die Stped. b. Blaine.

Läden

Ginit. Labenangebat! frequentefte Lage! H 3, 1 modern. Laben m. fol. od. fpat. 4. n. 15000

Zu vermieten

H 5, 20 3. St. 3 Zimmer-Wobung. normen u. hinten Galton, mit Riche und Reller ver

fifabemieftr. 13: 1 3im. Crose Merzelprase 29 4. Stod, je 2 Bimmer unb Ruche ju vermtet. 41500 Reubau, Schone 4 gimi

mit Bad 2c. p. foj. 311 vii. Rab. U 4, 15, 3 Tr. 1882 Wendenheim Schone 3 Simmerwehnung u. Bellon, Berande, Bab, Bafchtude u. reichl. 3ab. en. m. Gartenunteil i. fait.

Leute p. I. Mai & verm., perfr. Scheffelfir, 14 pari. eni Widersheimer Tell. 68136 Gedenheim. Sorifet, Bad u. Manjarbe in freier Sane p. fol. jo nn. b. Cauptlit. Dit.

lage Jenbeuhelma a. rnb

Möbl. Zimmer

F5.22

Rabe ber Barie, mitt. Simmer, auf Die Birake gebend, fofort in berm. Wäheres 2 Treppen. Renban 84, ma 1 20, jeden Belgiafallen, mit Greer unb

Bulfon gu merm. 1500. Raiferring 30 III.St. Mitt. grob. fep. Jimmer mit ob obne Benfion en

Dame ober Derr per feber-it vermieten. 150ti

Kranken-Wäsche 30-40° C. und macht die Wäsche keimfrei.

wird vollkommen rein, von Blut, Eiter und sonstigen Flecken befreit und gründlich desinfiziert durch

Persil das selbsttätige Waschmittel Besitzt stark desinfizierende Wirkung selbst bei niedrigen Temperaturen von

Gefahrlos in der Anwendung und garantiert unschädlich.

Ueberall sehälllich, niemals lose, nur in Original-Paketen. HENKEL & Co., DOSSELDORF. Buch Fabrikentes der allbellebten Henkel's Bleich-Soda.

Annoposo Annahma for alle les

* Cale Duntel. Die bete Reinung befommt erjenige, welcher fich die Rube ninmt, bad Denerreichliche Damenorchen er Son-"Defterreichtiche Damenvrocher Sonnenblumber unter ber fachlundigen Leitung bes Derrn Direktors Sobne au beren, welcher im Belip des Kunnktheins der Sochscher kir Bluff in Mannbeim ift. Diefes Orderber trill vom t. die 30. April im Café Dunkel, F. 3. la (Besther Emil Kund) bei volltämbig freiem Einritt auf. Das ohne Einstigen 19 Rummern umfassende fleis wechfelnde Programm umfast Mariche, Cuverthren, Opereiten, Lieder, Chore und Popponreis, Die iämtlichen Mufft, kade werden von ben an der Mustlochische zu Prag gepräften Migliedern des Ordesters zu michterbatt vorgetragen, das das Inderen für Kinfikenner ein Sochgenuß ist. Besonders zu erwähnen ist die "Nounange" von Lansen und die Joule Abendgedanten von Istler für Stoline (Bri. Schwarze und Cello (Bri. Schwarze in Bulie eine Zustenmenspiel der beiden Justrumense kann nicht fammenfpiel der beiben Juftrumente toun nicht genug gelobt werben.

Danksagung. Für die vielen Beweise heralicher Toll alime anlässlich des Todes unserer lieben anvergesslichen Tochter und Schwester Gertrude

sprechen wir biermit unseren innigeten

Familie Thiel.

Manahelm

relche m. Landwirten un Kallereien in Berb. geber

la. Titter-Tiidmebl,

weich ichneilft, u. iobnende Schweinemaft ert. Gnier Berb. On inb H. C. 1638 an Rudolf Maffe, Damburg.

Routinirie Reffame-Requifiteure

T. 863 an Mudolf Bloke, Brantfuri a. M. 18787

Chaumeur,

rficht, it guvert, mit Rep befiens vertraut, fucht fic 5. April est. 1- Mat gr

Mone, Soule u. &, 1870

Zugelauten

it. Well. Bewerbung

Mannheim, den 12. April 1913.

Vermischtes

Matraken u. Diwans werden prompt zu billigi Preifen aufgearbeiter.

Barie genfigt. 1021. Aertig, H 7 11, 3, St. Junger Mann emficht b im Erbreffenfchreiben

Geldverkehr

MR. 30000.prima 1. Oppothet a. Sans Offic II

Bin Räufer für gute zweite Oppotbell u. Reftfanficillinge wenn

eben barem Weld Gelände Zahlung genom. wirb 8. u 80828 a.d. Ggp. d. 291

Ankauf Gin inbellos erhaltenes

Mavier wird geg. barg tant.gef. Dit unt. Nr. 808 Can d. Exp. d.Bl

Militär: Treffen, Jahngebiffe, ge-irogeneherrensu Damen-Kleider, Schube u. Stiefel, Mobel und Betifebern, Fialchen, Rellers und Speichergerümpel, alle

Corten gebrauchte Saife jablt die abdinen Poeifen. Mantel. F 5, 20. Polifarte genügt. 80274

Verkauf

ant In. A.20, Aribet mit 25 n. 50 Die Jahed. Ph. musi Pi., heb-freuer Dellänser Läu, leib-freuer Dellänser Läu, leib-kunfpred , lenb. Normen. nelto ppfo. S. A. S. obhier. Och Aros-manu Aschot (Dol 1.1420. 1222) Bücherichrant, Cp idrauf, hochpt: Blad. Bafmtommobe, enbett, Ramttijd.R u vert. 3 2, 19, part. r.

> Werkfiatt. Emiliating

billig ju vertaufen: 1 Drebbaut, 1 m Drebfange, 1 Dreb-bant 2 m Drebfange, 1 Behrmafdine für 10 mm Löcher, ! Bobr-10 mm Vöcher, 1 Bohrmaschine für 30 mm
Vöcher, 1 Schaningmaschine 400 mm Enb
13 radimaschine, Tilch
750×300 mm m. Zeilapparat, 1 Bentilaier
500 mm Higel (h. 2
Arbichmieben, jwei
Echmiergelübde dappelt, 1 Schleistelle,
2 Earneselihrandusete, 1 Richplatte 1250×1000×125
mm, 1 Slichtplatte
2500×1250×258 mm,
2 Ballin 1500×1000
×1000 mm, genietet.
Mulragen erbet. n.
31r. 88832 a. b. Gry.

Billig in verfaufen: Wegen Ränmung meinee

Loger 6 Speifegimmer & 380 6 Herrenzimmer à 280 4 Schlafzimmer à 350

Mobeliabr, Aglaiterbaufen bei Medebbeim.

Zurückgesetzt! Mehrere Paare pa ochhaupt, moderna

Bettstellen forner: 1 Partie eisern Bettstellen und Kinder H. Schwalbach Söhne

01140 M 74 8.

Gntes Mifrodcop für



Wegen Abreife des Beühers habe ich im Anftrag
an verfansen!

1] einen amerifanischen Traberwallach (huchd), änkerst schnelles Pierd.

2) einen Rappwallach, fompleit geritten, auch nuier Dame gegangen, leicht zu reiten u. für jeden Diens verwendbar, eins-nud appellpäunia einaenud zweilpännig einge-fahren. 18758 Beibe Liere burchans ichenirei, m. voll. Garantie.

Friedrich Gandie, Rutfcher,

Stellen Anden

Leiter-Werüff:

Worarbeiter gelucht. Aur tucht. Bente finden dauernd Befcaftig. Anfangsloon 80 Pfg. pro Bereinigte Geruft . Bau-

und Leib-Anftalten, Frantfurt a. Dr., Mainger-

Ig. Leufe 15-34 Jahre 15. 34 Jahre all, erbalten nacht monailiderfindbild. Siellung in fürftl, graft. n. berrichaftt. Salluer Diener erbinnte n. Servierlerfachimule n. Gervierlehr-aufialt Rolm, Chriftophur.7

Laufburiche Buchanblung Remnich N 3, 7/8.

Büfetifränlein wird gefucht.

Mofengarten-Reftanrant.

Junge **Monatsfrau** aci. 15297 O 4, 6, 8 St

Stellen suchen

Fel. fentionsfähig, fucht gl. welch. Brande. Die fi. n.

Wirtschaften

Birtingf im Borori Regelb, Bier- u. Gemite-gatten, in beir Bage, ibr au vert. Offt unt. 115 an d. Expedition.

Zu vermieten

Langftrage 41a Redarijndt am Martiplah 4 Ziunter nub Küche im 2. Stod fofert, Laben mit 2 Jimmer und Rüche p. 1. Juli preiäwert 3. verm. 15251 Käher. A. ab. 4. Stod.

NAME OF THE OWNER, OF THE OWNER, Seibelberg-Rohrbach Sanoramaft. 11 m. 12 an! 1. Juli ober früher in freier, gefunder Lage I Zimmer-Wohnung, gu vermieten. Die Weh-wangen f. geschmachosü bergerichtet, dab. Wesser, Sas, elefter. Bicht und luggia, Bajdrücke und Steichplathenung. Bom dans führte. Weg direft BERL BEALN. ber eleffir. Straffenbabn Gorifeftrafet 41499 Breis: 1 Treppe 308 Brois: 1 Treppe 300 Mart, 2 Treppen 468 3u erfr. Deibelberg Zwingerfirage g

Möbl. Zimmer

C2, 3a 220, gulmöst.
2diaft, an nerm. 41603
B3, 3 % St. fcon mot.
n. Schlaft, a. k. perru a. n.
41602

Schöne junge Dadel Berberde. I. B Er., gut mobil zaffenrein zu verfanfen Braber 21. g. 15280

Besberde. I. B Er., gut mobil 3im, fof. bill. n.v.

Affren, fin der Sauptrolle Rr. Stievant, Tar-teller des abommiffars Javert in Menichen unter Menichen. Außerdem enthält dos glangende Bro-tramm das amerikanische Trama "Das Bieber-eben", ause beillante Sumwredfen, sowie die neuelte Banmoni-Bochensberficht. tungen u Zeitschreiten der Welt Mannheim P.2.1

elber mehrfad patentamilich geschüpten neuen Auffen-Reflame. Standiges und bobes Einfommen. Geil. Jufortiten unter #8. 66 an Sanfenftein & Bogier Samide bein Seim! Milhfundihit

Runfthol. u. Bergolderei 30%. Thomas F 2, 17

Bipolormator. 2000 Modwohl in friguren und Reliefo, Salou-Säulen, Jadienier., Blumenfländ, in Dolg Teracota u. Gipd. Bemati ober vergolder. Reinigen und Riefen von Marmer Alboffer u. Gipd-fiauren, bemal. derfelben Bingiged Gelduft biefer fire am Plage F 2. 17. 79008

Unterricht

an Realfdifer der unteren Rfaffen erreilt billig Gin-

70 Siter Ia, Millotund-icaft, Tell eines alten gut eingeführten Millogeichaft

Meues aus Ludwigshafen.

" Gine merfwürdige Entbedung machte man bei ber letten Kontrollversammlung babier. Bu derfelben melbete fich ein Refervift Schmaja aus Koliszkowicze (Kreis Bojen), der zurzeit in Aircibeim a. E. wohnt. Es wurde feftgeftellt, daß ein Träger besfelben Ramens, ber aus bemfelben Orfe ftanunt, hier in Ludwigshafen wohnt. Der Rivchheimer Bole batte fich auf ben Ramen des Ludwigshafener Bolen einen Bag in verschaffen gewußt, und sich dadurch volle vier Jahre — er ift 21 Jahre alt — der Militär-pflicht entrogen. In Wirklichkelt heißt er Thos mas Ginber und flammt aus bemfelben Drte, wie der Ludmigshafener Bole. Er wurde durch die Gendarmerie in Rixchhelm verhaftet und der Benorde vorgeführt.

Der Rurnevalberein Mheinschange bielt Freiing abend im Bfalgerhof feine Generalver-fammlung ab. Die Rechnungsablage ergab eine Einnahme von 4963 M. und eine Ansgabe von 5047 M., mithin ein Defizit von 64 M., das wohl auf Konto des Sommerfeites und die ubobien Eintrittspreise für Damen bei ben laritevalitischen Beranftaltungen zu seizen ist. Der Anssendertand beträgt 174 M. In diesem Jahre soll von dem Commerseite abgesehen werben, dafile aber ein Karnevalang ver-anstaltet werben. Der Inventurivert beträgt 1400 M. Drei Mitglieder find aus dem Borftande ausgeschieden, für die Erfahleute gewählt

Aus dem Großherzogtum.

& Schriesheim, 11. April, Bente abend von 61/2—71/2, ilhr fond im Rathaus da-hier Bürgermeisterwahl ftatt. Bon 69 Mablberechtigten frimmten 67 ab. Der feitherige Bargermeister Rifolaus Urban wurde mit 65 Stimmen wiebergewählt. 2 Stimmen waren ungültig.

Vergnügungen.

* Roll's Safenjahrten. Morgen Sonntog inden Orienfahrten fiati und zwer vormitiags mit In-habitichafen und nachmittags von Rheinbrilde bis

driedrichen und andernings von acheinstelle bis driedrichenen.

* Apollo Theatex, Der murgige Couning bringt die lesten awei Counings Borhellungen des gegenwärtigen Programms, welches also nur nech simal ider die Dierter geht. Wer Gertyn Leuthallon und die abrigen Attrationen noch nicht geschen, beetle fich. Mintwoch tindet die erfre Borhellung des beneen Vesoranmus sant, sie das gebenhalls eine Reithe von verden Kratien gewoonen ih. Am ersten Mai beginnt dam dem Aratien gewoonen ih. Am ersten Mai beginnt dam dem geschneitig die VI. Barieto-Taison ihr Ende tracisch. Bar die Beit vom 1,—18. Mai vlant die Titestion des Apollo-Theaters große Jehlichtelten, die meher dem Gesamtittel "Im Mai en" vor sich achen werden. Bir sommen auf alle diese Veranlaitungen, die in andersacht der Kennen der Geranlaitungen, die in andersacht der Kennen der Geranlaitungen, die in andersacht der Kennen der Geranlaitungen, die in andersacht der Kennen der Geranlaitungen der Eingese nud der Vilogisch entitenschaft arrangiert sind, noch anriid. Kach Ecolos der Kordend arrangiert sind, noch anriid. Kach Ecolos der Kordend arrangiert sind, noch anriid. Kach Ecolos der Kordend arrangiert find, noch anriid.

Zam im Trocadero.

Tas Usic "Ratl Theoder" prafemiert fic in Tas Cefe Ratl Theodor" prafemiert fich in einem vollig nemen Gewonnde. Er ab ling an de to Riviera de beit die Joee, welche einen äubers allastigen Ausdruf gefunden dat. Die Binder in übern dlastigen Ausdruf gefunden dat. Die Binder in übrem vollen Plinienichmud, gwiichen den Tischen lind rofenummlie weibe Spalitze eingescoden. Rofengirlanden Ausdrufte Binder darüber die, aus denen durch rofarver Stilier gedämpfie Wildbirnen ihr magliched Vindemschaufen, in dem Gamzen eine rofarvie Tonnung weileibend und an einer auserst limmungsvollen Medantwirtung vereinigend. Eine eriktasige Bünkterlapeste gibt ihre Weifen gum behem. Wir verweißen auf das diesdequaliche Inlexat.

Paleh Pinispiele, I. f. Breiteitraße, Ein Erfeina für Mannebeim dilbet die beutige Oremiere des vieren der die fehr beiteben vorweimen nur

ab- und wieder anschrauben, das ist die ganze Montage der abnehmbaren Continental-Felge, Kein anderes System ist so einfach. Fragen Sie Automobilisten von Ruf, und Sie werden erstaunt sein, wie günstig man überall urteilt über die

Nur 5 Muttern

abnehmbare

Continental Felge



Geschäftliches.

Ratürliche haarpflege.

Renkrliche haarpilege.
In den Uriochen, welche haarnistall und Koblfavligfeit hervorrijen, gehort die unter dem Ramen Seboxiboe sieca (trodener Talgilik) befannte Entgündung der Kopfdant. Die entgündere Daut undst viel Schappeien ab, die seh wit dem reichlichen hauttalg der gleichfalls mitratzündeten Taladrikien ha einer mehr oder weniger trodenen Malle ver-einigen. In die Abionderung der Taladrikien ge-ring, jo bilden lich nur tleienrige Wassen auf der Kroofhant. Die durch diese Krankfelt dervorrgernisse Kadilbeit des Kupfes wird Alopseca inrinrangen (alo-vecia-Kahlbeit, furfuracea-Aletig, von furfur-Aletie genannt. Die Kupfhant der damit Behafteten in mit einnen und feinden, welchen, weihgrauen, auch gelib-brannen Schuppen bedest. Juweilen trist diese Schuppenbilbung in derrettig sarten Mengen auf, daß die haare der davon befallenen Bertonen wie ge-pubert aussieden und deren Berefteldung ländelg mit Schuppen beidt ist. Im Aniangshadium fallt eben

tiger atfobolischer Villungen kommt man wegen der durch lie bernorgernsenen länigen Trodenbeit und

Spannung ber Repftant, die nowendig durch Gin-teiben mit Comaden etc. gemildert werden malien, immer mehr gurud, Son der ebemilden Indultrie find eine Benge Mittel jur Beseitigung der Roof-

fcuppen bergeftellt worben. Unter biefen tritt bas feit niefen Jahren bemabrie, aus demlich wöllig unichabliden Enbinnnen gufammengelebte Baatuilege-

Continental-Caoutchouc- u. Sutta-Percha-Co., Hannover



BICKERCYCHIN

1 Brauner Spiger, ein Arlegebund, 1 2Solfefpin und eine beutiche junge Schaferhundin jugelauf. P 6, 2,

Danr. Beim Gintauf en ollen Berfanfoliellen in ubrigens alproparat auch mit Gi., Teer., Camillen., Schwe it. Canerfipfi., Rranter., Beru-Tannin., Birfen baljam- und Lanolin-Bufan erbaltlich.

Jeden Sonntag Zwiebelkuchen

von 9 Uhr ab. Hermann Scholz

zum "Luisenpark" Collinistrasse 24.

Stellen finden

daß die Haare der davon beiolenen Bertunen wie gepubert audieben und deren Obereleidung köndig mit
Zhüppehen beiat ist. Im Ariangshabium falli eben
nur diese Idunpenabianderung auf, die in den
meisten Ialien nicht weiter beochtet wied. Weer nach
Verlauf von einigen siedren tritt antiollender Gaarausfall und danach vörlige Anhibeit ein, besonders in
der Itien-Scheitslasgend. Es genägt ichen mit den
Aingaln dasse mitgeben zu beihen. Wei Benusunns
von Kamm und Burds ist dies noch viel schlimmer.
In den seichteren siehen werden ant diese Beite läglich bis an To. in schwerzen sallen die Verlie
läglich bis an To. in schwerzen sallen bis zu von
Paare verloren. Die Behandlung der beginneuden
Seborrive ist eine doppelse. Gleichzeitig wit den
brilichen Gescheinungen mit die Gerndurische des
Leidens soft ürtranfungen des Einstwechfels bebuben werden. Selbswerdändlich mit dabei auch
eine Irtliche Fehandlung einbergeben. Tie Koopbaut
toll wöchentlich ein- die Jameimal interniv gewolchen
und darans vründlich abgespillt werden. Siben die
Ichangen Beschessen, in werden sie vorher mit erwärnigen Beschessen, in werden sie vorher wit erwärnigen Beschessen, in werden sie vorher mit erwärnigen Beschessen, in werden sie vorher wit erwärnigen Beschessen, in werden sie vorher mit erwärnigen Beschessen, in werden son und beschezen
tiger alsobelicher Kilsungen Townst wan wegen der
darch sie dere Reine son lang der dere Mite beutiche Fenerverlicherungs-Gefellichaft bie auch die Einbruchdiebstahl-,Wlas- u. Waffer leitungsichabenversicherung betreibt und bor Samit. Einrichtungen in einiger Zeit ben Geschäftsbetrieb im Groß. Gide gewicht in ichwerer tabellofer Anstidrung herzogtum Baben aufgenommen bat, wünscht unter Gerantie. filt biefen Begirt eine

General-Agentur

mit bem Gipe in Mannheim, Rarlerube ober reiburg ju errichten. Bevorzugt werben Generalagenturen anderer Brandten, Die bes reits über eine eigene nmfangreiche Organisation verfügen und bereit find, fich perfontich ber Algunition ju midmen, Ausführliche Augebote mit Angabe von Referengen und naberen Dar legungen über Gachfenntniffe find unt, Dr. 305 : 9 ber Expedition d. Big einzureichen.

AUGENBLICKLICH

GROSSE SPEZIAL-AUSSTELLUNG FRUHLINGS-NEUHEITEN

HERREN UND DAMEN-ABTEILUNG

HERVORRAGENDE SEHENSWERTE

NEUHEITEN

IN NEUN SCHAUFENSTERN DEUTSCHE - ENGLISCHE - FRANZÖSISCHE ERZEUGNISSE

IN ALLEN MODE-ARTIKELN BESTER QUALITAT.

C. W. W.

C. W. WANNER

M 1. 1.

Unterricht

Mannheim P 1. 3. Ludwigshafen Telephon



Unterricht in allen Fächern

der Handels- und Kontor-Wissenschaft. Uber 120

Schreibmaschinen Rechenmaschinen

Büromaschinen. 1. Institut am Platze

Prespekts kasteries. Herron- u. Damenkurae getrennt. 26865

Spramen - Institut W. G. Muckey

D1.3 am furndoplatz D1,3 Telephon 4483
Englisch, Französisch,
Spanisch, Italienisch,
Schwedisch etc.
Grammailk, Conversat,
Handels-Korrespondenz

Nur Lehrer der betreffend. Nation. 78083 Uebersetzungen. Französisch.

Grammaire — Litterature Conversation — Correspondence Ecolefrançaise, P3, 4 oder ausser dem Hause. 74888

Vermischtes.

Baden:Baden. Dans Boly, Schlobitr. 11 Gernficht Gio, Sim. v. 1.60. den, in. vort, Bent, p. 5e7 gi. Robe E. ber, Rurb., Bafd. Econ. Evellejanl, eleftr Sicht, Bab, Gatten. 14 Mobel, Jimmer, Rüche um Undt. Holgt, bis gur boch Aust, Allebentunge non 4 Mt. an. 14894 Lift, Lauglitahe 80.

Gin 3. Rang Borderplan,

Lawn-Tennis.

Belde jung Dame od, betr murben fich einer Befellichaft noch anichlieb. Geft. Abreffenangabe n. Rr. 80778 an die Erpeb. D. Blattes erbeton.

Jak Leitnagme an eisem Kurius jurch Kurius jurch Mus-difbung in der franz. Oprache (Kunverfation) verden jüng. Damen um Mitteilung der Adr. doll. gebeien unter Ar. 20777

Marianne Sachs Damenschneiderin

Lange Rötterstr. 1 a, Weinheimer Bahnh, Anfertigung aller Arten

Civile Press.

Bochholderbeer-Cail jut Frühjahröfur 3d gebe befannt, bag ich nur Montog, ben 14. April auf bem Wochenmarte an ber Platatfänte bei ben erftanben meinen echten, altbefannten, on D. Nergien geprüften ont d. Nergien geprüften enft gum Verfauf bringe, ibenso garant, rein echten blenen-Donig zu haben. drau Schneiber geb. Bogg.

Heirat

efas milbringen. 1585

tilleinfich. driftl. Watfe, groß u. bland 100.000 M. Bermbg, wfinige balb Deirat. Grate Ormert, b b. erg, ring Deirat fein Dinbernis vorliegt, wat, fich menb, unt. "humen" geirat fein Ginberen. wol, fich merb. unt. "Spuren" munaucen-Püro, Beritn, Leip-gungen auf bei genten genten.

Ankaut

Kaufe

getrag Derren- u. Damen-Rieider, Schube, Mobel, Bartiewaren, fowle alles Bijen, Metall, filoiden u. Bufa, Dalbergftrafe 18. Biebrauchte Robet all. Urt Beiten, Matragen, ufm. fauft Bertrand J. 19. 1900 Ein gebrauchtes, gut er-

Mavier preis u. Ifr. 18220 a. d.Tr

Zu verkaufen

Bu vertonien Motorrad febr ant er

Piano

gut erhalten, wird billig abgegeben. C 3, 20, 2 Tr. 80784

60 Ps. Jauggasanlage

Deng mobernes Robell miterien fcwer. Schwung-rad für Lichtbetrieb, Riem-fcheibe und Anhenlager, Drudimftanlaffer, Anthrocitgenerater, folbendicht, enkig und norzüglich ar-beitend, im Wühlbenfen i. Ett. noch im Betriebe zu befichrigen, verfaufi-lusifölkla state.

potibillig Gimbaldt, Berlin . Tempelhof

Dochmobernes. Speifezimmer fiche braum gewichft billigft abzugeben.

E. Viftiner Mobelhaus Q 5, 17. Leleobon 4889. Sonntago p. 11 - 1 Uhr

pa. schnittfeste hellrote

Salami und

Cervelatwurst Schweinefielsch, Tretz d. hoh. Fleischpreis, à Pfd. th fahrt gar danerndes indechaft, — Viels Aner anungent Versand nu gen Nachnahme. 76023 , Schindler Wurstf, temnitz3 i, S., Antonpl.

29835

Unser Grundsatz:

Gute Lieferung ist die

beste Empfehlung!

DieMrfachesses



Aobert Berger

MH. 250.-" 350.-450.-

Planinos 3 Gin Biftoria, fowle ein jehr gut erhalten, jum Binfpanner Gefchire greis von 80501 preiswert in mere gefchire

Mie Hru!

Pferde

Rebrere gute Gebr. Bergina, bill & verf. entl au verm.

Rleines, guterhaltenes

Medaran.

jum Breife bon ea. Mt. 94000,— ju verfanfen. Offerien unt. Nr. 80623 an die Egped. de. Bl.

Acherverpachiung.

plat ju vermielen.

Maberes burch 3. Jilles, Jumobilien u. Dopothe-fengeschäft, N 5, 1. Tel.

Zu vermieten

A 3, 7a 3 Zimmer, Rüche, Reller fof. ju verm., als Bureau ob, Wohnung. Echtüffel II. r. Rab. Artf. a. M., Greibenweg 2 E. 41450
C 2, 7 Liebe u. Zub. (of. a. v. Nab. pt. 15116

L2, 8 2 ober 1 Simmer,

vermieten. 41498 Raberes borifelbit, rechts. Max Josefftraße 8.

3. St. linto, auf 1. Juni eine 4 Simmer-Bobn. u.

Garten preism. au vert. auf 1. Juli eine 3 Jimmer 15060 Molerstrage II. Wobnung au verm. 4149

Gnädige Frau! Erinnern Sie sich bitte bei Bedarf

Küchen=Geräte

der gediegenen

Gebr. Schwabenland

O 7, 9 Hoflieferanten Tel. 1079 Grösste Auswahl! Erstklassige Qualität!

Mat. Preis 38 Meerlachirage a

Mugartenftr. 45,

Schon ausgeh. 5 Zinn Per 1. Full au verm. Rab. Emil Decelle.

28ohnung it an verm.

Gine idone 3 3immer-Bohm

Subebar, 4 Trip fraber gu vermieten al Gebrüber Sabn, CB,

Möbl. Zimmer

B 5, 8, 1, 60

B6,23% simmer a. e. Orn. 3. E7, 13 4. Gt. n. 6 mast. gin

Daurier Sofhund T1, 13 4. Stod, freundt. F 4, 6 3. St. eint wind famer Sohn an oermieten. In nine Rüche, Bad, Garberek, an oermieten. In president per 1. Juli an oermieten. F 5, 18 gimmer in president. Röberen breefeld.

an 2 bell. Arb. fol. ju me pro Woche 12 git. 18

K 1, 11 &cnde, mitt K 2, 8, Robe Briett. Grade, 22r., fatam. M 2, 1 4. Stod. 16.

07, 17 a Er. 0 7, 24 3 Er r. cies mabl. Bobne a On

gimmer 3n verm.

D2,8 Friedrichting if ichter Simmerwohnung fofore ob. ipet, perien vorm. Rad. eart. 100 Käjertalerer.180,

Barbring 251, 2.



Handels= und Industrie=Zeitung

für Südweftdeutichland

Celephon-Rummern:

Direktion und Buchhaltung 1449 | Redaktion . . 341 Expedition 218 Druderei-Burean

Ericheint jeden Samstag abend

Delt-Ruffchlag MR. 3.42 pro Quarial Einzelnummer 5 Pf

Beilage jum General-Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Badische Neueste Nachrichten

Die Holonelzeile Die Reitlamezeile

"General-Anzeiger"

Nachdruck der Originalartikel des "General-Anzeigers, Babiiche Neueste Nachrichten" wird nur mit Genehmigung des Verlages erlaubt

Samstag, 12. Upril 1913.

Sandelskammer Mannheim.

Mus Rt. 4 ber Berichte ber Banbelofommer für ben Preis Mannheim,

weniger genaue Bergleiche gieben, als bei der felben bis gum dreifachen Betrag des Jahres land 8.26 . und in Ofterreich 8.1 ... Krankenversicherung, wenigstens was die tat-lobus. säcklichen Leistungen betrifft, benn barin film- Die Gesamtsumme der Leistungen der Unordnet, um darauf einzugehen. Es fei nur ben Berf.) noch erwähnt, daß die Rente in der Schweis Rochdem wir die Leiftungen an die Ber bis 70 %, in Deutichland und Frant-ficerten betrachtet baben, berfuden wir uns seid bis 66%, in Ofterreid bis 60 %, in so gut es gebt, die entsprechenden Laften a Belgien und Frankreich nur bis 50 % vergegenwärtigen. Letten Endes werden fie

"Das englische Haftichigefet fiebt auch besteben jeboch nur bei ber freiwilligen Be unt Renten bis au 50 % por.

men fie alle überein, daß fie Invaliden- und fallversicherung betrug in Deutschlant hinterbfiedenenrente und Sterbegeld gewähren, 164,4 Mill. M (b. i. 8,79 M auf den Bert.) Im einzelnen find aber diese zu verschieden ge-Ofterreich 17,3 Mill. M (d. i. 4.68 M aus

bes Jahreslohnes geht.") Die Sinterbliebenen alle vom Erwerbsleben getragen, und es bereite tonn in Deuticht and bis ju 60 %, fieht nur babin ein Untericieb, bag bei Bedei Jahreslohnes des Berficherten geben, licherung nur für das Gewerbe durch Staat sufchuffe ein Teil auf bas unbetrilligte gan-Erwerbsleben abgewälzt wird. Staatszufchill

ficherung der Schweis und berjenigen fü

haupt nicht vorhanden.

besgl, in Franfreich und der Schweis, Seeleute in Franfreich. Im allgemeinen ber Schweis. Der Umfang ift aber febr berin Ofterreich bagegen nur bis 50 % und intragen die Unternehmer felbft die gangen ichieben und zwar in zweierlei Sinficht, im Um-Belgien gar nur bis 30 %. Großbri-Diften, nur in Ofterreich die Arbeiter 10 %, freis ber erfaßten Berjonen und in dem Bertannien feint bei ihrer (freiwilligent) Un- Die absolute Belaftung ift nur für Deut fc. ficberungsgegenftand. Go besteht die Iwangsfallverficherung eine Sinterbliebenenrente über land, Ofterreich und Frantreich be verficherung in Belgien nur für Bergleute Sozialberficherung in Deutschland und im Auslande. haupt nicht, ebensowenig wie bei feinem Saft-fannt und beträgt 199,9, 25,6 und 15 Mill, R und nur gegen Alter. Daneben besteht eine Beiber laffen fich für die Beiftungen noch pflichtgefen, sondern nur eine Abfindung der bas macht auf ben Berlicherten in De ut ich. freiwillige Invalidenverficherung für alle Lobnarbeiter und eine folde Mtersverficherung für Bufammenfaffend muß also and für die Un- alle Staatsbürger. In Großbritannien allberficherung ausgesprochen werden, daß fann man eigentlich von einer Altersverficherung

in tragen bat.")

Deutichland die vollständigften Leiftungen überhaupt nicht iprechen, ba alle Silfsbedürf. uifweift, aber mich baffir die fcwerften Laften figen, die fiber 70 Jahre alt find, eine Wochenrente bon 5-1 M erhalten. Daneben befteht Als lette Sozialversicherung ift die Juvall- berficherung deren Leiftungen jedoch recht beven-, Alters- und hinterbliebenenverficherung icheiben find. In einem Beitraum bon 35 u besprachen. Dier find die Berhaltniffe noch Jahren famen 21 000 Renten mit einem Durchiel fompligierter als bei den anderen Berfiche- idmitt von 350 W gur Ausgablung. Die Indalibenversicherung ift bekanntlich ber Kranken-3mangeverficherungen auf biefem Gebiete be berficherung angegliebert. Gine Sinterbliechen in allen besprochenen Staaten, außer in benenfürforge fehlt. Gebr verwidelt find Die entfprechenben Berhaltniffe in Grant.

") In England berpflichten allerdinge auch reich. Sier befteht eine Bwangeberficherung nige Berufstrantheiten zur Entichabigung für alle Lobnarbeiter und Angestellten mit as in Deutschland noch nicht der Fall ift. einem Ginkommen bon unter 3000 Fra., die

	Deutschland	Deftereich .	Franfreich	Belgien	Großbritannien	Schweiz
		I. Aran	fenverficeung			
Het	Dines	Dunne	(Zwang: Bergleute)	Last arms	- Auren	L. Contractivo
Turiana	Binang	Steams	freimillig	freimillig	Swong	freiwillig
Umfang	mruetter m. ungesteute			Arbeiter	Arbeiter n. Ungeftellte	The second secon
		8,34 TRIII.	4,490年(十0,297年)	The second secon	-07	800 000
Beiträge	The second secon	84 WillK	41 Min46	3,8 10711166		-
für ben Berficerten ,	28,8 .46	18 46	0,45 .46	9 .46		The state of
Beiftungen	857,4 90till - 46	14,3 Mid. 16	24 Min. #	3,6 WHO .46	-	-
" für ben Grfrantien .	69,7 K	44,26 46	40 .16	36 46	140	-
" für Krankentage	3,2 JK	2,68 46		1,60 -64	-	
		II. unf	allverficerung			
			(Swange Sceleute)			
frt	Brong	Awana	Freiwillia	freiwillia	freivillig	Smana
Imfang	Arbeiter u. Beiriebs-	besal in Gewerbe u.	Arbeiter u. Betriebs	Arbeiter u. Betriebis-	Mrbeiter u. Betriebes	besal, mir in @
The state of the s	beamte	fanbm. Motorenbetr.		beamte	beamte	merbe
Serficherie	24,2 TRid.	3,71 DHE.	-		18 2000.	700000
Beitrage		95 Din. 46		C IDEAL PROPERTY		1000000
, für ben Berficherten .	8,3 .46				4	
Beiffungen	The second secon	10 10 10 10		E PRIME		-
	9					
	211. In	validens, Alterde 1	and Sinterblieben	enverficerung		
fet			1. freiwillig 2. Bronng			-
Imfang	Arbeiter u. Angeftellte		1. alle Stantsbürger,	1. afle Senntebürger	Arbeiter und An-	
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	A A MANAGEMENT OF THE PARTY OF	Angestellte	2. Lobnarbeiter u. An-	2. Berglente	geftellte**)	
			gestellte			
Begenitanb	Miter Invalibität:	Alter : Invalibitat-	Miter Invalibität	1. Alfter : Invalibitär	-	-
SHOW THE PARTY OF	Sinterbliebene	Sinterbliebene	Sinterbliebene	2. Alter	COMPANIES.	
						The state of the
Berficherte	15.7 + ¥ DGH					
Berficherte			45	-		
Beiträge	249,0 4 Mia. A		-	-	1	

Miers. Inboliben- und Sinterbliebenenber- ju einem Einkommen von 2000 . und nach bet fur die Zwangsberficherung - in Belgien Beiftungen bie englischen.") Dagegen tennt berficherungen für Bergleute, Seeleute und 5000 M verficherungspflichtig. Aber die Babl 965,20 M. Bei biefem Bergleich ichneiber bliebenenrenten. Gifenbahner und eine freiwillige Berficherung ber Berficherten find vergleichbare Sahlen fiber- Deutichland icheinbar nicht is gunftige Berficherung ber Berficherten find vergleichbare Sahlen fiber- Deutichland ich fand icheinbar nicht is gunftige Berficherung ber

es muß dem jedoch entgegengehalten werben, vielfach im Ausland für den Bintritt der Alters-Die Berbaltniffe in Deutichland und Bergleichen wir min die einzelnen Reifinngen dag in Ofierreich eben nur Bergleite per-Offerreich find einander nicht fo abnlichmiteinander, fo fonnen bier nur Durchschnitts- fichert find, die bei und fa auch über dem Durch. *) Manes gibt a. a. D. an, daß die Invesiden-Die bei ben anderen Berficherungen. Gine all gablen in Frage kommen. Die Invalidentente ichnitt fteben und daß Grobbritannte noch 20 Jahren ununterbrochener Beiemeine, auch mur freiwillige Berficherung be beträgt bentgemäß im Mittel in Deutich nur Bollranten fann'; es gewährt feste Renten, tragsleiftung bei einem Bocheneinkommen bis fiberhaupt nicht, sondern mur eine solche and 177, in Ofterreich (nur für Berg- die von der Dauer der Berficherungszeit unab- ju 21 sh in England, darüber hinaus in Deutschfür Bergleute und Angestellte. In De ut ich leutel) 206 M Boll- und 154 M für Minder- bangig find. Erft nach einer recht langen Reihe land höher find, Das murbe allo für die meisten land find alle Robnarbeiter und Angeftellte bis berechtigte - in Frankraich feblen Bablen von Beitragsjahren erreichen die deutschen Arbeiter boch gutreffer

MARCHIVUM

für alle Staatsbürger.

renten; fo ift es in Fran freich fur Sceleute ift nicht behauptet und nicht anzunehmen, weil | Tenbeng feft, ba fic eine gute Exportnachfrage ! bas 50., für Bergleute bas 55., fonft bas 60., in ber Inhaber eines Zigarrenbetnilgeschäftes, von Belgien für die Berglente bas 60., in Deutichland aber bas 70. 3abr, wie in England, bas gur Altererente berechtigt.

Benn auch einzelne Bestimmungen bei biefen Berficherungen anderswo günftiger find, als in Deutichland, fo ift boch feine jo pollitandig. wie bie beutsche, benn feine gewährt Inbaliben. Miters- und Sinterbliebenenfürjorge fur alle ihre Berficherten; fo fehlt in Ofterreich Die Miters. Invaliden. und Sinterbliebenenverficherung für alle Arbeiter aufer ben Bergleuten, in Frantreich die Zwangsversicherung für Arbeiter und Angestellte über 2400 A. fomie eine Binterbliebenenfürforge für biele ilberhaupt, besgleichen bas lehtere für Berg. leute, in Belgien bie 3mangeverficherung für alle Lobnarbeiter, außer Bergleuten, besgleichen eine Binterbliebenenfürforge, und für Angestellte auch eine Alters. und Invalidenfürlorge, in Grofbritannien eine Sinterbliebenen- und eine Altersversicherung, bo Alterspenfionen nur an Bedürftige geleiftet werben. Die Schweig tennt überhaupt nur in zwei Rantonen eine freiwillige Alters- und Zobesberficberung.

Das wollen biefen Tatfachen gegenüber bie wenigen Borteile bes Muslandes beiogen.

Die Laften find auch bementsprechend hod für Deutichland; fie betragen (einfal. ber Sinterbliebenenverlicherung) 249,9 Mill. ober 16 M pro Berficherten fabrlich ollein für Die Arbeiterberlicherung, für bie Angestelltenberficherung fehlen noch Bablen. Die Laften bes Muslandes find in ibrer Gefamtheit nicht au ermitteln. Es fei nur mitgeteift, bag auch im Musfand, abgejeben bon England, für bie Altersverforgung die Roften im allgemeinen bon Berficherten und Arbeitgebern aufgebracht werden, wogn bann noch ein Staatsguichuß fommt.

Richt unerwähnt barf bleiben, daß Groß. britannien für bie Arbeiter bes Baugemerbed ber Majchinen- und Wagenbauindustrie eine awangeweise Arbeitslosenversicherung eingeführt bat und bamit allen anderen Staaten orangegangen ift.

Diefe Ausführungen follen mur auf Grund ber Angaben bes Reichsarbeitsblattes bie beutiden Berbaltniffe mit ben entsprechenben im Muslande vergleichen.

Die nebenftebende Tabelle bat den 3wed, die wichtigsten Rejuliate bem Lefer noch einmal in überfichtlicher Darftellung bor Augen zu führen. Die Striche bedeuten, daß amtliches Material nicht gur Berfligung fand.

--0-Rechtspflege.

rd. Bur Frage ber Giderungenbereignungen. Der Inhaber eines Sigarrengeschäftes übereig-nete einem seiner Lieferanten samtliche Waren umb Inventaritiide feines Wefchaftes ju beifen Siderung wegen einer Forberung 1500 Marf. Alls fpater ber Bigarrenbandler in Konfurs gerict, fümmerte fich ber Kontureverwalter nicht um diefe Siderungenbereignung, verfaufte Barenlager und Einrichtungoftude und binterlegte ben erloften Beirag bei einer Bant. Run firengte ber Glaubiger, ju beffen Gunften bie Sicherungsübereignung erfolgt war, gegen ben Ronfureverwalter die Riage an, mit der er die Herandgabe von 1500 Mart verlangte. bellen wurde ber Rlager mit feiner Forberung bom Oberlandesgericht Dresben abgewiesen. Die hier in Frage fiebende Gicherungonbereigald ein Scheingeschaft anguleben, geht nicht an, fo meinte bas Oberfanbesgericht. Wie bei ber llebereignung bon Warenlagern regelmaffig, fo ift auch im vorliegenden Jalle nach bem Inhalt bes fchriftlichen Bertrages ber Baille beiber Teile dabin gegangen, bag ber Rlager Eigentum an den Waren ufer, erlangen, ber Rigarrenbandler aber berechtigt fein follte, die Sachen unentgeltlich weiter zu benutzen, indbefondere die Waren im ordnungsmäßigen Befriebe feines Gemerbes ju veräugen. Es fehlt jeber Anlag, die Ernfilichteit bes Willens beiber Teile, bas Eigentum gu übertragen, in 3beifel an gieben, gumal ja die von dem Klager erirrebte Sicherung bon blefer Ernftlichfeit abbing. Der Gigeniumserwerb des Klägers würde alfo begablt werben muffen, wenn er nicht gegen Die guten Sitten berftiege. Denn eine unfittliche Berichleierung bes im longlen Gefcaitobetriebe vornusgeseiten wirflichen Soch verhaltes liegt vor, wenn der Glänbiger fich itbereignen oder verpfanden lagt, aber durch Ueberlaffung bes Weiterbetriebes an ben Schnibner ohne Kennflichmachung feines Rechtes bagu mitwirft, baf Dritte in ber Annahme, im Gefchafte bes Schuldners eine Unterlage für thre Anipruce ju finden, diefem Kredit gemahren und dadurch Schaden erleiben. Mit ber Uebereignung feines Zigarrenlagers und feines Gefchafteinventare batte ber Bigarrenbanbler fich aller Mittel entäugert, bie fünftigen Lieferanten an einer Befriedigung ihres Anspruchs dienen tonnten; benn nach dem Nebereignungsvertrage fiel alles, was ber Bigarrenhandler an Stelle veräuferter Baren bes überwiegenben Lagers neu aufchaffte, in bas Eigentum bes Klägers, Daß ber Zigarrenbanbler, außer bem Barenbestand und dem Gleschäft Binventar, noch fonftige Mittel - etwa größere anöftebenbe Forberungen - befessen babe, bie ben Blau-

verschwindenden Ausnahmen abgesehen, mar gegen Ruffe gu verlaufen pflegt. Dogegen wird allgemein einem Geschäftsmann bon Sabrifen mib Engrosgeschaften Ware mit mehrmonatigem Biel geliefert. Obmobl bas Geimaft bollig in ber Sand des Magers mar, follte es nach dem Willen der Bertrageteile nach außen fein altes Geficht zeigen. Das Gittemvibrige bei Bertrages liegt alfo barin, bag ber Rlager bet der dem redlichen Geschäftsverfebr fremden Berfcilcierung des Sachverhalts mitwirfte, obwohl diefe, wie er ertennen mußte und erfannte, gu einer Schädigung Dritter führen nufie. (Oberlandesger. Dresben 3. D. 181/11.)

rd. Ungureichenb begrunbeje Bermeigerung ber Anfieblungogenehmigung. Gin Grundbefipe fam um bie Erlaubnis jur Errichtung eines Bohnbaufes ein, bas in einer Entfernung von 75 Meter von ber Königlichen Forft geplant war Die Regierung erhob Ginfpruch gegen ben Bau und baraufbin murbe bem Eigentumer bie Be nebmigung gur Errichtung bes Webonbes verfagt. Der Grundbefiger batte auf Unibebung biefer Berfügung gellagt, boch mar er in ber Borinftans mit feinem Berlangen abgewiefen morben, Das gebenb für bie Beborbe war nämlich bor allem as Butadten bes jugezogenen Cachverftanbigen bes Kreisbaumeifters, gewesen, ber fich babin aussprach, baft Guntenfänger bie einzige Borteb rung gur Berminberung ber burch bie Errichtung ber Renerstelle au befürchtenben Renersgefahr für bie Balbung feien; erfahrungsgemäß funftionie ren biefe aber, io beift es in bem Gutadten, nicht bauernb suverläffig, ba fie nach verbaltnismäßig furger Beit burch Staub und Rug berflebt wer ben. - Das Breufische Oberberwaltungegericht bei welchem ber Grundbefiger Revilion einlegte bat bieje Entideibung nicht gutgebeißen Die Borinfong, fo meinte ber Gerichtsbof, bat bie Kloge bes Grundbesthars abgewiesen, ba die Guntenfanger feinen ausreichenben Schut ge mabrien, weil fie nicht bouernb auterlaffig maren. Die Borinftang bat aber nicht unterfucht, ob nich Mittel porbanden find, Die Funtenfanger bauern in Ordnung ju balten - regeimäßige Reini gung und bergl. -, und fie bat ferner nicht, fü ben Fall ber Bejahung biefer Frage, festgestellt ob und aus welchen Grunden angunehmen ift, bas ber Rlager biefe Mittel nicht orbnungsmäßig ju Anmenbung bringen werbe. Die Borinftong ! bierbei anicheinenb von ber Erwagung ausgegan gen, bag es in ihrem Belieben flanbe, ob fie bi Benehmigung verfagen ober fie an Bedingungen fnüpfen wolle. Das ift aber nicht ber Gall. Bielmehr ift fie gehalten, fich auf bas Rotwenbige gr beschrönten und fich mit einer bebingten Genehm gung zu beguilgen, wenn die Feuerspesahr für ben Balb baburch befeitigt wirb. Die Goche wer baber gum Zwede ber notwendigen Ermittelungen in die Borinftang gurudguverweifen. (Breuft Oberberwaltungsger, IV C. 283, 11.)

Nom Warens und Produktens markt.

-0-

(Bon unferm Korrefbonbenten.) Muf bem Beltmartte fur Getreib war in der diesmaligen Berichtswoche, umfafend die Zeit vom 3 .-- 10. de. Wie., im großer und gangen, ein festerer Grundton unverfenn bar. Anjangs ber Woche nahm ber Marft einer leften Berlauf, ba fich eine beffere Bebarfenach rage geltend machte, aus ben Staaten Offio und Ranfas Rlagen über ben Stand ber Binter weisensaaten vorlagen, beren Durchfcmittsftand ber Statiftifer Gnow auf 87,6 Brogent fchatt, und bie Borrate in ben Bereinigten Staaten Rorbauterifas und Ranaba, laut Brad ftreet, gegenüber bem Borjahre eine ftarte Ber ninderung aufweisen. Bei Beröffentlichung bes offiziellen Berichts aus Bafbington, über ben Stand ber Caaten in den Bereinigten Staaten Rordamerifas, wonach ber Durchfcmittsftand für Minterweigen auf 91,6 Prozent gegenüber 90,2 Prozent am 1. Dez. 1912, 80,6 am 1. April 1919, 83,3 aut 1, April 1911 und 80,8 Brogent am 1. April 1910 geschant wird, feiste dann eine davächere Stimmung ein, die indes wieder einer besieren Tenbens weichen umfte. Bu ber erneut fich zeigenben festeren haltung trugen neben gutem Exportabang auch bie geringeren Leiftungen ber Farmer und die Berminderung der fichtbaren Bestände bei. Eine weitere Stute fanben bie Breife burch bie Rachrichten aus Argentinien, nach deuen das für den Export verfügbare Quantum boch aufange überschäht worden fein bilrfte. Auch das Fehlen ruffischer Offerten wirfte auf bie Breisbilbung befefiigend. Ueber ben Stand bes Winterweigens in den Bereinigten Staaten Nordameritas ichreibt de in ben Ueberichwemmungsgebieten vernichlete Glöche nur liein fet. Die Ernteaussichten verben fogar ale vielverspreciend bezeichnet. Die Friibiabesbestellung foll bagegen nur langfam von statten geben und es wird dem erwähnen Blatt zufolge mit einer Ginfcbranfung ber Anbanflache gerechnet werden muffen. Aus Arentinien liegen feite Berichte vor, die mit ber efferen Rachfrage begründet werben. Die Berschiffungen aus biefem Lande beliefen sich in der abgelaufenen Woche auf 150 000 Tonnen gegen 199 000 Tonnen in der vorbergegangenen Woche. Die Rachrichten aus Indien lanten nicht befonders gunftig. Die Ertragsfriftzung schwantt aufichen 80-90 Prozent einer Normalernte. In Ingland war die Stimmung geftiegen. Insbefondere bestand Nachirage nach australischen, argentinischen und Blataweigen. Die frangofichen Märtte befundeten auch in dieser Woche

nach beutschen Weigen und Roggen zeigte und die Zufuhren infolge der Feldarbeiten nur mäßig waren.

Un unferen füdbeutichen Martten corntterifierte sich die Stimmung als jest, geftust auf die anregenden Rachrichten bon ben Auslandsbörfen, ber höheren Forberungen, die feliens ber Exporteure von Amerika und Argentinien gestellt wurden sowie auf das schwache Angebot von Rugland. Rur an einigen Tagen war eine etwos fdwaddere Stimmung wahrzunehmen, die fich indes nicht zu behaubten vermochte. Im Borbergrunde des Intereffes ftanben amerifanische und argentinische Weizen, Die ju ben Tagespreisen Aufnahme fanden, da bie Borrate am Plate nicht befonbers groß find und bie Mublen mehr Unternehmungsluft geigten. Andes blieben die Umfape hauptsächlich auf nabe Bare beschränft. Die Forderungen für Weizest ftellten fich heute für Plata Barletta Rufo 78 Ag. per April Mai Berschiffung auf 169.—, dito 79 Kg. 171.—, Kanfas II ber Abril-Mai 172.50, Redwinter II per Juli-Lugust 164.—, Manitoba Nr. 1 April Mai 174.—, dito Nr. 2 168.—, Ru-män 78—79 Kg. prompt 174.—, Azima 9 Bud 30/85 175.-., Nicolaief Illfa 9 Bud 20/25 170.alles in Mart, ber Tonne, gegen Retto Raffa, Eif Rotterdam. Auch im Waggongeschäft machte fich ein regerer Bug bemerfbar. Die Breife für pfälgische Weizen bewegten fich je nach Beschaffenbeit zwifchen 212.50 bis 215. - Mt., ruffische Weizen notierten 242.50 bis 247.50, amerifanische 242.50, auftralifche 247.50 und Plata 240. — Mf. per Tonne, babufrel Mannheim. Roggen fonnte fich im Ginflang mit Beigen befeftigen; boch bielt fich bas Geschäft bierin in engen Grengen, Gubruffifcher Roggen 9 Bub 15/20 loar beute zu 134.—, rumänischer 72/73 Rg. zu 134. - u. nordbeutscher 71/72 Stg. zu 125. - W. alles per brompte Lieferung, gegen Retto Raffa Eif Rotterbam angeboten. Braugerfie hatte unverändert rubigen Marft. Futtergerfte berkehrte bei behaupteten Preisen in rubiger haltung. Das Gefchaft war aber ohne Belang; nur Dechuigefäufe wurden vorgenommen. In Mannbeim greifbare Futtergerste kostete nach der gestrigen Rotis 160.— M. ber Tonne, frei Waggon. Bur rufflide Juttergerfte 58/59 Rg. per prompte Abladung stellte sich die veutigo Forderung auf 133.— M. ber Tonne, Eif Rotterbam. Safer mar feinen großen Schwanfungen unterworfen. Die Rachfrage für unbe Bare war giemlich befriedigend, mabrend für fpatere Lieferung fich fein regeves Intereffe bemerkbar machte. Nordruffischer Hafen 47/48 Ag. blieb hente zu 196 .--, tobite Clipbed 38 Bfb. ju 128.50 und Blata 46/47 Rg. 3u 117.50, alles per Abril-Mai Berschiffung, per Tonne, Caf Rot-terdam angeboten. In Mannheim notierten babilder Hafer 160.— bis 180.—, ruffischer 190.— bis 210.—, Blata 177.50 bis 182.50 und Elipped 182.50 per Tonne, je nach Omilität, bahnfrei Mannheim. Mais lag in greifbarer und naber Ware fest. Entsernte Sichten waren in allen Provenienzen reichlich angeholen. Platamais per April-Mai Abladung war beute 311 115.— IR., Donaus Galah zu 118.— und ames rifanischer Miged per prompt zu 111.— bee Tonne, Eif Rotterbam offeriert. Hier bisponibfer Blatamais notierte 162,50 Mf. per Tonne, babufret Manubeim. Die Notlarusgen stellen sich an des folgenden Getreido-

and the same				10.14	3.74	Differ.
Weigen!	How-Yark	tons .	ots.	114	113	41.
100000000000000000000000000000000000000		MAIL	44	80.47	56.7%	110
	Chleago.	Hal	- 10	MJW	類の方法 数と方法	+59
	Buenos-Aires	prompt	pos.	8,46	8,15	+0.30
	Liverpool	Mail	831	TRA	700	十岁%
	Budapest	Mal	Kr.	11.11	\$1.15	-0.04
	Paris	Mai-August	Fr:	204	204	3000
	Berlin	Hal		210.50	206,25	-12.35
The same	Marnheim.	Pfätzer loco		213,76	215.—	1.25
Rogger:	Dhluage	loco	ota	GA.	61	十二十二十
COLUMN !	-	Dezember	200	2000	-	Service .
	Paris.	Mai-August		202,50	202,86	1000
1115/5 5	Bertin	Hel	100	169.50	167,25	+2.25
12/12/6	Mannhelm	Pfälzer leco		\$76.50	178 75	2.25
Hafter	Chlosge.	Mal	004	港 海	34.3	北海
1	Paris	Mal-August	Er.	215	214,50	-0.50
1	Bortle	Wel	N.	168,50	164,75	+3.75
-	Mansheim	hadlash, loo.		170,-	170.—	
Maint	How-York	Depamber	-059	State of the	MA 41	17
1000	Chlonge	Mai	1	58,5	54.4	+1-
100	Berlin	Wal-	-	400.00	480	10.00
-	Maesheirs	Plats looe		182,50	180,	+2,10
		-				

-0handelsberichte. Borfen Wochenbericht.

B. Frantfurta, M., 12. April

Die unbehagliche Sitmmung, welche die Borfe in dem ernen Tagen der Boche erfennen ließ, war mit der Tatjacke abzufinden, das Montenegro bartnäckig der Tatsache abgustinden, daß Montenegro bartwarig dem Biden Europas tropte und dadurch für leinteres neue Schwierigkeiten ihnilt. Gine freundlichere Tendeng fom aber gegen Ende der konde, gum Amtcheruch anibesiere politische Meldungen. Die fräftigne Stiche fand die guversichtliche Gesamstimmung in den vom Kalkar vorliegenden Rachricken.

den vom Kalkan vorliegenden Rackeichen.
Die grobe Rebe des Reichafan alera, mit der er im Itristige die neue gewaltige Webrustlage eingeleitet dat, bildete lelbsverffändlich an der Porte, ebenjo wie in der ganzen Welt das hanpithema der Unterhaltung. In den Tarlegungen unsered lellenden Stantomannes and nitgende eine des angligende Edwarzmalerei zu finden, jo wird darin doch die velitiliche Etwatolou nicht gerade als durchaus beruhigend geschieder: es wird mit ernürn flaren Borten darauf bingewielen, das die Gestatt einer keiegerischen Berwickung für Teutschland nicht als oblig andgeschlosien angeleben werden fann nub le vollig ausgeichloffen angeleben werben tann und aft es im hinblid barauf ericeint, unfere Ruftung v bart wie möglich au machen. Colche Worte find io kart wie möglich au machen. Coiche Worte fiut nicht gerode dazu angelan, die Unternehmungsfuh fammerziester Kreife zu beben und es fann daber nicht überraliften, weun sich die Reigung, beltebenbe Dauffe Engegementnis an verringern, auch an ber bie figen Borie wieber fundgab und dogegen Raufluf nur in febr beidranttem Wabe mabrannehmen mar.

Im guntigen Sinne wirtte vor allem auf die Tendeng der Gelbmartt. Am hiefigen Geld-marft fielt die Erleichterung an, Der Privatdiotont auf icalices Geld war leichter. Am Devijenmartt war dei Teadens im allemeinen feit, Ermnniernd wieste auch gündiger Meicksbankandweis. Ter Status der Bauf hat in der leyten Bankwocks. Ter Status der Bauf hat in der leyten Bankwocks eine Bellerung um 211.7 Williamen Morf erfahren, woder im berücklichtigen in, das am 30. Mars das keuceferie Notenkontingent 750 Williamen Wart detrug. Bigern hatten gur Befriedigung dienen tonnen, wieder eine gute Raufluft. In Berlin blieb bie Berner ift barauf bingumeilen, bab ber Answeis ber Nachfrage, die sich in der Berichtsworte

entfprechenben Beit bes Boriabres per 6. Apett at. reichlollen mar. Der Gesamtkatuts ift awar noch un 34,9 Millionen Marf ungunftiger als im Boriatre IS4,9 Millionen Marf unguntiger als im Bortabre. Die Besterung geht über die des Bortabres um die Millionen Marf binans, während die Inativend, nahme gum Cuortal 608,4 Millionen Marf acett 601,0 Millionen Marf im Bortabre betragen bath, Die Frage ber Distoniermädigung wird naturlich noch unerdriert bleiben, is iehr auch die Lege bez sienen Geldmarties in dieser hindet Boston auf der machatten Baten Marken eine mellere Prisingen und der machatten Baten machatten eine mellere Prisingen. erweren dart. Die Love der nitigen and der megeren Fraffigung bei Status notwendig. Bemerkendwert in indes die Iniache, das dos Beitreben der Bauk, den Goldvorm an Beigern, auch in der verflossenen Woche mirber Erfolg gehabt bat. Die Absicht, einen Goldbetten von I Milliarde angulammeln, wird voransficklin

bald realifiert fein.
Tud am internationalen Gelbmurtt baben fich die Berhaltnife wefentlich erleichtert. Angelichte bes gebellerten Status hoffte man allerbings euf eine Ermabigung ber Banfrate. Das Meb. bleiben der Derabiegung bes Distonts wird trop ber bleiben der Herablegung bes Distonts wird trop ber weientlichen Kraftigung bes Answeises auf die noch immer nicht geklärte vollstiche Lage anrudgeführt. Die Abrechnungen des Clearing haben in der eb-gelaufenen Boche 80 Millionen Bir. mehr als in Borjahre betragen, Auch der Ausweis der Bant von Frankreich ist aunitig andgefallen. Die Bechfel anlagen baben fich vermindert, andererseits het ber Lombard zugenommen, Das Berbältnis aum Bor-vorrat beste fich jest auf 66,00 Pragent gegen Was Brogent im Borjahre.

Miffeimmung berrichte an ber Borie fiber bei Bergutalinnung gerichte an bei Gerte user ber Gerauslammen immer neuen Kapitalbebaris bei in dufirtellen Gefellichaften in einem wie jest wenig bafür geeigneten Zeitpunft. Der Siemens-Arrzern bat die Reibe ber Emificonen eroffnet, welchen fie bie Gefellicatt für eleftrifde Unternehmungen m Berlin aufchiot. Gin Teil ber Emifionen ift mu Erfolg im Bublitum untergebracht worden. Der jen mangbebari bentet auf eine narte Befcattiaung in der Eleftrigitätistindulirte bin, was auch icheinbar ron der Borfe im gunftigeren Sinne ausgelegt werde, denn die Aftien dieses Warftes waren noch ftärferer Abidmadung mieber lebbaft gebandelt und feber

Edifon benoraugt. Mm Montanmarfte mar bie Tenbeng eben falls guverfichtlicher geworben, namentlich beeinfinit burch bie Mitteilung bes Stafiwerfverbandes, bei fich bie Geldafistage nicht verichtechtert babe und ich die Gelchäftslage nicht verichliechtert babe und ipeziell das Gelchäft in Etjenbohnoberbaumgerigt aucherordentlich flott fei. Anch die amerikanische Ausgerftatistik des Auregung. Die Gerichte am rbeimilch-weckfälischen Eisemmarkt laffen eine nogleichmöbige Gelchäftsentwicklung erblichen, bestigen aber, wie angeführt, eine angerordentlich fierkiligen aber, wie angeführt, eine angerordentlich fierkiligen die Gelchäftigung in Etjenbohnmaterial. Es wirfen bier die vermehrten Juweitjungen der Staaiseisen bahnverwaltungen mit, darm ober and befrehen für das Ausland gröhere Lieferungsverpflichtungen. Die Westen bind das aum Fadresöchen reichlich beiene im Werte find bis aum Jahredichtub reichtlich bejegt, i folgebeffen macht fich bie lenvachere Saltung bi Eragergeichafen, bas auf ben Mangel jeber Anregung am Baumartte mit aurndguführen ift, weniger jub bar geltenb. In den leibten Tagen aber geigt fi auch am Formeifenmarkt eiwas lebhoftere Rafting Die Spefulation nohm nach ben worübergebenbin Realifationen Dedungefäufe vor von benen nammi lich Pobnir-Bergbau, Bodumer, Deutsch-Luren burger und Gelfentitchen profitierten, Darpoerer am Aumep-Friede fanden in Rasbfroge. Der Rarft be Transportwerte seigte teilweise einige Belebnus.

Transportwerte seigte teilweise einige Belebung.
In den Bordergrund iraben Schilfabrts.
Altten auf die Brener Andwanderergiffen in Monai Rärz. Die Andonaberung war in diefer Jahr wesenlich ledhafter, als in den Borjoben. Rorddeunfiger Loud und Pafetiahrt zogen im Austen. Anregend auf Diaot-Minen und Willendahmeliche der Anterende der Fahrendersteilsche dernaffige die Aftionäre eine Kattliche Diofendende für das Jahr wermerien beden. Im Informendeng damit innben auch Gould-Well-Africa Beachtung. Ban öllernichtlichen Bahnen haben für Lombarden eines gehöhm welche auf Kattere Kachtunge für Siener Andwarg lebhaft gehandelt wurden. Amerifanische Bedort waren im Einflang mit Reumorf schwankend. Schwing Eindahn sein.

tung Gifenbabn feft,

Die Belenesvorlagen über bie Beicaffung in Mittel jur Decresverftarfung übten auf bie Borfen kimmung feinen allan großen Einbrud aus, de mit ich offender über die geldliche Aragweite diese Senlagen noch und recht flar in. San die erhölte die entragen noch und recht flar in. San die erhölte die entragen aus Afriengefellichelm und von Kapitalerbudungen andelangt, is magt mat ich darüber wohl deshald feine allan großen Sorom weil dadurch die bereils bestehenden Unternehmmeil dadurch die bereils bestehenden Unternehmmet meil dadurch die bereits bestehenden Unternehmisten, deren Werte um Rarfre find, nicht überrähin getroffen werden. Der Kuffeinduskriemarkt ließ debald nur wenig Veränderungen auriid, da allgemindie Vermutung verderricht, das ein Wehrbeitrig auf Alticingelellichaften erhoden werden foll. Die Unikowaaren gering, jedoch war der Grumdton ein gul de daupteier. En notierien bilder : Raschnenden: Rönns 714. Rotwen Oberurfel 10 Brogent, wie demiligen Verten: Volder knillin II. Schrieden in Gelde und Stilbericheideanfant k. Schriedenschung Verseen bilder. Det ichmischen Radies. erfohlung I Prozent bober, Bet fcwächerer Tenden owte and auf bem Induftriemarfte, Mit anfelbiechen Rurserfishungen find befunders Bieftrialitie Privatbiefont 4% Progent,

- OD-

Der Rheinisch Westfälische Kuxenmarkt. Bericht von Gebruder Stern, Bankgeschill. Dortmund, & April.

(Vor der Börse.) Die Lage des Kohlenst werbes bleibt unverändert günstig. In di Eisenindustrie und namentlich im Kleinenst gewerbe zeigen sich jedoch hier und da Sto-kungen als Wirkung der ungünstigen politi-schen Verhältnisse. Ob sie als Beginn eine Konjunkturumschwunges anzusehen sind, lib sich ohne weiteres nicht sagen, doch herrsch was neue Käule am Kohlenkuxenmark sowohl in industriellen als and privaten Kreisen außerste Zurückhaltung Die Kurse der meisten schweren Werte zeigen est eichte Neigung nach unten und die auftretenke

We enthern man von der gepfältelen Bisiche fleine nunglienden, de ein fandenbeb Eilen verläufele? Zabent wan i Terläffel fuchen der Westerniere Mettelbise voll Bowar löst und die Flank damit für den dereibt, bis fle nöngild verlätzunden find. Befande damit genebm is derlat find er genämmt det Relier Betremmisch, deren sichalt.

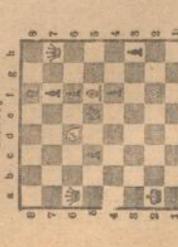
rkt,
chāft,
pril.
lengoielsenStokschaft,
Tocht,
arkt
such
Dir
n elnt
stende

Sinnfprudy.

Der Dichtung Schleier aus der Bent ber Balpibeit, Boethe, Den Gildlichen lann es an uichts gebrechen, Der dies Geschenf mit filler Seele nimur: Ans Mengenduß genech und Sseunenkarheit,

Rätiel-Ede.

Edjadjanifgabe.



Beiß glest und feut mit dem gweiten Inge malt, d e

0

In boben Albertume. Gor jagu im Sunrellande, Sie gent für blauen Moeres Straube Als Sebit die eine und zwei nud zwei nud des 1. Schnrabe.

Ditt França und mit Munum Ditt França und mit Munum Das Ganze fred and fret.



Megierz Billo.

Bu in Großvaters Gefellichafter?

Schergfrage.

to de la company de la company

2, Edarabe.

The beiden eisten mird es nachis, Das viertie ift ein Instrument, Das glot gewalt'ge Tone.
Undverinm, ichmerentlistlenringd Kuch marker ist verbangen.
Das deitite kärzt vom Berg ind Tal der den des gleer, Und wandert durch die Kuch.
Auf wuldwede es in der Sanne Straft, Doch in die Koellen tugt das Gange, Rie Kulpen Straft, Doch in die Koellen tugt das Gange, Rie Kulpen soch im Einne Straft feuttman es im Sonnenglange.

Ratfel-Linflojungen der vorhergehenden Rummer. Bildertätelet Unfer Biljen ill Stildwert. Scherzfenge: Gang cinfact: well er teln Refer batte. 0

Prüblings Renptogrammet Bom Elfe befreit find Strom und Bilde Durch des Frühllung heiben, befohenen Bitel, au Sielle der Chinend, von rechle nach finds lefen und au Sielle der Panitte die feglenden Ledne fehren.

Bas die Jufunji die bedeute, Bas dich ofm Entwirst und Sorgen: Ange rasch die Einen des House Und erwarte nicht vom Morgen. Roffellprung.

Rinder. 記記

0

泰泰 姿姿

Ge if nicht in "Spanien", hondern in "Sranien", Es is nicht in "Belen", hondern in "Berlin". Es is nicht in "Belen", hondern in "Neuen". Es is nicht in "Belen", londern in "Berusen". Es is auch nicht in "Denfand", aber in "Brahant". Es is duch pein Sorf an fielm, dass fielns Sing muß deinners fein!

The 16 Stn. 16 Electhe 145; Mis 145 jinn, 16 Divide 145 jung; Din 145 all, 16 Sivide 145 all; Tube 145 mills, 16 Divide 145 mills; Ivide 145 junger, 344 habe Mingen und fede midt, - Divide und Sore midt, - Divide und Falle midt, - elmen Minge und rede midt.

Men tobt mich, nan eine mich, nan würsicht wich, man verlangt nich, und werm ich de blie, da gillt man mit Zadef und Berochtung, fiebet nich auch als einem Beind an, der gefommen IR, einem voch argeren Beinde Plag zu manben.

8. Staleweis, Ele haten man, recht. Es marke Shurn verjemissen, das diele Stalighe nur ihr die Minaate da die nu a. b. i.
S. e. p. i.e. m.b. i.e. fill., die Se leigen der Minaate des Johrens in dejenibers ju nierfen; Es find ander der Minaate des Johrens in dejenibers ju nierfen; Es find ander den bereits Interahlereten in deschaften in den der markeiter, mu den Gedundliche in der erhalten. Die der
Schafischelt is mur die Ernenis die den bereits Interahlereten von die D. J. dere E kat, mu engingen die delen mu is. die die Minaate der Minaate den Minaate den Minaate den Seiten der mit, der die der
kand Minaate dem Er die Saafi 20. De diete Jahi an der Chiedere
der die noch 10 ab und erhalt 20, d. ben B. des der mu ib. groon
der die noch 10 ab und erhalt 20, d. ben B. des deres, ober 2.
Ertaber.

Sreichtbeite Mufgaber DREI Man geichnet ble Ergingungen mit greibe aber Bielfeit. Ratfelt Roching. - Lonie Mur. Auflöfung ber Rinber- Ratfel in ber vorhergebenben Rummer,

Bur bie Redattion verantorivlich; Erang Rircher in Mannheim, Drud der Dr. D. Dunlichen Drudter, G. m. 8. D. Mannheim,

NO TO SO THE STATE OF Comming Angringer Sonnfagsbeilage zum Badische Neueste Nachrichten Mr. 15,

Manuheim, ben 13. 3prill.

Roman aus Strafburgs Ucbergangdzeit. Bon Exica Grupe-Lörcher-Nannheim. Iserliebung.

Dämmerung.

Am liebsten sieß Charlot sich von Henrichte die Entvold. ich sinnig der leisten Jahre erzählen. Sie war objettiver und nicht die entjettig von die Entwick in der die Batter war übermäßig in polizigien — und Bahf-Angelegenheiten beschäptig. So internahmen die beiden Geschiegenheiten beschäptig. So unternahmen die beiden Geschiengunge. Hein Henrichte war diese Spaziergänge sieh. Die Minter hate ihre Komtrolle verschäft, sie sieh Henrichte fran Schitt allein gehan. Ihre Komtrolle verschäft, sie sieh Henrichte fran Schitt allein siehe. Butder batte wurden sonteningen gu schon. (Radibrud verboien.)

La begegnete sie ihn eines Lages gung unerwartet, als we siebe ging Eharlot den alter Stadtetl duruhstreise. Der Bor- in siebe ging Eharlot in den Zeil "Alein-Jeranteria" genaunt, der in seinem mittefalterlichen Gespräge und seinem malerischen Bodierläusen von Stagbaug alten sies sind seine malerischen Eharniter beroahrt hatte. Um den dernotterten, stämmigen, alten Bespellungshärmen darbeit, waren sie zu den herikoolen aten gedorten Besiden" des Elimeisters Bandan gefommen, ale Chortot einen Zeil der im Ban begrissen, sie an den Besiden aten Bengstungswalte erfloam, um sich die erweiterten neuen Bespansten angeligien.

Mis Henrichte unten, un das Bridengeländer gelehrt, ihren Brider gulehrt, ihr habeltigen gelehrt, ihren Brider gelehrt, ihr habeltigen unter Brideringen, mitgeinend auf entem Spaziergung begriffen, in aberthammen. Sie blieb nabig fechen und jah thin entgegen. In Belach eine winerbarrete Freine Schritte.

Richt eine umerhantete Freine Schritte.

Richt eine winerbarrete Freine, France, France, Brine in begegnen, der gebeiten von Weithofen! Sie ind allein?

Richt eine Freine Brider ist fich der die neuen Freiungs- darbeiten au.

"Ihr berfude seit langem bergebiich, Ihren zu begegnen."
"Mann sight mich seinen Schritt allein gehen!" entgegnen."
"Barnur? Darf ich stagen?" tvieberholte er nach einer Ponife.

"Ihrethvegen!" antwortete sie mur. "Ih dachte es mir saßt. — Sie haben meinethvegen Kumpje zu Hans?" Sie nichte "Aber ich habe bisher diese Rümpse gern auf

Sie nidte. "Aber ich habe bisher biese Kümpse gern auf nich genonmen!" sagte sie dann mutig. "Ich denste es dem Jusal, daß ich Anen bente begegnen durste, Frünkein von Welthosen, dem die Ungewigheit hat schooer auf mit gelaßtet." Er hielt einen Augenblich inne.

"Darf ich morgen in 3hr Elternhaus tommen, und um 3hre Hand bitten?"

1913.

See manbte ben Rrapi etnen Rugenblitt nachbenflich zur
Seie manbte ben Rrapi etnen Rugenblitt nachbenflich zur
Seite. Bor them getuigen Buge fab jet thre Manter mit three
feibenfchaftlichen Empfaung. Blar als jet benm Ruhouph
Schwerbieger anbliche, hatte je bie Urbergengung, beg jie
thn liebte und sau ihre Juniegung jeaf gering ben, auch bem
Baufiche ihrer Manter entgegen zu möhlen.

Baufiche ihrer Manter entgegen zu möhlen.

Gebergetigket und Ihrenfeunen Bater,

ich werbe ihn auf Bur Kommen worbereiten. Sch hoffe auf
jeine Gerechtigket und Unpartritichtett. Zug mehre Wanter
Seie nicht mittemmen beigen vorzb, muß ich Silmen fogen. Blöre

"Liebe Henriettel" und er bengte sich ihr entgegen, indem er dor ausgescher Frende eindemglich und hestig sprach, "er-rotdem Sie meine Jamethung so sehr, daß Sie diese Müntyse um instructiongen aus sich nehmen?"

"hatten Sie seit zu mir! Ich bitte Sie! Wenn wir gie sammenhalten, werden wir die Widerfülliche bestegen, und man werd einsehen, des unspre Liebe stärter ift, als der Bibenjand. Drechen, Laften Sie mich Ihren noch fagen, daß ich Ihren gande mid vettene!

Stabolyb Schwerotteger tent jurtid, grüßte Heucittle und fetzte feinen Wag fort. Als er welterging, liberlegte er, ob er patte die Städmint von Charlot abroarten und sich tim dortretten fassen. Der Braden sassen. Der Braden sassen. Der Braden sangere Zeit nach Frankreich ausgewandert genesen. war, so war micht gesten, und er weisteicht gleich seiner Menter, chanvischen Weitlich gesten.

Das Bild von Henriette jchob jich wieder in feinen Ge-danken vor. Gr von voller Frende und Energie, daß er num endlich Reacheit und Gezuscheit bekant.

Su Damfe teilte er feiner Mitter und Bein, mit, daß er am andem Lage um Benricht von Weithofen anhalten molie, Educibe lieber!" riet Deing, "mache beinen Antrag lieber beidelich, als daß du diet Unannehmlichteiten ansjetzt!" als fel ich furchtjam." Bürde ich fcheeiben, so fabe es ans,

"Barnen willft du bich Schereten aussichen?" frugte Heinz von neuem, "als wir damals beide pajammen noch im Knigun der Uedergangszett die Mrije über Land machten, und das unterquidliche Erlebnis im Hotel hatten, schworen wir uns, doch wir mis sicher keine Eljässerin, sondern eine aus der Heinnet polen wultden

Bitte febr, bu hauest die Bersicherung ich! interdrach ihn Rudestph, denn ich gebe rungen sur die Zutunft. gegeben, nicht feine Berliche

Aber wit bleiben in unsern Heintsangelegenheiten boch un, und bachte im Ställen vervriestlich am Arhöveite Stereien, wir haben mit den Elfassen im Bernade doch verie Geneien, wir haben mit den Elfassen im Bernade doch verie Geneien, wir haben uistich. Bei uns wird ven de Achsten sieden den Ansticken wir Ansticken den Arhöben von ungenägender Vildung aus wyend einer untergreedenden Familie ninunt. Bei den Elfassen hier Arhöben den Geneille niet von der Familie gar feine Neile. Bei ihren zuch man die Achsten ihr Geneille gar feiner Neile, Bei ihren zuch man die die Arhöben ninunt. Je reider einer heitaut, dels nicht und den, mat einer gang gewöhnlichen familie sein, seinen schleiten Berdicht. Das Möden samilie sein, seinen schleiten genägt neben der Fanfasse, dass ihre eine Gansten genägt neben der Tansasse, dass sieden fangelicht weben der Tansasse, das siedes genägt neben der Tansasse, das siede siede genägt neben der Tansasse, das siede siede sieden der Stansasse der Stansassen der Du bill four biller!"

3ch siehe in täglichent Leckely mit den Elfässen und nache meine Beobachtungen. Gerade im Rechtshaudel, im Kannys und Streit um Geld und Gint lernt man die Charastere und auch die Eigenschaften eines Bolkes konnen!" beharcte

bestiftigen die Regel. Und du wirft gugeben, des Henriette ihrem Bater viel nicht abnet, der micht des Gemeitete ihrem Bater viel nicht abnet, der entschen, daß Herr fanglischen etwas Beurichte in seiner Art hat, als theer französischen Mutter. Wam nuch gerade in Liebessachen seinen ihner in untern Uederzeigung solgen, und ich habe nich dom erden Monnent an zu Henrichte hitz gezogent gestihrt. Sie war der erhe freundliche und liedliche Einder nicht grollend und seinnstelle und liedliche Gende entschlieb und feindslige, die sie hat des instruktion gestigten den die Ginzige, die Gestigten den der die einen Electribanse für uns die der hat erwähliger zu pladieren. Schon damals hatte ich die Uederzeigung, das in die beiten. Das alles habe ich dei naherer Betanutschaft bestätigeningen.

Aber die Zeit ist so ungünstig für dergleichen!" rief in Heit Beitg. De beitgt, welche Beodachtungen ich im Frühjahr mis dem Bollest wachte. So viel ich in den Jeitungen in den liegten Romaten verfolgen sowiel ich in den Jeitungen in den liegten Wonaten verfolgen sowiel ich in den Jeitungen in den Berten von Weltschaft wirt unzweiselbah. Tag dieselben von Seiten wachten gegen in Leuten seiche den prochjängliges Spiel zu treiben, mit jemand noch zu verfolgen, und habet im Stielen zu untrigieren. Die Hand die kann der Ernstligung wirklich geben spielt, der Westlossung. Die ziehen will, Wenn Beleich wir bei Gertodung, so gibt es einen Saurn der Entrissung in den Westlossen.

Hubolph hörte nachbenllich gu.

hielt sie weder eine Zusige nuch eine Ablechnung. Die viesen bei beittischen Künnpse, die dischung was über Paris gegen ihn kamen, die sertvockstrende Beschachung der steig wechselnden und sich versichtenden Errignisse nuch Stehndenn und sich versichtenden Errignisse und Stehnden wechselnden und stehndern Wechtlich in seinem Famisteit ihren Wanschladen zu wachen.

Aber innerlich des eine Kenten Famisteit ihren Wansich zu erställen, als er sie um die Einwalligung so instabig ditten wir dere Erständen machte ihn nachdenslich, sie schenzungung sie zu diesen Stein war von unveränderter Ledergeugung sie zu dieser ihr schien wie von einem Schleier umgeden, nie war sie mit ganzer ein sie ihren die von einem Schleier umgeden, nie war sie mit ganzer sie ihr softliches sonniges Westen zu wosten der genag war, sich seine Erstüllung erringen zu wollen. Ihr Bater seine sie ihr sositate sonniges Westen zu wollen. Ihr Bater sein sied zu machen. Ihr dere Erstüllung erringen zu wollen. Ihr Bater sein sied zu machen. Ihr sein ein sied zu wollen werden sied zu machen. Ihr sein er es über sich vermoch häue, sie wissen die zu mglichten wie der sied zu machen. Ihr sein er es über sich vermoch häue, sie wissen die zu mglichten sein ein genen der sied zu machen.

So berlieft bie Unteredung swijchen Bestweiten und Buddeh Schwertiger rubig umd in voruchmen Linien. Der eine es bei einer Bewerdung in jemer Hembye Zhinge erwarten, wie es bei einer Bewerdung in jemer Hembye Zhinge erwarten, wie es bei einer Bewerdung in jemer Hembye Zhinge erwarten, wie ein indigin bedeutet, jeme Lockter einem Mannu zu geden, der Griffding bedeutet, jeme Lockter einem Mennu zu geden, der die Feild der die Feild micht gesen der ein Abeildofen einen voruchm ind gerecht der schwerden Mann von sich zu Leiten der Schwerden weren der Shannu zu geden, der die Bestweiten der Andere Griffden, die ein Abeildofen einen voruchm ind bereicht der Anderen Griffden von zeren der Shannu von sich zu Abeildofen der ind micht von zeren Spiege, schold betten. Wir sinnen die Berlodung nicht von zeute auf mongen derössen, der in die Atsache in einer Griff werden, das ein Mehrle der Griffden Keristen Edust noch im Beschung nicht von zeuten zu mongen derössen. Bei die Entschung in eist sind der Erhalten Leichsten Griffen Griffen Griffen und der Schwen von Seichen der Griffen der Griffen der Griffen und der Beschwen und der Beschwen zu mich zu derer Berich und Seich wied wie der Beschwen der Eristen und der der Beschwen der Bes

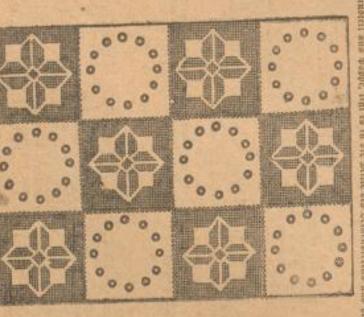
Destregen warten wir! jchloß Welthofen nach einer Paufe, unfer Wort als Wann mag uns vorläufig genügen. Warten wir die gegebene Zeit ab. Betrachten Sie Henrichte als Ihre Braut —

Be Mutter einführen zu dürfen. Unter diesen Unhamben wird es wir — bei der vorläufigen Reserve Ihre Gattin — finnu möglich sein, Herne Verlödung noch gehem zu halten haben,
ib diese unser Haus die einzige Wöglichtett su Henden zu dürfen.
ib diese aus seie einzige Wöglichtett sur Henden,
ib diese zuschösen sie einzige Wöglichtett sur Henden,
ib diese zuschösen sie diesendigung dieser Worte ein und gab
seine Zuschwamung. Er dat Schwerdsigung dieser vor ein und gab
seine Zuschwamung. Er dat Schwerdsigen, ihm wieder aufzugeteiset sei.

Ind In desem Augenblid sching in Entree die Hausgische an mid Albert Löteiset ließ sich dem Hausgische aus sichmachtige, geschweidige Gestatt schod sich unter einer Anzahl einer deworen Bucklinge herren. Ueder sein häßliches scholiches Geschicht ging ein peinliches Erkeinen, als er Audolph Schwerdrieger des Weschicht ging ein peinliches Erkeinen, als er Audolph Schwerdrieger des Westehnend mit im Stillen unangenehm, daß Schwerdrieger anschein unter Westehnend werte, der Westhofens verschieger der wahre, der Westehnend von der Westehnend von der Verschieger der der Verschlieger der der unter Geschwerdrieger der unter Geschwerdrieger der unter Geschwerdrieger der der unter Geschwerde der Ukriste Geschwerde der der Ukriste Geschwerde

Eres oder haffredene.

In beier munderdar reich n Anfliederte gestiren Biereck won e jeinen Hohljaum umgebene aus Klapperdeden verwendet, dur die Nundeil und Pappe, lift es in die



e Kinnet. Deht nismut man — am edigilik eines grusen Sacelhafend — Harbt, wie man fie deis zum Durch ab dendt mut dentil dervan am Mande Abienden auf. Und zwar hat man etteinen Kunder von in gleicher Ent. Dies erweit man durch freitliges ind erweit man durch freitliges in der erweit man der erwei

terbrach ihr Spiel.
Is hörte ich im Garten Stimmen.*
emisch war, ließ sich nicht storen,
enen Meiodie weiter:
vos limmeet's nich. Ich finnere
ich habe, Hermanee.*
te ihm ängstich die Hand auf den

Sch bitte bich, Schath, höter auf, denugen geht irgend etwas der Lösige die Lichter ans, und seid zu, des wir undernech das Hand beite Auflich in einer in den eine Eichter ausschlichen der der ist ein der er den ein Eicht ausgidesend die Lichter ausschlichen der Kontern der Eichter ausschlichen Beschandt mie Frucke. Ich den die Weiterlandsche Freige Kannallien sind sie bie Bauern, wie weite Auflern nur zu zeigen, wie sie ausschlicht werden. Dahe, sie werden glauben, das Gefrecher dier umzelden.

Ger eilte zum Fentler, und vergebens sucht sie Ausschlichen. Eine siesen der Wend in des Fentler sie ausschlichen.

Ger eilte zum Fentler, und vergebens such einen stillen Bied offinere er die Jasoussen.

Ger eilte zum Fentler, und vergebens such wirt einem stillen Bied offinere er die Jasoussen.

Ger eilte zum Fentler, und vergebens such wirt einen stillen Bied der Wende weiten der Band seine Gentle.

Gene Schrichen der Wend in das Jimmer und deleuchtete mit sollen Schrinwer die seine Getalt.

Gene dentiese der Mond in des Jimmer und deleuchtete mit seine dentiese der Vergebensten der Lam sieten der Vergebens den Kraft gefähren der Schrieben den Kraft gefähren der Schrieben den Kraft gefähren den Felle siede des Gestellen nieder, und eine wösselich der Monden der Leiche des Gestellen nieder, und eine wösseliche den Kraft gefähren den weiter werden der Vergeben der Leiche des Gestellen nieder, und den weiter werden der Vergeben der Leiche des Gestellen nieder, und den weiter der Rauft sieden der Leiche des Gestellen nieder, und den weiter der Rauft sieden der Leiche des Gestellen nieder, und den weiter der Rauft sieden der Leiche des Gestellen nieder, und den weiter der Rauft sieden der Leiche des Gestellen nieder, und den weiter der Rauft sieden der Leiche des Gestellen nieder, und den weiter der Rauft sieden der Leiche des Gestellen nieder und den Beneden der Leiche gestellen der Busselliche den der Beneden der Leiche der Bestellen der Beneden der Beneden der Beneden der Leiche der Leiche der Beneden der Beneden der B

b Belteben in anfrese biefer Juntung bide Apeilmarmelabe, ober Apritofen ju vößblen.
Anndluchen find eines bider anszumangeln. Bit einem in find umgen nadzuleden, die mit Andergieiter ibte Geret terone mit I Giwelb und b Löffet Inder I Etunde geichlagen, eiher find.

Bunte Aliefen und Aleider Ind nirmals an der Sonne au frachten. Ebenfo die bunten Oberheinden deh Derrit Gebielen ulft. Sie kald umandbreben und in einem miglicht warmen, geschloffenen Natum umandreben und in einem miglicht warmen, geschloffenen Natum und irroftnen. Sonne aufzu fenten Alieben Stellen, die Alleien, der Daubsen, der Daubsen, der Beite dem von innerflächlichen Stellen, den Beuge botten bielber wie finden leisten Spillmoffer geliffe Geschiebe zu nehmen und gwart de Innerm letzen Spillmoffer geliffe Geschiebe au nehmen und gwart de kinden war ihr E Winfen und schrift bielber is Tafela.

Bur Die Cafel.

ų

The near so do not be sold to be sold the solution of the solu

Seilen.

Es beängte ibn hinein in die Stude. La fand er, der Maderiger, der die Schüus auf Beifen grieben und den richte der Komen und haben gegeben der leden geberngemeen, was er fo leicht von fich gegeben dette. Bun der Kundengemeen, was er de leicht von fich gegeben dette. Bun der Kundengemeen, was er de bodie er Tritte von film, der Kundengemeen der Befiger bade.

Dab hörte er Tritte von film, der Einderugling.

Daben er Begeben dette der Kundengen der Befiger ban begeben der Genanteriellen der Begiger bei Baneriel.

Rad Wutters Tob habe ich das Häuschen gefauft und be neine Schreifer unsen Baustat mit nahm, sehte ich mich in dieses Refichen. Sie sehen, es ift noch alles, wie es dei Jüren lieben Eltem war. Ich hatte die guten Alten ja so lieb, des sint mich nur schöne Erimerungen, die nich hier umgeben. Gem holdes, blondes Müdden trat ein, des, trogdem die Jugend hinter ihm lag, liedlich anzulchauen wat.
Dere Apothefer, Sie hier?
3a, Marie, ich müßte eintreten, ahnmaslos, wer hier

Mei ichlichten, einjachen Worten hatte Marle gelprocken.

Lind vorm nun der Solnt kommt aub biltet: Riumm mich auf, in Ichi mich die Beinat mit die teilen?

Marle errötete tief; dann schlie die die slugen zu ihm auf und fisherte mit tuntgem Towe:

Denn soll er vollkommen sein.

Wit einem Freudenung ben. Edite an ihrer Sette, hob in the das Röbsichen und desidte den erken steis auf ihren kenschen State.

Alles von vergessen, Berlin mit seiner Bonjade, alle Bergnügungen der Großstade gingen unter in dem heisen Gestähle wieder zu Hause zu Kanse zu Kan

Das erfte Zufammenfein

Bon Dichel Probins.

(Radiomid berboten.)

Um elf Uhe abend lief der Bug in den menschenleeren Sambiglio er Station Erligtig ein.
Dachthof der Station Erligtig ein.
Den Har has Geficht gezogen, sprang Feste Gon- in land dehende aus dem Koupee und half galant Fran Hermener, die ebenfalls dieh verfahleret vom, aus dem Wagen, Estig, ohne ein But prechen, verließen sie dem Bahnhof und schlig, ohne ein Wag einigen Geher Heinen Gasse, die sam Flusse führte.
Den Weg nach einer Reinen Gasse ein, die zum Flusse bildingen der verließen stäte Seitz auf eine fleine Bille, mit der verließen genden stäte gesten, Schaß, das vom feitzen stäte gesten.
Die völlig undenvöhrt schien.

haber, der diese Redensarten bereits fannte. "Ich fenne den empfindliches Bartgefühl und deine stittenfrengen Anfronmen. Zange genug dass ich schwenden missen. Zange genug dabe ich schweichen missen, und wenn ich nicht den guten Einfall mit der Billa gebate hötte, wer weiß, wenn de mit ein Rendendens bewilligt fättelt, wer weiß, wenn zu mit ein Rendendens fader, daß teit siete nicht gesehen er werden?"

Liter nicht bemußt. Rein Wenich ist des Rähe, und der geoße Gaten ternut uns dem Borfe. Unbemerkt schipfen wir hinen, und der geoße Gaten ternut uns dem Borfe. Unbemerkt schipfen wir hinen, und des des Britanischen wie es wieder verlassen.

Anzurischen hate er das Tor anspeschoffen, und voshrend beide durch die Alle dem Hane zu das Tor anspeschoffen, und voshrend beide durch die Alle dem Sanse zufahriten, verhachte er die junge Fran an sich zu zieden, aber langend machte sie sich sein.

Artik, der weißt, was ver langend machte sie sich sein. dem, wenn den Artike demnt schipten bei Artiken Gelt, der unser Gemper wältigen sollen, zerbrechen.

Souper trage.
Borjichtig, auf Zehen gehend, verschronden beide im deupfer frage.
Borjichtig, auf Zehen gehend, verschieft, und jest wollen wir Gott sei Annt, da wienen wir erdicht, und jest wollen wir es uns, sout seines school fassen. Ehrlich verdient haben wir es uns, de uns school fassen.

Roch find 19th nicht jo weit, läthelte Hernance, die sich mun in Sicherheit jähler. Alber ich hoffe, wir haben nicht die Absicht, hier im Fingern zu bielben. Weiche mir den Koffer herüber, wenn ich nicht irre, habe ich auch Rerzen eingehadt. Auch ich berliebe vorzujorgen, wein Berr! School, glinde ein

herliber, weitit ist nangen, weiti Hett Soper. Soper. Auch ich berfiebe vorzuspergen, weiti Hett Son Neinen Solon Sereichbols au. Bald bewerten alle Kerzen und gaben bem fleinen Solon weitifides Ausselden. ein geniftliches Ausfelben. "Fällechtet des nicht, mit dieset glänzenden Beleuchung Auffelden zu exegen? Benn diese Fenster auf das Doef hinaus-geben?

dem find die Zasouficu hermetisch Banern schlefen wie die Warmelgefchloffen, und unfere braven B

Schieb machte gelit, in den he hate hatte, ichob er einen Heinen Zijch, bifnete den Rolfer, legte guet Ruverts mi einen Heinen Zijch, bifnete den Rolfer, legte guet Ruverts mi und jerdierte die mitgebrachen Pajerten. Dann holte er eine Falgice Sett und bijnete fie.

Rocjichtig, daß es nicht fant finalt.

Ind denn man es bört, lachte er übermittig, dann terden diespießer glauben, daß hier Räuber und Diete hanfen und uns um is eine migelchoren laffen.

Die junge Bilden fichen beruhigt. Größlich gab sie Betir schehet. Dann istate fich Bermannen den des Souper

Studenby Schwerbitger ampfalt lidt jegleich auch geleicht in Studien. Milet war von Schlichter au wer Schwerbitgen beitge from the data with a lide polythampiden Sungelgen beitge from beitgelt norten. Sold indicat hendren bei Schmapen aus Backer beitgelt norten. Sold in mit elide jedrangligen Sungelgen beitge from beitgelt war et al. Sold in mit elide jedrangligen Sungelgen befolkligten. Miletar, Sungel auch et al. Sold in mit and Belging auch geber in befolkligten. Sold jedrangligen mit Belging, en et digilige Suteriglen, und Schwing et al. Sold in mit milet en geber sold in hendren geb

brauen boch. Ich pflege nicht unentgelilich Gefallen zu erweisen. Du befonunft Prozente von der Sache! Ich bedinge die Prozente nach der Schwierigkeit des Auf-

Albert Löreifen lachte. "Der Anftrag ist sehr leicht aus- bisspilitzen und beringt weder Schwierigstetten noch Gefahrt. Den ischeneigne ich ihn. Neue Schwierigstetten möchte ich nicht auf mich nehmen, denn ich habe hier im Stillen durch Schwierigstetten gemug hindurchladvieren untsten. Und werm ich micht als Frau so ungefährlich erschene, hätten se mit hier noch schweizer auf die Finger gesehen. Ich bitte sen wit meinem graufentigalt bier nicht ganz zuseichen, ich bätte von deutsche zeiter under erfahren sollen. Als beite den mit,

de fer de fest, Die möchte ich verlaufen. Sie fiehen gang ist, und de fest, Die möchte ich verlaufen. Sie fiehen gang ist, im Paris für mich einläfen.

"Barine milh du fir nicht hier verlaufen?" warf fie ein.

"Es sit besperen ist sieze neugenblichte, sollecht arbeiten.

"Es find avunglichten Fremts. Benn du bie Sache balb und gladt in Baris macht, betwarten fir sieze macht, betwarten betwarte

Levol bemerfte, daß Löreisen um einen Schein blaffer wurde und zu Riniche eine Bewegung machte, nicht weiter zu sprechen, "Bons hat er gewollt?" fragte Levoi, als Löreisen gegangen mor.

"Bas wird er gewollt haben? Nathrith Gefdjachen, außer Geldverdienen leint Albert Lörrifer dech nichts auf der Welt. So war er schon als "kuölfjähriger Bub." ""Ich glauder, Sie hetten voomöglich Politisches mit ihm besprocent." While gudle bie Rajein.

Bortfetuma folgt.

Die Briefe des Anderen. Rach dem Englischen des Douglas Lea. Deutsch

Gang fillt fag bie große, tociße Coulde in dem trägen

3n der Mitte des Boeies, inter cinem Schübbed, nibte auf

3n der Mitte des Boeies, inter cinem Schübbed, nibte auf

cemen Berg von Affen eine Jean. Sie von nicht mehr jung,

aber ihr Gelicht mit dem Gelgejormten Minnd und den dem der

kanden ihrem Schöß, aber je las nicht; undernande blidte jie

nach dem Martin dem och jah jahn zu nemen. Eine Projektive

kap dem Martin von noch jah jahn zu nemen. Eine Projektive

gebindli. Sie fab jo gespennt hindber, als erwartete sie javsjähen

mit des Mitter dem Primite der bestätte, die ine javsjähen

ind als Whinte auf Primite derlicht, vor jie fab ingebuldig

bin und der und sognant hindber, dis erwartete sie javsjähen

"Pahl" marnette ju. "Mancaretti ift nicht so dumm. Er

"Pahl" marnette ju. "Mancaretti ift nicht so dumm. Er

"Pahl" marnette ju. "Mancaretti ift nicht so dumm. Er

"Bahl" marnette der "Mancaretti ift nicht so dumm. Er

"Gehörl Marcaretti ift wie die anderen; einer jähden Jean

"Gehörl Warcaretti ift wie die anderen; einer jähden.

"Gehörl Warcaretti ift wie die anderen; einer jähden.

"Roch ift des Spiel nicht getronnen." Dann viel sie laut: "Bur

"Roch ift des Spiel nicht getronnen." Dann viel sie laut: "Bur

"Roch ift des Spiel nicht getronnen." Dann viel sie laut: "Bur (Radibrud verbuten.)

Gen paar Schilge mit dem langen Ruder, und die Gondel lag an den Stufen des Nancusployes. Brot Arbuten darauf stand ein Hert. den Hat went ich nicht irre, sagte er, sich sief der ihn allersteht von Ihnen, das Sie gesommen sind, Hert. Ges ist allersteht von Ihnen, das Sie gesommen sind, Herte Dand eutgegenstreckte. Ist, voldbrend sie ihm ihre garte kleine Hannaren gest ohren voll.

Dand eutgegenstreckte. Ist voldbrend sie ihm ihre bentensteht der Prann verbeugte sich mit der Ehre bollani devoußt, der Prann verbeugte sie sie sie jich zu mir, sagte sie und nachte ihm auf den Krifen Plat, ich möchte Sie einigis fragen.

Das Genmen Sie Sehen Sie sie sie nie sie der prachen, der genatie gang gut von hier aus mit Ihren prechen, mit geläte nach dem Bet.

Ruf Petero ist Berlaß, sagte sie, Aber da Sie mie nicht bee Ehre erwessen voollen, sich neden mich zu sehen, mich er eben

fo geken. Also, ich möchte betreffs meines Mannas mit Ihmen fiprechen Ich habe gehört, daß er seine Sache in Ihre Dánde gehört sat. D, er ist schlau, der Eraft — Kurs, er hat Ihnen Kagenere übergeben — Briefe, die ich ideichterweise einem ausvernschtlich. Sie sprechen zu meinen Ungunsten, abet sie genägen nicht. Kun möchten Sie noch etwas, um den Prozes zu genügen diennen, etwas — nuch mehr Velastendes, nicht wahr, Dere Maraerui? Sie beugte sich vor und sah den Mann scharf an, aber er frand unbeweglich.

"Sie dundern sich, daß ich Sie habe eufen lassen," siche son a. Ich mil Ihnen sagen, warum. Die Sie mit meinem Mann sie mit zweider, und ich möchte Ihnen dazu verhelsen, den Krozest zu gewinnen. Ich habe nämlich Briefe, die den Gerichtsche sie ben Gerichtsche sie haben die Briefe mitgebracht, Gedfin?"

"Ich wollte es, Herr Marcarett, aber als ich turg vor meinem Ausgang den Schreidtisch össurt wollte, dend der Schlässe ab. Ich sein sogen vach einem Schlösse schieden, und wöhrend ich hierzeugsgabren bie, wied das Schudzach geoffnet worden sein. Kommen Sie mit, dann kann ich Ihren die Pastere aleich übergeden."

Sie sah ihn bittend an, und ihre Hmd, die auf dem Nand des Bootes lag, sittere ein wenig. — Ein paar Minuten sand der Wann wie in Gedanken versinden de. Dann sagte er: "Jap will mittonwen, grädige Fran."
Er seine sich weben sie auf die Kissen, und seise glitt das Boot über das stüle Wasser den der der Historia den möglichen und versindse ihn interspieren. Er aber sah unversidund nach dem User und gas zestreute Autworten.

Die Sowie glitt, Benige Aktinaten späirer dag sie in einem schmalen Seitenarm ein und seize nach ein paar Audersschiegen an einer lieftnen steinen Frühren des Fitzer wehne ich," sogte die Genste in Liener in Wisser die Genste in Liener die Stussen die Stussen der Stussen der

Mosten Sie, bitte, hier eintreten, Herr Marcaretti,"

Baunt hatte er sich in dem tojebat ausgesinteten Finner seinen, de erschien die Grüßet wieder, lehnte sich nut dem en gegen die Tit und sague: Litteschen Sie vielleicht eine Erfelschung?" — "Geben Sie unt die Striefe, dunn gehe ich soson," ant-

Die Frau lachte.
"Ich habe teine Briefe, Hen Mancaucht," fogte fie.
"Neine Briefe? In, warm haben Sie nich bierheigebracht?" Denti

cine

glauben also, duß ich so bunun bin, sie bet mit zu

"In glande es nicht, Herr, ich weiß es," sagte sie, und als er nicht antworkte: "Dann unß ich Sie, so teib es mür dut, von meinen Dienern untersnehen sassen."

Einen Angendlich fab er sie ernst aus als ihr Besicht aber unverändert blieb, holte er einen Schlissesund ans der Tosche

Ste haben gewonnenes Spiel, Graffin," fagte er, -36

Lachend nahm fie die Schliffel vom Tisch und Uingette. Auf der Stelle erschienen zwei handseste Diener, zu denen sie sezie:

"Genten Abend, gnabige Fran."
Ein Manin stand vor den Bortieren. Er jah de alhelich, den sie umter der Obhut ihrer Dieter zu Haufe gelassen. Und doch war da ein gewiser Unterschied! mie gurid.

Mann, sich leicht verbeugend, "Wer suddige Fran," sogte de Mann, sich leicht verbeugend, unddige Fran," sogte de Waren, sich ber andere?" sammelte sie.
Wann, der mich dei Leuten verteitt, die nich nicht genatienung, Geöfin!

confricten tiper Sie wanter, als ob fie ohnnadzitg würde, und die Briefe fen ihrer Hand. BRarcarctil griff fignell banach

Rognaf wird Afnen gut tun, 16 dom Tifch nehmend. Otolin,

ien Ge disucte ihr die Tür.

"Gnädige Frau," spie der, "Ich habe hart gesämpst,
"Gnädige Frau," sogie er. "Ich habe hart gesämpst,
m, um meinen Freiund, den Gausen Foretti, von eines schiedren nicht.
Frau zu despriem. Ich hatte Beweise, aber sie genügten nicht.
Irr Ich hanchte mehr, um ihren Charalter richtig zu besenden.
Irr Ich den verholfen. Ich erwartete
ie Ihren Besuch und hatte mich entiprochend vorderreitet. Sehen Er pifff leife, und gwei Schenhleute fomen bitter ben

Sie Teufell" sijchte fu. verließ für schnell das Ihmuer Diese Herren werden dem hohen Gerichtshof etwas zu erzühlen haben, Gedi'nt Das wird genühren!" "Das fallen Sie biffen!" Laun

Marcarciti legte die Briese an ihren alten Play sagte ruhig:

"Mein alter Freund wird den Projesi lich von diesem Weib besteit werden, das bis jest verbittert hat. fein ganges Leben

Midtehr.

(Radjornd verboten.)

Miterisch soh Apothelex Miller am Fenster, Kopf, Magen und Beine schweczien — der gutze noch wor sechs Jahren lerngesunde Körper taugte nichts mehr.
Und das habe ich jest von dem sehnlich erwänsichten Stadiebent Wells Gott, wenn ich mich nicht schwinen würze, ich zige wieder nach meinem Gründerg, wo ich nie eine Stunde frant war?

Diefer Anblid wer allerdings nicht dazu geschaffen, die schicht Laune Herm Millers zu verörsten.

sterche. Da leine ich mit meine Gelünden. Da leine ich mit meine Gelünden mind und wiss, a. B. die Marie — er Mache de Marie des mind und wiss, a. B. die Marie — er Mache das mind ich Marie meine, ich mitgie partout er Geschiecht mit recht! Erzi verlause ich meine Gliern. Handlichen mit allem, was deum meine, in der Stadt seit es städeute zum Wennd mind min siese Stadt seit es städeute zum Wennd mit die er auf d Eid. Und siehen hatte ich seit er auf d Eid. Und siehen hatte den siedes deutes Ramen ziehe ich eine Berschadt, da seites Ramen ziehe ich eine Berschadt, da seite Stammen ziehe ich eine Solde Tiefgindereit Aber das Archt, Menichen umd Tiere sie ihr Au, mein Bein, diese Schmerzen der Au, mein Bein, diese Schmerzen der Menden in der Weinstebe und was Siede haben sie mir in Spiel abzenderund siede haben sie nich in Spiel abzenderunden und nun, die sich seine Seele um mid nun sieden die nund die nud die nund die nud die nud die Einstellen die Siede um nich den ich hier eingezogen. Und die Mind diese Mind die Mind die Mind diese Siede um mich den ich hier eingezogen. Und die Mind diese Mind die Mind diese Mind diese Mind die Mind diese Mind diese Mind die Mind diese Mind diese Mind diese Mind diese Mind diese Mind diese sieden die Mind diese sieden die Mind diese sieden die Mind diese sieden die Mind diese sieden diese sieden die Mind diese sieden die Mind diese sieden die Mind die Mind diese sieden diese sieden diese sieden die Mind die Mind diese sieden die Mind diese sieden die Mind die Mind die Mind die Mind die Mind diese sieden diese sieden die Mind d a benen umd denn fit, weil ich caum Leben als auf dem Lande, en Nest und din nichts als eine weten es dem Gel zu mohl fit, hatte ich eb, und num hitte ich Kinder — geschicht wir aber ich eben nach Berlin, in ritte sein eicht nicht nicht wird weit nicht nicht nicht mit dien nicht nur Hafte, und die sein nicht nur Hafte, und die sein nicht nur Hafte, und die nicht nicht nur Hafte, und die nicht nicht nur Hafte nicht ni

Miller war bei diesem langen i geworden. Er hatte wieder eine sie und als er um Morgen gewode eingest takel auf der Busstelle au. Langsam und im Tannan stamd er seekenvergugen Gedantengunge gang made ic icksessischungunge gang made ic icksessischungunge gang made ic ich gestische Gedante dem der Ander him er Ander him freien ihm die Angen gangspilgt unter der Ander heiner nach allen Seiten him. — Appen ungeschener Mann, der unter jede Nehmer hälte ihm die Kind ich gedante him der Ander him differe bei derich sichen Pransers in diese des derich sieden gedant diese des dem der den der den

inshibares Geloxes auf der erauftene geweien.

Zo öffnete er seine Augen und sab erstamt um sich.

Zo öffnete er seine Augen und sab erstamt um sich.

"Alfo nar ein Temmi Auf mit das benann Techniset ab geweibnen, dith doch nichta. Marie if sicherlich sichen dangt ich bereitet sich bach nichta. Marie if sicherlich sichen dangt ich bereitet, die est um ihr Hert den Aufter herte bei Schwerendete siehen nicht siehen sich bei gerne den Schwerendete spiechen — gelungen is es mit troß aller guten Seine den Schwere weiser Freunde und eigenen Beründe nicht. Bin hat micht mehr — na, die wirden nicht sänglich ausänziehe ich doch nicht mehre gut muchen, werde ich soh siehen geweibner guten Ausschlich geweibner den Spiechen geweibner den Spiechen geweibner den Spiechen geweibner der Ledbed zum Beründe ausäglich siehen gestellt der der siehe gestellt gestellt

Deunten auf der Strasse suhren Lastungen knarrend vorüber, einige hielten im der nächten Sche, wo ein Haus gebaut
durche und wohrer nun das "Hä und Ho" der Fuhrmänner erscholl, die ihre mageren Pferde nächt über den Erdamun vornachts brachten.

Aber die Gersstüdiert haben ja
für ihre Behoglichteit zu appern,
zen derbauft ich auch nur den
de mes hette in davon? Das
abgenoumen, mehren Bein gecht Lagen nicht nehr ausgehen
un mich, Sechs Jahre din ich
jo frund wie an den Lage, an
die Mädels! Der Jern rehitet
ter unter den Biogenädden, die
ige, dürre Schaftlen, die reinien
ng Gefinderger Mödsch, die heine
ng Gefinderger Mödsch, beiteige,
nie Gefinderger Mödsch, beiteige,
nie Gefinderger Mödsch, beiteigen Attention, inter diere, hagere Fran church, übergad übe Müller die Schreiben für den Hausberden.

"Ich eine Miter Sir fammen soch weden, hem Willer "
"Ich eine Sir fammen soch weden, hem Kudhfere?"
"Ich sie einem Khule, ich ziehe nach Beefen.
"Ich sieh, hab wan, was seil aus mit werden!"
"Ich sieh, ach wan, was seil aus mit werden!"
"Ich sieh, ach wan, was seil solen meine Mührel, der mit werden!"
"Ich den Thuren Sie erwinten. Sie saben meine Mührel, der mit siehe Ihmere.

In gangen Plumber."

In "In Geschierte?"

In gangen Silus ich "Is siehen gaben vormitag nach Beefin, um den gangen Silus ab. "Is jeden meigen vormitag nach Beefin, um wir eine Wegdente? Mossen war angeberden.

Ich bertieber Mossen war angeberden.

Ich beiten ihm die Bogelnumen so sensche Hahnsel, was keine siehe Beiten die beiten den der Nossen vor wieden siehe gerige. Soch ich beite er den Sult der Wossen in den untagenden Glatten so gierig sie date er den Sult der Wossen in den untagenden Glatten so gierig sie date er den Sult der Wossen in den untagenden Glatten so gierig sie date er den Sult der Wossen in den untagenden Glatten so gierig sie sie seine Sult der Wossen in den untagenden Glatten so gierig sie sie date er den Sult der Wossen in den untagenden Glatten so gierig sie sie seine Sult der Wossen in den untagenden Glatten so gierig sie sie sie er an den Bahnhof lam, das eben ein But die gierig eingelogen.

die Der Wege von Billenturg nach Getinden führt an twogender Keute, die auf ihren Kedern arbeiteten, riefen ihm einen lechlich, als er in Geilnderg die lange niche entlang nach dem Fech auf und
alle ging, wurde es ihm heimalisch und jud zu Nette, und den
Beges daher, und anjunt, wer er sich vorgenwenen, in den
ker einem Pfad, der auch zu feinem Jiele gesucht gätte, eingen, in den
ker freute er sich, alle betannte Geschert wecher zu sieher und nichten hen der heite

na die heiten herre Applicher noch er Mitten der Heiten her heite wird heite heiten her heite der Heiten der heite geschen giebe, einzweisigt zu,

na die heiten herre Applicher noch nicht vergesen, und anfant
in heiten fie alle die Hospinang and, des des hier vierben

undehte! Ann ihm ein Schanft. Heute tour seiner Mutter Schutstein, wie wie es, wenn er mit desem Juge und Billendung sahren wiede und ten det en eine Kelem Juge und Billendung sahren wiede und den zeit nach Gestuderig gange. Antlickt mit auf den Friedhof. Die Leute sollten din sinder nicht mit desem der deuteren.

Le des ihm faren aufg den, daß er all die Zaise die Gestore seine Kellegn vernachlichigt heite auf des Zaise die Gestore den Ellern vernachlichigt heite, deute mobile ar dem Getore den Ellern vernachlichigt heite, deute mobile ar dem Getore den Ellern vernachlichigt heite, deute mobile ar dem Getore den Ellern vernachlichigt heite, deute mobile ar dem Getore den Ellern vernachlichigt wieden zu halten.

großer Liede gebilogs toucke. Wer fonute sich mogli über erbermit haben?

Deise Vone sieg ihm die Antity. Jo, ja, das konten mur
be geweien sein, die ihn liede und noch nicht vergesen hatte,
n garter konnte sie ihm siere Liede nicht demessen. Stille stand er
n nitt gesalteten Händen da. Waar es eine innerer Stinnen, die sin
bente dierder gestisch, war es die desigsellebte Warter, die sin
dente dierder gestisch, war es die desigsellebte Warter, die sin
dente dierder gestisch, war es die desigsellebte Warter, die sin

dens an diefem neumodischen Bernundel. Ja, wenn ich nach wette eigenen Wöbel habe — Hergott war ich damm, he is zu verschleubern, das Kannoper und den Then, an dem ich mett den Eltern gelehet, das lleine Tischen mit Benters Rahkfann, und der mit immer so wichten nach Wöbeln, die mit se viel von medien en Eltern erzählten, die so gewällich unter den alten Familienen diedern standen. Tech mozu all diese Seitmenungen, weiß der Kondand, was heute mit noch is fram Wölle!"

etwa M. 500 unter den letzten Kursen bewente. | ftanbe berbarrt, bed: mar bie bem Artifel inne | bag aufdeinenb ber aus ben Grubfahrnanbienun- | Breisauffchlage bis gu - 50 Mt. per 100 Ag. gu ist in den meisten Fällen noch nominell. Es notierten König Ludwig etwa M. 30 500, Fielene u. Amalie M. 19 000. Graf Schwerin M. 13 200. Langenbrahm M. 20 800 und Mont Cenis M. 18000. Gefragt waren Ewald bei M. 47800 und höher stellen sich Adler Kupferdreh bei etwa M. 4550. Trier und Hermann eindrittel waren auf ihrem letzten Stande von etwa Mark 6100 bezw. 3400 gut behauptet und auch für Westfalen traten neue Käufer bei etwa Mark

Am Braunkohlenmarkte schwächten sich Humboldt nach den vorwöchentlichen Käufen um etwa M. 100 ab, bleiben aber bei M. 1475 gefragt, während Bruckdorf Nietleben mehrfach zu gebesserten Kursen und zwar bis 1750 begehrt wurden. Das übrige Gebiet

blieb unverändert.

Der Kalimarkt lag in der Berichtswoche
änBerst lustlos. Der Geldbedarf zahlreicher
Werke und die damit im Zusammenhang stehenden Ausbeuteermäßigungen bezw. Ein-stellungen riefen vorübergebend Verstimmung hervor. Selbst die günstigen Mitteilungen über den Absatz vermochten die Stimmung nicht zu verbessern. Neben den in der Vorwoch gewordenen Ausheuteermälligungen wurde darauf hingewiesen, das voraussichtlich auch die Gewerkschaft Wilhelmshall ihre Ausbeute verringern werde und auch die Meldung der Kaliwerke Justus, daß der Aufsichtsrat die Verteilung einer Dividende der Generalver-sammlung überlassen werde, ließ erkennen, daß der Geldbedarf der Gesellschaft noch ein recht erheblicher zu sein scheint. Man vermutet nunmehr, daß auch bei anderen Gesellschaften mehr oder weniger großer Kapitalbedarf vor-handen ist, sodaß die Möglichkeit weiterer Ausbeuteermißigungen nicht von der Hand zu weisen sein würde. Im einzelnen wurden Wilhelmshall aus dem erwähnten Grunde gegen die Vorwoche erheblich niedriger zum Verkauf stellt und bei Berichtsschluß sehon mit Mark 7200 angeboten. Auch Rothenberg seizten ihre Abwärtsbewegung bei Jebhaften Verkäufen interessierter Seiten bis M. 1725 fort. Niedriger waren Hansa Silberberg bei M. 5100, Wintershall bei M. 18 000 und Hohenzollern bei Mark 6000, während die übrigen Preise sich auf ungerähr vorwöchentlichem Stande bewegten, konnten Alexandershall bei guter Nachfrage bis M.

1000, Heiligenroda bis M. 0450, Volkenroda bis
M. 2650 und Hermann II. bis M. 1450 anziehen.

Von schachtbauenden Unternehmungen blieb
die Nachfrage für die elsänsischen Unternehmungen hest bes und die Verstellen. mungen bestehen und die Kurse von Prinz Eugen und Theodor konnten vorübergehend bis M. 3000 anziehen, während Marie und Marie Louise bei M. 3000 knapp behauptet sind. Höher sind ferner Neusollstedt, in denen größere Käufe bis M. 3400 getätigt wurden, dagegen liegen die Werte der Unstrutgruppe auf den erneuten Geldbodarf der Unternehmungen schwächer und die Kurse von Reichskrone und Richard büßten etwa M. 200 gegen die Vorwoche zin. Noch stärker ist der Kursrückgung bei Carlsglück und Wilhelmine, die etwa Mark 300 bezw. 350 verloren auf die völlig uner wartete Ankundigung eines neuen Geldbedarfs. Carlahall mußten sich einen Rückgang von M. soo gefallen lassen, nachdem bekannt wurde daß die Zubußebeschlüsse der Gewerkenver sammlung im Klagewege angefochten sind. Unter dem Eindruck dieser Rückgänge lagen auch die übrigen Werte dieses Gebietes schwächer, ohne daß es aber zu wesentlichen Umnätzen kam. Am Aktienmarkte verloren Justus aus den erwähnten Gründen etwa 10 Prozent und verlassen die Woche mit einem Kurse von 81 Prozent, während Bismarckshall auf die Nachricht, daß die Gesellschaft ihren Geldbedarf ohne Inansprochnahme three Aktionäre finbe decken können, um etwa 3 Prozent erholt schließen.

Marttbericht.

Bochenbericht von Jonas Soffmann.

* Reng, 11. April. Die Stimmung für Getreibe aller Art hat fid in ber letten Berichtswoche entickieden beseitigt. Landweizen und Moggen, die mir in geringen Mengen angefahren tverben, find zu angiebenden Preisen rege begebet. Much Hajer und Dais fonnten bei lebhafterer Romffuit ihren Wertstand erheblich berbeifern, fite au letituotierten Pr eifen meh Aritieln ift ein regelmäßiger. Weigenkleie ift her, bant ber Kaltblutiafeit be Newyorler Spe pleidfalls beffer gefragt und teurer.

bis M. 181, Hafer bis M. 184 die 1000 Kilo, unbeirächtliche Erholung brachten. Weizenmehl Rr. 000 ohne Sad bis Mt. 29.25, Dioggenmehl ohne Sad bis M. 25.75 bie 100 Weizenfleie mit Sad bis D. 5 bie

Reitere Racheichten von Indien, fotvie unganitige Berichte über die Donauernte haben die Marffuft für Mübölsagien angeregt, sobas bas Geschäft zu anziehenden Breifen einen größeren Umfang angenommen hat. Auch Leinsagten befunben in den letien Togen eine febr feste Saltung. Die Umfäge waren für alle Sichten recht bedeutend. Erdnilise haben bagegen, nachdent bie Bronngebechungen ihre Erledigung gefunden haben, von ihrer leittvöchigen Steigerung einen größeren Teil wieder eingebüht, Leinol, Rüböl fotvie Erbnußöl erfreuen sich guter Rouflust und werden bei kappen Borroten teurer bezahlt. Müblichen find ebenfalls ohne Bestände und gut preisbaltenb.

Togespreife bei Abnahme von Posten: Mübol while Fas bis M. 65, Leindl ohne Fas bis M. 51,50 bie 100 Ro., Fracht-Baritat Gelbern Erdungol aus Coromandelnuffen bis Dt. 66 bie 100 Rilo ab Reuß.

Baumipolle.

Wochenbericht der Firma Hornbu, Homefrhi u. Co., Bammwollmaffer in Liverpool. Die Firma macht feine Termingeschäfte für

varte gebenber Bewegung an erhalten.

Die politische Situation ift voller Ungewißbeiten und wennichen allgemein bie Soffnung gebegt wirb, bag bie Groumächte weiter ihre Einftimmigfeit binfichtlich ber Balfan-Situation bewahren werben, wirft bod bie Unficherbeit labmend auf geichaftliche Unternehmungen ein. Anbererfeits ift jebedi bie Rochfrage gufriebenftellend und bie Spinbeln ber Welt find fo gut beicoftigt, bag anicheinend feine Schwierigfeit porhanden ift, ben Reft ber gegenwärtigen Ernte chiant zu abforbieren.

Mus ben Bereinigten Stoaten murbe Aber einen Dammbruch bes Miffiffippi in ber Rabe bon Membhis berichtet, welche bie leberflutung eines großen Saubftreds veruriodite, men fpricht bon 250 000 acres. Mehr regnerisches Wetter ift prophezeit worben, fowie Groft in Ollaboma und Morbieras.

Das Manchefter Geschäft war bon mähigem Umfange und einige Gefchafte fur China finb be richtet worben. Der Ausblid bes Welchafts mit Indien ift gut.

Bericht über bie Londoner Borfe,

(Originalbericht bes Mannh. General-Anzeiger.) In den letten Tagen konnte der Markt auf gunftigere politische Rachrichten und billigere Gelbfate bin bobere Kurfe auf fast allen Gebieten bergeichnen. Diefe Steigerung burfte jedoch nur von Dauer fein, wenn fich diese politischen Rachrichten auch bewahrheiten, d. b. wenn der Friede in den nächsten Tagen unterzeichnet wird, und fo mit einem Schlage bie orientalische Frage, wenigstens für ben Augenblid, and ber Welt gefchafft wirb.

Sollte ber Frieden geschloffen werben, fo birfte ein Teil bes angenblidlich milfigliegenden Rapitais, trop der vielen zu erwartenden Renemiffionen, ben Borfen gugute fommen und die Breife gunftig beeinfluffen. Auferdem geigen die Gelbraten weichende Haltung, und es hat den Anschein, als ob die sprozentigen seit einem halben Jahre bestehende Baufrate nicht mehr lange aufrecht erhalten werben wird. Bon fonitigen gunftigen Saftoren ware noch auf bas Beblen größerer Sauffepositionen binumveifen. Das Bublifum verhält fich feit langem paffib und die Räufe ber letten Wochen gingen banbtfächlich von der Kontremine und einigen Berufsfpefulanten que.

Die Ansländischen Fonds erfahren wenig Amsberänderungen. Japoner und Ruffen zeigen weitere fleine Avancen. Pernauer fetten ibre Erholung fort.

Die befferen Rachrichten aus Amerita fiber Die Konfumnachfrage für Kupfer, fowie die höheren Notierungen des hiefigen Kupfermarktes begünftigsten eine weitere Kursbesserung ber filhrenden Spekulationswerte des Kupferaktienmarktes.

Delwerten auf die Sauffe bes Betroleumbreifes beute noch nicht übersehen, welch ungeheuren und die junebmende Berwendung bes Dels in Schaben es an den bei uns in boller Blitte der Industrie und Marine.

Unter Minenwerten lentten hauptfachlich Almalgamated und Diamantafrien die Aufmertfamfelt auf sich und wurden durch Baissedeckungen gestillt. Die Nachricht eines eventl. Streifes auf ber Rio Tinto Mine blieb nahezu ohne Einfluß auf ben Rurs ber Shares. Der Transbaal Minenmarkt entbehrte der Auregung bon Baiffebertungen und verblieb in matter Saltung.

Ball Street hatte fich wahrend ber abgelaufenen Woche nicht allein mit ben enormen Schä den abzufinden, welche die großen Neberschwemmungen angericktet haben, fondern auch mit dem Albleben feiner erften Finanggröße. Alleebings war fcon feit Wochen bekannt, daß Morgan diwer erkrankt fei, so daß die Trauernachricht die Borfe nicht erfchrecken tonnte, und auch die Hautefinance unfcmer alle gur Stiltung bes Marties notwendigen Berabredungen getroffe Beigen und Roggennicht werden haben burfte. Die günftigen Rachrichten über ebenfalls bober gehalten. Der Abfais in beiben bie politische Entwidlung im Orient waren bafulation bon ansichlaggebender Bedeutung für Tagespreise: Weigen bis MR. 218, Roggen Die Stimmung, fo bag bie letten Tage eine nicht Eindrud undten auch die befferen Berichte bom Aubsermarkt, fowie die Hoffmung, bag ange fichts ber entgegenfommenben Stellungnabme des Oberstaatsanwaltes das Union Southern Bacific Broblem doch schliehlich eine schnellere Löfung finden dürfte, befonders da man ani die Möglichfeit einer Aenderung in der Konseffion der Southern Bacific Babn himmeift wodurch sie event, in die Lage versetzt mürde ibre eigenen Africa aurudaurujen. Huch bie Bollveformfrage fcbeint momentan nicht mehr mit dem bisberigen Beffimismus benrteilt zu werden, was wohl darauf hindeutet, day fowohl die führenden Bolitifer als auch die Großindus ftrie über die Situation einigermaßen im flaren -0-

Mannheimer Handels: and Marktberichte.

Martibericht ber Denifdjen Starte Bertaufegenoffenichaft G. G. m. b. D. über Rartoffel-Jabrifate.

Berlin. Magbeburg. Der Marft für Rartoffelfabrifate berfebrie unch in ber berfloffenen Boche in abwartenber holtung, boch ift nicht ju berfennen, bag bas In-Der Baumwolkmarkt bat während ber vergan-einiger Zeit gestallet. Billig angehotene aweit-kenen Boche weiter in seinem apathischen Zu-handige Bartien sanden willigere Ausnahme, so. erregt bei steigenden Preisen und es waren

e-lebigt gu betrachten ift.

Die Frage einer etwaigen Machfampagne ift Sabrifen gur Berarbeitung gugeführt murben. boch fann bon einer Betriebsaufnahme im grofieren Umfange fiberall nicht gesprochen werben.

Die feste Grundtenbeng bleibt baber auch unerfünttert besteben, und ber Beitpunft für einen purchgreifenben Wandel an ben Martten burfte in nicht weite Ferne gerudt fein, jumal bie tontrollierbaren bisponiblen Bestanbe und ber lleberichus an unverfaufter Bare fich als verbaltnismaßig gering barftellen.

Das Geschäft in Radiprobutten nimmt weiterbin einen rubigen und ftetigen Berlauf bei wenig belongreichem Angebot. Die Breidbilbung ber einzelnen Fabrifate erweift fich weiterbin als

Mühlenfabeifate.

(Originalbericht bes Mannh. General-Anzeiger.) E. Mannheim, 11. April. Saft alle Dieb. lenfabritate maren in biefer Woche an unierer Borje gefucht. Beionbers fand Beigen meb fortwährend Raufer, lo bag recht wiele Mbichluffe guftanbe tamen. Auch ber Konfum zeigte fich febr groß, woburch bie Abrufungen aus früheren Schluffen berortig gunobmen, baft fie nicht fofort erlebigt werben tonnten. Rongenmebl wurde unch wenig gehandelt, es fehlten immer noch bie Liebhaber für größere Bartien. Mit wemigen Ausnahmen waren famtliche Sutterartitel beliebt und wurden zu festen Breisen abgeschlossen, Rleie tam febr viel unter Schlug, Futtermehl war bagogen nicht in allen Arten in berfelben Lage, wogegen ber Berjand aller Müblenabfälle bie Miblen und Sanbler ftart beichaftigte. Die ben tigen Rotierungen find: Beigenmehl Do, 0 82,7 Mart, besgleichen Ro. 1 MR. 20,75, besgleicher No. 3 M. 27,75, bespleichen No. 4 M. 23,75, Rog genmehl Bafis Do 0-1 Dt. 24 .- Brigenfutter mehl MR. 14.50. Gerftenfuttermehl MR. 13.40. Rog genfuttermehl W. 15,25 ,feine Weizenfleie Mart 10,50, grobe Weizenfleie M. 10,75, Roggentlei MR. 11.25. Alles ber 100 Rilo brutto mit Gad. ab Muble, au ben Ronditionen ber "Bereinigung Sübbeuticher Sanbelsmühlen".

Sabirudte.

(Originalbericht des Mannh. General-Ainzeiger.)

Mis voe circa 14 Tagen bie Andrichten über Schneefturme und Ralte in den Bereinigten Staaten in Amerifa burch bie Beitungen gingen, begte man allgemein die Bermutung, daß, wie bies schon öfters ber Fall, wir auch noch biefes Aprilweiter befommen fomiten! Ingwischen ift Am Industriemarkt war lebhoftes Geschäft in es auch jur Wirflichseit geworden, und lagt fich Eer Auftrich an Großvieh betrug 835 Stille. stebenben Obstbäumen angerichtet hat.

Es ift mobi angunehmen, bag ber Monfam bie jeht noch billigen Breife für Dampf apfel und Bilaumen ausnugen wirb, ba ein weiteres Buruckgeben ber Preise ange fichts obiger Tatfachen unmöglich erscheint.

Dampfapfel maren gulent bon SR. 48 bis 54, Aprilojen mit D. 94-98, Bfiritche mit DR. 66-73 und calif. Bilau. men, je nach Große und Qualität, 120er overland mit M. 26 100/120er mit M. 28 und 90/100er mit MR. 32, alles per 100 Milo, costfracht Samburg, notiert. Auch bobmische Bflaumen find febr beachtenswert von MR, 29-43 je nach Stildzahl angeboten.

Rorinthen find unverandert, Brima Provinziale in Saden M. 37, Kistemware ge- Arbeitspferbe M. 300—1200, für Schlochtreinigt und entfielt, großbeerige M. 40,50, fiein- pferbe M. 70—200 pro Stief. beerige DR. 42 cif. Rotterbam.

Rofinen, Ring Eleme DR. 28,50-32.50. Sulfaninen Dt. 30-36, je noch Quali tat. Der Ausfall ber biesjabrigen Grnte bleibi um 25 pEt. gegen lettes Jahr voraussichtlich

Danbeln andauemd feit, ebenjo Safel nußterne und notieren Levantiner IR. 142, Rerafunber M. 144 cif Rotterbam Ceptember-Dezember neuer Eente.

Bochenbericht : fiber Dele und Fette für Die Geifeninbuftrie.

(Driginalbericht bes Mannb. General-Anzeiger. Balmternöl. Die leichte Abfebmachung die auf dem Balmkernmarkt ichon zu Anfang diefer Boche einsetzte, bat ein vermehrtes An nebot in Balmfernol für prombte und bald fallige Bare hervorgerufen und ber Rüdgang bei Delpreife ging bemjenigen ber Rernpreife, bled immer ber Jall ift, wenn ber Martt flau ift, boraus. Es fcbeinen noch einige Boften in der Zwifchenband unverfauft zu fein und die Sündler versuchen felbstverftändlich jest die soben Preise so gut als moglich noch auszu-Baluderne waren bis auf 23.50 Met. gestiegen und find jeht wieder auf 22.70 9Af. 3urudgegangen. Do jett ein weiterer wefent licher Breisrückgang zu erwarten ift, ift jebenfalls febr fcover vorauszufagen, benn es barf nicht unberfichtigt bleiben, bag ber Ronfum febr ungenügend eingebedt ift und fich nicht mehr lange vom Markt zurückbalten kann. Balmfernol notiert beute ber Mat 89. - M. holfung, boch ift nicht ju berfennen, bag bas 3n. per Juni 88.50 MR., Juli/September 88.- MR. tereffe fich burch eingebende Rachfragen und ber 100 Rg. infl. Faffer, Eif Manuheim, Raffa

nobuende Storfe genugend, bie Breife in ant- gen berrub ande Anfturm in ber Sauptfoche ale bergeichnen. Aus einem Angebot von 1387 Jag fonnten 1028 Faß verfauft werden.

Beinol. Die Preife halten fich bei immer bubingebend gur Erlebigung gelangt, bag bei bem noch ziemlich großen Berfciffungen auf einer ichlechten Geichaft in Speifesartoffeln bier und bobe von 52. – bis 53. – ARt. und es werben bort noch einige für biefe Bwede reservierte auch vorerft bedeutende Breisfchwantungen nicht Abften, fowie auch Anelejeware ben geobieren su erwarten fein. Die Rachfrage bleibt gut und es finden vereinzelt auch größere Kontrafte ftatt. Man notiert beute für Mai/Dezember Lieferung 52.75 Mf. per 100 Ag. infl. Barrels, Cif Manneim, Kuffa mit 1 Brozent Stonto. Die Berdiffungen bon Leinfaat betrugen biefe Woche 28 000 Tons gegen 23 000 Tons in der Borwoche und 19 300 Tons in der gleichen Woche des Borjahres. Bom 1. Januar bis beute wurden von La Blaia insgesamt 428 000 Tons gegen 163 300 Tone in der gleichen Beit des Borjahres ver-

Cottonol. Der Markt liegt noch immer febr feft und die Fabriten beteiligen fich immer noch nicht an dem Geschäft, da die Beurteilung ber weiteren Breisgestallung anserordentlich schwierig ift. Die Preise für engl. Cottonöl ver Mai/August waren bis auf 59 .- Mt. unbersollt Gif Rotterdam, gefliegen, gingen aber in ben letten Tagen wieder auf 58.25 Mt. gurud, ba die Konsumenten die hoben Preise nicht anlegen.

Mola.

(Driginalbericht des Mamub. General-Anzeiger.)

Bom Rhein. Das fübbeutiche Brettergeschäft liegt wohl in letter Beit etwas ruhiger, benn two fühlte man fchließlich nicht die politische Unrube. Trosdem bleibt gute Ware ftart gefragt und auch breite Ausfcuft-Qualität findet Raufer gu befriedigenden

3m Rorben ift bie Stimmung nicht allein fest, sondern es haben neuerdings weitere Breissteigerungen stattgefunden und find durchgebrungen, Bei ber Rnappheit an geeignetem Moterial der regen Rachfrage, auch aus Frankreich und England, wie bem geradezu beangitigenben Sturm auf alle greifbaren Beftanbe feitens ber Celluloje Industric, tann bas nicht Bunber nehmen. Der Abfat von Sobeltvare ift befriebigend; vielfach bandelt es fich um Borausfaufe, da man höbere Rotierungen allenthalben bit Ronfum erwartet.

In America ift 1" X 6" Nitch Bine allein wahrend dieser Woche um ein volles L. per Stbb, teurer geworben. Dabei herricht gerabegu eine Sungerenot in biefem Artifel und es ift leicht erffärlich, bag man beginnt, mehr und mehr nach Redpine zu greifen.

Wochenbericht über ben Biebverfebr

bom 7.-12. Mpril 1913.

(Originalbericht bes Mannh. General-Anzeiger.) Der Rinbermarft war mittelmäßig beschickt. Der Sandel war mittelmäßig, Preife pro 50 Rg. Schlachtgewicht: Ochsen M. 86—98 (46—53), Bullen (Fatren) M. 78—86 (44—49), Minber M. 80-96 (42-50), Rahe M. 56-80

Auf bem Ralbermarkt ftanben am 7. April 276 Ctud, am 10. April 176 Stild jum Berfaufe. Geschäftsverkehr teilweise lebhaft und mittelmäßig. Preife pro 50 Rg. Schlacht. gewicht ER. 90-110 (54-66).

Huf bem Schweinemarft ftanben am 7, April 1553 Stild, ant 9./10. April 1049 Stild. 50 Ra. Schlachtgewicht fosteten M. 75-78 (58-61) bei rubigem Geschäftsverfebr,

Der Bierbemarft war mit 96 Stud Arbeitspferben und 68 Stud Schladipferben beidridt. Der Sanbel mit Arbeitopferben und mit Schlachtpferben mar mittelmäßig. Preife für

Mildiführ murben 3 Stud aufgetrieben, Breis bro Stild M. 300

Der Ferfelmarft mar mit 463 Stud befucht. handel war mittelmäßig, Bro Silla wurden 2R 16-25 bezahit.

Die in Mammer geseiten Bahlen bebeufen bie Preife nach Lebenbgewicht. Bon Solland murben 270 Stild geschlachtete Schweine ein-

Titeratur.

Zanler-Roedler: Die Grunblune miffenicafelichet Topler-Assoler: Die Grundlähr missenkalellicher Betrieddschang. Ereis gebunden 1,500 & A. Cibenbourg, Berlagduchönndlung, Randen und Berlin.
Seit dem Ericheinen der erten amerikanischen Ausgabe des vortiggenden Buckes hat eine hans auserordentliche Bewegung in Amerika einselent, die die Kinlickrung der Emporischen Ideen zum Gegenfand hat. Tanlord Grundlähe weisen zum Gegenfand bat. Tanlord Grundläher erfen weiten jedem einzelnen den Beg. wie er vorzuneben habe, um dieses ertrekte Isel gehörter Erkonomie zu erreichen, Die dentliche Ausande, die Tanlor mit ausz befonderem Lode bedenkt. Leift unzweisfeldelt in Bree Venetweitung den Stoffen, mit den verlen die Letbefonderem Lobe Bedenft, Seit ungebetelbatt in ibret Meneinseitung des Stoffes, mit den vielen die Lebture weientlich erfeichternden Anmertungen, der ansierordentlich interestanten und das gause Buch vervollftändelnden Einfeitung eines durch mehrzibunge eine Beatibungen zu Tanler belonders gestanteten Fochmenurg, eine Fundgrube des Wiffenswerten für jeden im fältgen Leben bebenden, dar.

Der Tabafgoll, feine Erhebung und Mild vergutung, von Regierungbrat Dr. ft ein, Mitglieb ber Obergolibirettion Dunber i. B., Berlag: "Ber-einigte Tabaf Beitungen" (Bennigion u. Ehrlicht. einigie Tabaf Beitungen" (Bennigion u. Ehrlich), Berlin W. 67. Preis in Beineneinband 2,50 & — Das Buch ift von autoritativer Weber für die Braxis der Josiablertigung geldrieben und besandelt die ichnierige Malerie des Todoffenergelegen vom 18. Juli 1900, die Joslordnung vom 12. Dezember 1912 und die Bergütungsordnung ihr Andal in allgemein verkändlicher Form. Da gibt in allen Zweifeldkallen auverläftigen Aufschlub. -0-

Gr. Bad. Staatseifenbahnen Befanntmachung.

Rum Einlegen von Anmelbungen (Frachtörteje ic.) für die Abholung von Gütern durch die amiliche Güterbeftätterei von

J. Reichert Söhne

find an folgenben Orten Anmeldefaften angebracht. Die Raften befinden fich im Innern ber Daufer

Grossb. Güterverwaltung.

A. Im Innern ber Stabt:

B5, 14, Grf. Schiffmann L4,7, Marie Breibe C2, 10 11, J. Schreiber, Gil. L 12, 10, J. Schreibe 10.11. J. Schreiber, Jil.
17. Poiel Teuffder Dol
5. Dutel Bistiger Dol
12. Bills. Oorn
1. J. Schreiber, Hil.
10. Gebr. Log
13. Schreiber, Hil.
13. Bills. Schulmader
7. J. Schreiber Hilal.
13. Gg. Bauer
15. J. Schreiber, Hil.
15. Justob Reiders
15. J. Schreiber, Hil.
15. Justob Reiders
15. J. Schul Jo, i. Jeb. Rofter 27, 14, J. Schreiber, Sil.

Marie Breiner 0, 3. Schreiber 316. , M. Dannfieln , Jatob harter Rifolaus Freff , J. Schreiber, gil. 3af. Deft 3. Schreiber, Gil. 1, 29. Balter 1, W. Palter 1), Arthur Robnert 2001, Pern Noolf Burger Joh Schreiber J. Schreiber, Bil. Dans Scharf Plannftiel

U 4, 17, Job. Meber U 5, 26, Wells. Muner. B. Augerhalb des Ninges (Beftl. Stedtfeil) Quifenr, 4, 306. Schreiber, | Berftitr. 11, 3. Schreiber, Billate Jungbufdm. 4. 3. Schrei- Giterballenfir. 1. Gifen-ber, Atliefe Dagngollballe

C. Orftlicher Stabiteil:

Bring Bilbelmur. 16, Joh Bamenür. 15, O. Aixchheimen Boreiber, Filiale Lamenür. 10, Gg. Wiehner Tullafte. 10, Joh Schreiber Aupprechtür. 18, J. Schrei-Wilfabetffar.7, P.Diesdorn

D. Schweifingerftabt:

Mielnhäuferft. 7, Pet. Bing Schweitingerärahe 20, Job. Schreiber, Piliale Schweitingerärahe 73, Job. Schreiber, Piliale Schweitingerärahe 182, I. Schreiber, Piliale Schweitingerärahe 172, M. Birreter, Filiale Schweitingerärahe 172, M. Birreter Schweitingerärahe 173, M. Birreter Schweitingerärahe 173, M. Birreter

RI. Wallfiebtftr. 31, Marie Romer, Jud. J. Rlein Gr. Belliadiftr. 54, Schub-

Traitfeurfir. 52, R. Rnieriem Traitfeurfte, 50, 3. Schrei-

Mener Bedenbeimerfrage 84, Dif.

Benfert Augertenfr. 5. 3. Schreiber, Der, Gillate Ongoner. 2, 3. Schreiber, Grobe Blergeifer. 96, Bint Emil Dedelftr. 107, Often

E. Eindenhof:

Oinfel Dieerfeldir. 47, 3. Schreiber, Filiale Berfeldir. 47, 3. Schreiber, Giffiele De 3.
Schreiber, Filiafe Rheinbammitr. 16, Gebr. | Gidelshelmerfrage 20, 94.

F. Heckarftast.:

Dammftr. 1, Guierobfertg. Beitieller. 91, Joh. Schrei-ben, Alliale Riebfelder. 24, Joh. Schrei-ber, Fillale Lange Motterftr. 1, Joh. ber, Fillale Lange Motterftr. 1, Joh. ber, Fillale

Butting,

Spezialität: Kupferrohre, Messingrohre etc.

Kupter-Arbeiten aller Art.

Vertreter für Mannheim und Umgegend: Wilhelm Bär, Mannheim, K 3, 13. Telephon 923.

Oreases Hahmaschinen. Indexected strumend billig Samminde Reparatures prompt Leger in Hahmaschinen. ... und billig. — And Women's Zahlungserfoleblorung.

Heidelbergeratz. Steinberg & Meyer Tel. 3237

Die Haften werben mittags 12 Uhr und abends 7 Uhr geleert.



Die Mannheimer Eigenhaus G. m. b. H. erbaut Villen und Landhäuser in allen Stadtteilen.

Villenkolonie Neu-Ostheim.

Landhäuser an der Neckarpromenade mit 6 Zimmer, Magd-kammer, bewehnbarem Scuterralustmmer, Küche, Wasch-küche, reichlichen Nebenräumen einschliesslich on 308 qm eingefriedigtem Gartenland schlüsselfertig von M. 27000.—an Einfamilienhäuser an der Leibi-, Feuerbach- u. Grünewaldsträsse mit 5 Zimmer, Souterratummer, Küche, Waschküche. Trockenboden und Nebenräumen einschliestlich en. 150 qm eingefriedigtem Gartenland von Mk. 17500.— an.

Villenkolonie in Neckarau an der Wilhelm-Wundtschule, Einfamilienhäuser mit 5 bis 4 Zimmer, grosser Küche, reichlichen Nebenräumen, einschliess-lich ca. 130 qm eingefriedigtem Gartenland, schlüsselfertig von Mk. 10 500.— an.

Solideste Bauweise, unter weitgehendster Garantie. Günstige Kaufu. Zahlungs-Bedingungen, nämlich: Fester Preis unter Ausschluss irgend welcher Nachforderung. Anzahlung von 10% ab. Feste Io Jahre lang laufende Hypotheken mit kleinen Amortisationen.

Strohmarkt.

Dr. Thompson's Seifenpulver

führt den Schwan als Schutzmarke weil es die Wäsche schwanenweiß macht.

Zum Ersatz der Rasenbleiche

nimmt man das garantiert unschädliche Bielchmittel

Seifix" bleicht selbsttätig!

Geldverkehr

Supoibefengeib, I. u. II.
Set, vermitt., Rentiffd., Blecht, übern. geg. bat Buro Beng Opponheimen. E 3, 17
Tel. 921. (Hudverto). 1888. M. 20000 II. Sypother s. Juli ob. Ipat, audguleifi Off. u. Str. 15077 a. b. Grp Mit. 12000 IL Supother



Crossen

Wir offerieren ferner

Dürrkopp-Viktoria

Industrie-Räder



zum Aufhängen wa Bildern Uhren,

Spiegeln und 1000 anderen Sachen SPIEGRO GIVELTE ANSANGING, GROVE TRAGGRAFT Reschmint und ruiniert keine Wande.

an jedem Sijenmarenggihäpt erhältlich Man weise Nachahmungen energisch zonid Bezugaquellen erfahren Sie durch X-Haken General Depole



verfendet per Liter ju 24 Big, ab bier pan 40 bis 50 Liter an. Unverannten gegen Radnabme. Gaffer leibweife

Intob Seitz, Schriebheim a. D. Bergitr. Telephon 26,

Wanderer-, Fahr- und Motor-Räder erwecken mit Recht durch ihre Zuverlässigkeit und Prazimion die Bewanderung aller Kenner.

im Ratinaus (Marktplatz) Gemoladebürgschatt, mündeleicher Zinsius für alle Einlagen Auf Tägliche Verzinsung Einlagen von 100 Mk. ab können bei der Ha-dienken Bank Mannheim gemacht werden.

Dr. S. Saas ichen Buchdruckerei, G. m. b. S.

Briefkasten.

Abonneut M. A. 1. Ihr Son fann fic bis sam Endpunft feiner Juruduellung unbeichabet im And-lande aufhalten. 2. Er fann lich dann auch an ben bagu lande aussellen. 2. Er kann lich dann auch an ben dezn legtlimterten dentlichen Stellen im Andlande (Konlulate etc.) mubern laffen, muß aber, wenn er für tauglich befunden wird, undedingt rechtseltig nach Teutlich land aurücklehren. Tut er das nicht, wird er als jemand, der lich der Geerespillicht entaleht, dekraft, 3. Eine Naturalisation anf Beit gibt es uicht. Ihr Zohn fann die engliche Nationalität auch nur erwerben, wenn er seine deutschen Werdallnisse vollig getegelt dat. 4. Würde Ihr Sohn erft nach Igabren auräcksehren, ohne das er inamischen vom Militändienlich betreit wurde, de hölte er undedingt Beitrafung, eventuell Racheienen zu gewärtigen.

Mbounent EB. D. 1. Die Bis prozentigen fanden 192,26 &, die Aprogentigen 101,40 & 2. Ob ber Bormundlichaftsztichter baltet, läht fich erft und genauneber Lenntnis ber Aften lagen. Eine Caftung burfte aber bann au verneinen fein, wenn die Papiere als mindelficher galten.
Abonnent M. M. Muf eine befondere Benachrichtigung von der bevorftellenden Abichlagsgehlung baben die Gläubiger feinen Aufpruch.

Monnent O. R. Bur Erngung ber Gerichteben

Abonnent D. N. Jur Erngung der Gerichtschem find Sie nicht verpflichtet.
Abonnent Wilhelm F. Um meisten leiben die Grenken unter schweren Lakfuhrwerfen.
Abonnent Georg D. Das Dorf Gersweller gehört nicht zur Großtadt Caarbrüden.
Abonnent A. D. 108. Der b.l der Landung aufzuweilende Barbetrag beläuft fic auf 100 A.
Abonnent G. St. Jentralauskunftskelle für Aufwanderer, Ber i in W., am Karlshad Dio.

Auswanderer, Berlin W., am Korisdad 9/10.
Abannent V. C., Kriedderg, Lieber die Arnderung des Ramens dad if her Staatsangehöriger entigeldes dad Grobb. Juftiaminiterium., Austäge auf Arnderung des Ramens find dei dem Amisgericht von Bedinates oder des Kandigen Aufenthaltes der Bedinates oder au Brotofos des Gerichtsichreiders an gellen. Wit Ginwilliaung des Rannes fann die Edefrau ihren Räddennamen dem des Mannes himanisgen, überdanpt ift ein zur Bermeidung von Berweckeiungen delgefligter Infan auf Armen uich itrafvar.

lirafdat.

Mnoununs. Es in gront det uns kölich, das auwurme Zuichritten underficklichtigt in den Vaplerford wandern, Aber welt Sie sich in Jüter Bestowerde is gewählt und "vornehm" ausgedrückt haben, wollen wir mal eine Ausnahme machen. Die Weitervorderlage — die meinen Sie doch wohl — ihr am Kontso nur inigige eines Seriebens weggeblieden. Den isdellariichen Bitterungsberich dringen wir Anniege inde Weitervungsberich dringen wir Kontson nicht, welt die letzten Rachrichen vom Freilag kommen, also teinen Wert mehr daben. Im übrigen lästen Sie sich gefant fein, das der "Raniags-Kapenjammer der Zeitungsichreiber" auf die Verdienlichung der Verlierberückt feinen Sinfluß kat. Ber wird denn immer gleich von fich leiber auf andere schlieben.

Abonnen W. D. Ihre Anschlieben.

Abonnent 28. 6. Ihre Anftot in antreffend; and nad Ihrem Austritt tonnen Sie bie Provi-fion für vorber aubanbegefommene Abiciofie bean-

Albonnent D. A. Es bleibt Ifinen nur abrig, ben Beirag gegen bas Mabden einzuflagen, wenn Sie ich burch Pfandung bei derfelben einen Erfolg ver-

Abonnent Borficht. Es fann Ihnen nur von der Butter und bem Sobne gemeinichaftlich gefündige werden, es fei benn, bab ber gwijden biefen be-leebende Bertrag die Befugnise beiberfeits ander-

weitig abgrengt .

Abonnent & A. M. Bornbergebend bifft bus won Cofparsitmeur Schwarziose in Berlin in ben Canbel gebrachte Enihanungswittel. Damernben Erfolg ergielt man nur burch Celebrolyie.

Monneut B. St. Labenburg. Wieb bie Ummand-Abounent B. M. Labenburg. Wied die Umwend-iung der Berficherung in eine prämientreis verlangt, is tritt an die Etelle des vereindarten Andlai-beitrages der Beitrag, der fich für das Alter desfeni-gen, ant desen Verlon die Berficherung genommen ift, als Leidung des Gerficherers ergibt, wenn die auf die Berficherung enthallende Prämienreferne als ein-malige Prämie angesehen wird. Der Berficherer in au einem angewessenn Abang berechtgt. Die hier-nach der Jonen gebotene Betrag eichtig berechnet M. können wir Ihnen nicht lagen, da dies eine rech-nerische Angelegenbeit ist. Michael Blag.



Berbandsabbecherei

Labenburg.

Automobil

an einen Unternehmer gu

Sabenburg, 10. April 1918.

Schreibmaschinen

mit sinfacher n. doppelter Umschaltung Höchste Auszeichnungen.

Verlangen Bie Vorführungen durch die General-Vertretung 25418 Hans Schmitt Nacht. Heinz Meyne, C 4,1 Tel. 1248 Spezial-Werkstätte für Schreibmaschinen. Tel. 1248

Meys Stoffwäsche ist der beste Ersatz für Leinenwäsche. Elegant, Wohlfell. Praktisch.

Vorrätig in Mannhelm beir P. C. Manger. N.2,1 en gros & en détail; Heinr. Köhler, T.6, 17, H. Futterer, Schweitzingerstr 161; V. Fahlbusch, en gros & en détail; W. Katzenmaler Nachf., Seckenheimerstr, 22 Steins Buchhandig., G. S. 1; A. Schenk, Z. Querstr. 18, H. Knieriem, G. S. 3, J. & O. Kruat, Schweitzingerstr. 4 Frans Blummöller, Q.2, & Heinrich Karcher, O.4, 5; Wilhelm Richter, Papierhandlung, O.1, 7, Th. Kappus, Schweitzingerstr. 76; Friedr. Hilachfel, Schweitzingerstr. 79, Engl. Streeker, F. 1, 1, and Ningerstrasse 30; Emil Streeker, U I, 11 und Hermann Querbach, Käfertalerstr. 55; — in Käfertal bei Fr. Heck-mann, sowie in allen durch Plakute kenntl, gemacht, Verkaufsstellen.

Man hüte sich vor Nachahmungen mit Shullehen Eti-ketten st. Verpackung, sowie denselb, Benennungen, 1907

Qualität schafft Erfolg!

lelstungsfähigstes Spezial-Geschäft für komplette Wohnungseinrichtungen, Einzelmöbel und fletten verdankt seinen guten Ruf der hervorragenden Güte seiner Möbel und seiner reellen Bedienung-

Vorzüglicher Einkauf für Brautleute Jeden Standes.